

GEMEINDE

BOTE DER



Gemeinde
Steinach

Dezember 2018



*Frohe Weihnachten,
ein gutes und gesundes Neues Jahr!*



Gemeinde Steinach - Wichtiges auf einen Blick



Ärzte:

Dr. med. Susanne Gluth-Sigl (Fachärztin f. Allgemeinmedizin)
Ludwig-Lehner-Str. 14, 94377 Steinach, Tel. 09428/902019
Sprechzeiten: Mo - Fr 09 - 11 Uhr, Mo, Di 16 - 18 Uhr
Do 17 - 19 Uhr, und nach Vereinbarung
Terminsprechzeiten

Gemeinschaftspraxis Dr. med. R.C. Zollner (Internist, Reisemedizin), **Eva Schlögl** (Internistin) – Hausärztl. Versorgung.
Bayerwaldstr. 1, 94377 Steinach, Tel. 09428/949750
Sprechzeiten: Mo - Fr 08 - 11 Uhr, Mo, Di 16 - 18 Uhr
Do 16.30 - 18.30 Uhr u. nach Vereinbarung

Bauschuttdeponie (Tel. 09421/92520):

Agendorf (an der früheren Straße nach Mitterfels)
Öffnungszeiten: Mo-Do 7- 12 Uhr und 13 -17 Uhr;
Fr 7-15 Uhr

Bücherei:

Hafnerstr. 8 (Alte Schule), 94377 Steinach, Tel. 09428/7054
(nur während der Öffnungszeiten) Leitung: Christa Heintl
Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag 16.00-19.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr:

Steinach-Agendorf : 1. Kommandant Jürgen Reimann
Am Weingarten 6a, 94377 Steinach,
Tel. 09428/8694 oder 0171/3444058
Münster:
1. Kommandant Robert Schneider
Aufrother Str. 4, Münster, 94377 Steinach,
Tel. 09428/948429 oder 0171/6364171

Gasversorgung:

Störungsstelle: Tel. 0941 / 28 00 33 55
Technischer Kundenservice: 0941 / 28 00 33 11
(Bei Fragen zu Erdgas und Gasleitungsplänen)
www.bayernwerk-netz.de

Gemeindeverwaltung:

Gemeinde Steinach, Am Sportzentrum 1, 94377 Steinach
Tel. 09428/94203-0, Fax 09428/94203-9
www.gemeinde-steinach.de
E-Mail: gemeinde@steinach.bayern.de
Parteiverkehr: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr
Mo, Di, Do 13.30-15.00 Uhr
Mi (verl.) 13.30-18.00 Uhr

1. Bürgermeister: Karl Mühlbauer, 94377 Steinach, Wolfsberg 1 · Tel. priv. 09961/6154
2. Bürgermeister: Hans Agsteiner, Tassilostr. 7, Münster, 94377 Steinach, Tel. 09428/1602
3. Bürgermeisterin: Christine Hammerschick, Johann-Gnogler-Str. 6, 94377 Steinach, Tel. 09428/7366

Grundschule:

August-Schmieder-Str. 54, 94377 Steinach,
Tel. 09428/7000, Fax 7006 Schulleiterin: Claudia Albrecht
E-Mail: schule@steinach-niederbayern.de
www.grundschule-steinach.de

Kaminkehrer:

Hans-Jürgen Baumgartner, Zeitlhof 2, 94267 Prackenberg
Tel. 09963/943153, E-Mail: baumgartner@kaminkehrer.org
Zuständig für gesamten Ortsbereich Steinach und Münster, Berghof, Bruckmühle, Moos, Pellham, Rotham, Sackhof, Wolfsdrüssel
Alfred Bugl, Geraszell 23, 94344 Wiesenfelden,
Tel. 09966/910270
Zuständig für Agendorf, Wolferszell, Wolfsberg, Kapflberg und Hörabach

Kinderhaus St. Ursula:

Warterweg 6, 94377 Steinach, Leiterin: Gabi Berger
(Telefon 09428/94201-0 und 94201-11)

Krankengymnastik, Lymphdrainage und Massage:

Christine Hammerschick
Johann-Gnogler-Str. 6, 94377 Steinach, Tel. 09428/7360
Termine nach Vereinbarung

Logopädie:

Manuela Schick, Lerchenring 21, 94377 Steinach,
Tel. 09428/949488. Termine nach Vereinbarung.
www.sprachtherapie-steinach.de

Müllabfuhr:

laut Abfuhrplan des ZAW-SR (kann auch im Rathaus abgeholt werden)

Naturheilpraxis:

Barbara Pauthner-Pöschl, Johann-Gnogler-Str. 7, Steinach
Tel. 09428/903974

Pannen- und Abschleppdienst Tag + Nacht:

Auto Artmeier, Tel. 09428/9490-20
Bauer GmbH, Tel. 09428/9404-50
Fa. Vökl, Tel. 09428/260960

Pfarramt: (katholisch)

Steinach: Hafnerstr. 3, 94377 Steinach,
Tel. 09428/246, Fax 09428/484, www.pfarrei-steinach.de
Öffnungszeiten: Di. u. Do. 8.30-11.30 Uhr,
Pfarrer Kilian Saum, Tel. 0171/2173392
Münster: Tassilostr. 8, Münster, Tel. 09428/94 93 314
Öffnungszeiten: Mo. 9 - 12 Uhr
Pfarrbüro Kirchroth, Ortsplatz 28, Tel. 09428/94 93 314
Öffnungszeiten: Do. 15 - 18:30 Uhr

Pfarramt: (evangelisch)

Pestalozzistr. 2, 94315 Straubing, Tel. 09421/9119110,

Polizei:

Straubing: Theresienplatz 50, 94315 Straubing, Tel. 09421/8680

Post-Service-Stelle:

Edeka-Aktivmarkt, Straubinger Str. 25, 94377 Steinach
Tel. 09428/902066. Öffnungszeiten: Mo-Fr 6.45-19.00 Uhr,
Sa 6.45-15.00 Uhr

Psychotherapie:

Maria Trum, Ludwig-Lehner-Str. 27a, 94377 Steinach
Ganzheitliche Psychotherapie, Beratung – Coaching, Energetische Heilarbeit, Termine nach Vereinbarung,
Telefon : 09428 / 35 59 844, Mobil : 0151 / 54 96 65 30

Stromversorgung:

Firma Heider, Regensburger Str. 21, 93086 Wörth/Donau
Tel. 09482/204-0 (Notdienst Telefon 09421/80874)

Todesfall:

Bitte wenden Sie sich in Steinach an das Pfarramt
Tel. 09428/246 oder an die Mesnerin Tel. 09961/6588
Bestattungsunternehmen: Bestattungen Karow,
Mitterfels, Tel. 09961/910205

Bitte wenden Sie sich in Münster an das Pfarramt Kirchroth,
Tel. 09428/9493314 od. an die Mesnerin Frau Kiermeier,
Tel. 09428/1036

Bestattungsunternehmen: Bestattungen Aumer,
Hofdorf/Wörth a.d. Donau, Telefon 09482/1270

Wasserversorgung:

Wasserzweckverband der Buchberggruppe
Leutnerstr. 26, 94315 Straubing, Tel. 09421/9977-0
Entstörungs- und Bereitschaftsdienst, Tel. 09421/9977-77,
www.wasserzweckverband-buchberggruppe.de

Wertstoffhof:

Steinach beim Bauhof, Am Sportzentrum, 94377 Steinach
Öffnungszeiten: Di 15.30-18.00 Uhr (**Winterzeit:** 14.30 - 17.00 Uhr),
Fr 13.30-16.00 Uhr, Sa 9.30-12.00 Uhr

Zahnarzt:

Dr. med. dent. Dirk Illing, Am Sportzentrum 1, 94377 Steinach,
Tel. 09428/8533
Sprechzeiten: Mo 8.30-12.30, 14.30-19.30, Di 8-12, 14-18,
Mi 8-12, 13-16.30, Do 8.30-12.30, 14-19, Fr 8-13 Uhr

Zweckverband Abfallwirtschaft:

Straubing Stadt und Land, Äußere Passauer Str. 75,
94315 Straubing, Tel. 09421/99020
Fragen zur Mülltonne, Sperrmüllabfuhr, Abfallberatung etc.

Notruf:	
Feuerwehr:	112
Rettungsdienst:	112
Polizei:	110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:
116 117 und 01805 - 191212

Geschichten von Menschen und Häusern

Einweihung Archiv für Heimatgeschichte – Tag der offenen Tür in der Alten Schule

Groß war das Interesse am Sonntag, 4. November 2018 beim „Tag der offenen Tür“ in der Alten Schule in Steinach, den die Leiterin der Gemeindebücherei, Christa Heintl, und das Büchereiteam organisiert hatten. Alle im Haus vertretenen Gemeindebereiche und Vereine stellten sich vor. Neu ist das Archiv für Heimatgeschichte, dem Pfarrer Kilian Saum den kirchlichen Segen erteilte und welches die Besucher gleich in Augenschein nehmen konnten.

Bürgermeister Karl Mühlbauer nannte die Bücherei nicht nur eine Stelle für das Ausleihen von Medien, sondern die Bücherei bietet jährlich Veranstaltungen verschiedenster Art an. Bereits mehrmals wurde von der Bayerischen Staatsbibliothek bescheinigt, dass die hohe Akzeptanz und die Leistungsdaten der Gemeindebibliothek Steinach, bezogen auf Orte der vergleichbaren Größe, eine hervorragende Position einnimmt.

Einweihung Archiv

Nachdem in der alten Schule



Bürgermeister Karl Mühlbauer und die Leiterin der Bücherei Christa Heintl eröffneten den Tag der offenen Tür und stellten das Nachmittagsprogramm vor.

Räume zur Verfügung standen, wurde die Möglichkeit ein Archiv einzurichten immer konkreter. Neben den drei Initiatoren Hans Agsteiner, Detlev Schneider, Claudia Heigl fanden sich zwischenzeitlich weitere fünf ehrenamtliche Helfer Peter Aschenbrenner, Dr. Thomas Grundler, Cornelia Landstorfer, Irmgard Penzkofer und Reinhold Pielmeier zu einem Arbeitskreis zusammen, die auch bei der

weiteren Sanierung und der Einrichtung und Erfassung Hand anlegten und viele Freizeitstunden einbrachten. Bürgermeister Karl Mühlbauer dankte allen Arbeitskreismitgliedern hierfür recht herzlich. Die Gemeinde übernahm die Materialkosten sowie die Ausstattung mit derzeit etwa 10.000 Euro.



Die Sprecherin des Arbeitskreises Claudia Heigl nannte die Gründe, ein Archiv über die Dorfgeschichte einzurichten.



Der Kinderchor des Musikvereins Steinach-Münster beteiligte sich an der Eröffnung mit Liedern.



Die Gemeinde Steinach hat sich in den letzten 100 Jahren enorm verändert. Nicht nur die Dorfgrenzen dehnten sich aus, sondern auch die Dorfkerne veränderten sich. Das Archiv für Heimatgeschichte soll keine „trockenen“ Verwaltungsakten enthalten, sondern Bilder und Dokumente, Vereinsunterlagen und Filme, die von Menschen, und Häusern erzählen. Ein Dank ging an die Stadtarchivarin Dr. Dorit-Maria Krenn und Thomas Biermaier vom Stadtarchiv Straubing, die sich viel Zeit genommen haben, die Mitglieder des Arbeitskreises zu beraten, ebenso an Dr. Maier vom Gäubodenmuseum, der den Arbeitskreis beim Aufbau der Ausstellung unterstützte.



*Arbeitskreis Heimatgeschichte Steinach
stehend v.l.: Detlev Schneider, Peter Aschenbrenner, Dr. Thomas Grundler, Hans Agsteiner, Reinhold Pielmeier
sitzend v.l.: Irmgard Penzkofer, Claudia Heigl, Cornelia Landstorfer*

Gemäß dem Motto „Sammeln – Bewahren – Sichern und Ausstellen“ hatte der Arbeitskreis eine kleine Ausstellung zusammengestellt.

Im Arbeitsraum hatte der Arbeitskreis eine Bilderwand vorbereitet. Sie enthielt einen Auszug von Bildern seit Anfang des 20. Jahrhunderts über die Bevölkerung und ihren Alltag.



Gut ausgestattet ist der Arbeitskreis mit Inventar und technischer Ausstattung um die heimatlichen Schätze zu erfassen und zu archivieren.



Auch bewegte Bilder werden archiviert



In den Archivräumen war eine Ausstellung zum Thema Neues Schloss zu sehen.



Luftbilder zeigen den Wandel der Zeit. Im Gang des Kellergeschosses wurde die Ausstellung präsentiert, die zeigt wie sich die Umgebung im Laufe der Zeit verändert hat. Uraufnahmen von Karten aus dem Jahre 1827 wurden mit der aktuellen Bebauung überlagert.

Im Archivraum selbst, war eine Ausstellung über das Neue Schloss aufgebaut.

Pfarrer Kilian Saum gab dem Archiv den kirchlichen Segen und wünschte dem Team viel archivwürdiges Material. Anschauen, entdecken und staunen konnten die Besucher im Archiv für Heimatgeschichte: Historische Fotografien, Ansichtskarten, Ortspläne, Filmaufnahmen und ein Gästebuch des Schloss Steinach. Möchte jemand Archivmaterial zur Verfügung stellen, so kann man unter der E-Mail heimatarchiv-steinach@t-online.de oder über die Gemeinde Steinach Kontakt aufnehmen.



In speziellen Archivkartons wird das „Material“ aufbewahrt

Öffnungszeiten des Archivs:

jeden 1. Mittwoch im Monat, von 17 - 19 Uhr

Aktionen im ganzen Haus



Begeistert bei der Sache waren nicht nur die Kinder an den Spieltischen, die der Spieleerfinder Moshen Baghsi aufgebaut hatte.



Bei der Musikstunde von Regina Wildner-Gruber kam der musikalische Nachwuchs zu seinem Recht.



Die VHS präsentierte eine Ausstellung mit Teilen aus dem Nähkurs von Brigitte Kiefl.



Nicht nur im Archiv, sondern im ganzen Haus tummelten sich die Besucher. Bereits beim Eingang konnten die Besucher eine Bilderausstellung von Patricia Sea mit dem Thema „Heimat-Erde“ ansehen. Gleich um die Ecke hatte der Spieleerfinder Moshen Baghsi Maxi-Spieletische aufgebaut und die Kinder spielten das Glückskleespiel oder 7 Elefanten.

Kunst aus gebrauchten Nespresso Aluminium Kapseln präsentierte Petra Schätz. Der Kreativität scheinen keine Grenzen gesetzt zu sein.



Im Obergeschoß konnten die Besucher mit den Mitgliedern der KLJB Kickern und Billard spielen.



In das technische Hobby des Funkens, in die Geheimnisse des Morsens, Digital- und Analogfunk führt der DARC Funkclub Steinach ein. Ein Bergfunker zeigte seine Ausrüstung, Funkgerät, Antenne, Akku und informierte über diese Art der Kommunikation.

Magisch ging es mit dem Zauberer Magic Mansino weiter. In den Räumen der KLJB verzauberte er die Besucher, vor allem die Kinder mit seinen Kunststücken.

Sämtliche Angebote der Bücherei, wie Ausleihe, Neuanmeldungen, Recherche, Onlinesuche konnten den ganzen Nachmittag genutzt werden. Einige Neuanmeldungen konnte das Büchereiteam wieder verzeichnen.

Mit dem Archiv für Heimatgeschichte hat die Gemeinde Steinach neben den Erfolgsgeschichten Bücherei und Senio-



Assistentin Maria hatte sichtlich Spaß mit Zauberer Magic Mansino zu zaubern.

rentreff 60plus eine weitere schicht der Gemeinde zu werden. Stelle, die das Potential hat, ein wichtiger Baustein in der Ge-



Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 18.10.2018

47 Prozent fahren bei der Schule zu schnell

8625 Euro für Jugendförderung – Gemeinderat tagte

In dieser Gemeinderatssitzung hatte sich der Gemeinderat mit vielen planungstechnischen Tagesordnungspunkten zu befassen. Weiterhin wurden dem Gemeinderat die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen im Gemeindebereich vorgestellt. In verschiedenen, auf 30 km/h geschwindigkeitsbeschränkten Bereichen (August-Schmieder-Straße und Grundschule) überschritten 47 bis 68 Prozent der Fahrzeuge die vorgegebene Höchstgeschwindigkeit. Im Bereich der Rothamer Straße ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 60 km/ beschränkt. Hier überschritten 53 Prozent der Fahrzeuge diese Begrenzung.

Auf Antrag eines Grundstückseigentümers soll ein Grundstück in

den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Oberes Dorf II einbezogen werden. Der Gemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsmit Grünordnungsplanes Steinach Oberes Dorf II sowie des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes. Dem Antragssteller bleibt es überlassen welchen Fachplaner er mit der Änderung beauftragt. Sämtliche mit der Planung verbundenen Kosten sind vom Antragssteller zu tragen.

Auf einer Teilfläche eines Grundstücks im Außenbereich in Münster soll eine Lagerhalle errichtet werden. Der Gemeinderat fasste den Beschluss zum Erlass einer Einbeziehungssatzung für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Münster, nördlicher Teil. Sämtliche mit der Planung verbundenen Kosten sind vom Antragssteller zu tragen.

Der Gemeinderat hatte sich mit den eingegangenen Stellungnah-

men aus der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsmit Grünordnungsplan Sondergebiet (SO) „Freiflächen-Photovoltaikanlage Hoerabach- Erweiterung“ zu befassen. Nach Abwägung aller eingegangenen Stellungnahmen zur Aufstellung dieses vorhabenbezogenen Bebauungsmit Grünordnungsplanes nahm der Gemeinderat Kenntnis vom Anhörungsverfahren und billigte den Entwurf. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung die Öffentliche Auslegung zu veranlassen. Ebenso wurde bei der Änderung des Flächennutzungsplanes und des Landschaftsplanes verfahren.

Die Gemeinde Steinach gewährt gemäß den Förderrichtlinien von 2007 die entsprechenden Zuschüsse in einer Gesamthöhe von 8.625 Euro an die Sportvereine Wilde Wespen, TC Steinach, Vorwaldschützen Steinach und ASV Steinach. Jeder Verein erhält für

INHALTSVERZEICHNIS:

Tag der offenen Tür Alte Schule	Seite 3	Berichte Raiffeisenbank	Seite 73
Aus den Gemeinderatssitzungen	Seite 7	Angebot der Selbstvermarkter	Seite 74
Aktuelle Gemeindenachrichten	Seite 9	Erntedank in Münster	Seite 75
Zurückg'schaut	Seite 16	Martinsfeier in Münster	Seite 76
Ev. Pfarrerin stellt sich vor	Seite 18	Seniorenachmittag in Münster	Seite 77
Kirchenverwaltung/Infos zu den Messen	Seite 19	VHS Programm	Seite 78
VdK – Versammlung	Seite 20	Heldengedenktage in Steinach	Seite 79
Büchereiartikel	Seite 21	Volkstrauertag in Münster	Seite 80
Artikel der Grundschule	Seite 30	Ausflug der Chorgemeinschaft	Seite 81
Ferienprogramm war Erfolg	Seite 38	Weinfest der RK Münster KSK	Seite 82
Artikel Kinderhaus St. Ursula	Seite 39	Ausflug des Stopselclub Münster	Seite 83
Stat.ausbildung der FF Steinach	Seite 51	Das Gartenjahr beim OGV Münster	Seite 84
Tintenklecks		Jahresrückblick des Fischereivereins Steinach	Seite 86
-Frauengruppe bei der FF Steinach	Seite 52	Schnitzessen der Dorfgemeinschaft Münster	Seite 87
Die Kirche St. Michael im Wandel der Zeit	Seite 54	Neuwahl beim EC Steinach-Münster	Seite 88
Aus dem Schmieder'schen Gästebuch	Seite 58	Artikel der Vorwaldschützen	Seite 89
Stefan Hellers Gartenratgeber	Seite 60	Berichte der KuSK Steinach	Seite 90
Vorstellung der Künstlerin Gudrun Dinter	Seite 62	Erfolge der Wilden Wespen	Seite 92
Jahreshauptvers. Schlichtverein	Seite 63	ASV-Beiträge	Seite 95
„60plus“-Treffen	Seite 64	Veranstaltungskalender	Seite 103
Theater FFW Steinach	Seite 68	Einladung Neujahrsempfang	Seite 104
Interview zum Theater	Seite 70		



Im Süden von Münster, in der Nähe des Gebäudes des Wasserzweckverbandes soll ein Mobilfunkmast errichtet werden.

jeden Jugendlichen eine Förderung von 25 Euro.

In den Kellerräumen der Alten Schule (ehemalige Räume der Musikschule) in Steinach wurde das Archiv für Heimatgeschichte eingerichtet. In der Satzung für die Aufgaben und Benutzung des Gemeindearchivs von 2015 wurden die Verfahrensabläufe zur Nutzung des Archives geregelt. Das Archiv für Heimatgeschichte ist als Einrichtung der Gemeinde Steinach dem Regelungsinhalt der Satzung für die Aufgaben und Benutzung des Gemeindearchivs zuzuordnen. Da in der Gebührensatzung zur Satzung für die Aufgaben und Benutzung des Gemeindearchivs vom 20. Februar 2015 keine Gebührensatzungen für die Nutzung des Archives für Heimatgeschichte festgesetzt wurden, war eine Änderung, bzw. Anpassung der Gebührensatzung erforderlich.

Der Erste Bürgermeister Karl Mühlbauer informierte den Gemeinderat über die Anschaffung von Spielplatzgeräten für die Kinderspielplätze im Bereich Steinach Oberes Dorf II sowie Kellerberg-West und Steinach-Ost. Für den Kinderspielplatz im Bereich Oberes Dorf II wurden auf Antrag von Eltern aus dem genannten Wohnbereich Spielgeräte für Kleinkinder ab einem Jahr angeschafft.

Dem Gemeinderat wurde mitgeteilt, dass im Gewerbegebiet Steinach Süd die Anzahl parkender Lastwagen stetig ansteigt. Die

Fahrzeuge werden teilweise im Halteverbot geparkt, sowie auf öffentlichen Grünflächen. Da die Lastkraftwagen zum Teil in schlecht einsehbaren Straßenbereichen geparkt werden, ist dadurch auch die Verkehrssicherheit gefährdet. Die Fahrer der Lastkraftwagen hinterlassen zudem Müll auf den öffentlichen Flächen sowie im Einfahrtsbereich der ansässigen Gewerbebetriebe.

Sitzung vom 8.11.2018 Mobilfunkmast sorgt für Diskussion Zuwendung für Umgestaltung Ehrenmal

Diskussionen hat in Münster der Bauantrag eines Schleuderbetonmastes für Mobilfunk in Münster hervorgerufen. Dieser soll in der Nähe der Bundesautobahn A3 beim Wasserwerk der Buchberggruppe errichtet werden. Da bezüglich der Standortwahl im Vorfeld der Gemeinderatssitzung Einwendungen von Münsterer Bürgern bei der Gemeinde Steinach eingegangen sind, in welchen unter anderem ein Verstoß der Gemeinde Steinach gegen die freiwillige Vereinbarung im Rahmen des Umweltpaktes Bayern II vorgebracht wurde, erläuterte der Bürgermeister die Chronologie zur Beteiligung der Gemeinde Steinach an der Mobilfunk-Standortsuche in Münster. Nach eingehender Beratung erteilte der Gemeinderat am Donnerstag, in seiner Sitzung, wenn auch nicht einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen. Dem Gemeinderat lag ein Antrag

auf Änderung des Bebauungsplanes Münster Schloßstraße hinsichtlich der Festsetzungen zur Dachform der Nebengebäude vor. Beantragt wurde die Zulässigkeit von Flachdächern für Nebengebäude in diesem Baugebiet. Der Gemeinderat beschloss den Bebauungs- mit Grünordnungsplan Schloßstraße nicht zu ändern. Sollten in Zukunft Abweichungen von den Festsetzungen hinsichtlich der Dachform von Nebengebäuden bestehen, so kann eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungs- mit Grünordnungsplanes durch die Bauherren beantragt werden.

Der Vorsitzende der RK Münster KSK, Siegfried Irrgang, sprach bei Bürgermeister Mühlbauer vor und gab an, dass das Ehrenmal im Friedhof Münster, durch den Verein gepflegt werde. Auf Veranlassung des Vereins wurde das Ehrenmal durch einen Gartenbaubetrieb umgestaltet und Neuanpflanzungen wurden durchgeführt. Der Rechnungsbetrag für die durchgeführten Arbeiten beläuft sich auf 1.107 Euro. Der Verein beantragte die Gewährung eines Zuschusses zu den entstandenen Kosten in Höhe zwei Dritteln des Rechnungsbetrages. Der Gemeinderat gewährt dem Verein einen Zuschuss in Höhe von 750 Euro.

Die Erschließungsstraße im Baugebiet Ziegelofenweg II in Münster wird nach der vollständigen Herstellung durch den Erschließungsträger in das Eigentum der Gemeinde Steinach übergehen und als öffentliche Straße gewidmet werden. Als Straßename für die Erschließungsstraße im Baugebiet Münster Ziegelofenweg II wird die Bezeichnung „Am Radelfleck“ festgelegt. Die Bezeichnung entspricht dem Flurnamen dieses Gebiets.

Die Gemeinde plant die Erstellung eines integralen Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzeptes für den Gemeindebereich Steinach unter der Berücksichtigung der Gewässer Steinachbach und

Schanzlbach. Hierzu hat die Gemeinde Steinach Angebote eingeholt. Entsprechend der Wertung der Angebote wurde der Auftrag für die Erstellung eines integralen Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzeptes für den Gemeindebereich Steinach an das Ingenieurbüro Ammer, erteilt.

Der Gemeinderat nahm zu Bauleitplanungen der Nachbargemeinden Stellung. Gegen die Aufstellung des Bebauungs- mit Grünordnungsplanes der Gemeinde Parkstetten „Münsterer Straße 2“ bestehen seitens der Gemeinde Steinach keine Einwendungen.

Gegen die Aufstellung einer 2. Satzung über die Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen in die

im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Ortschaft Pöllnach der Gemeinde Kirchroth bestehen seitens der Gemeinde Steinach keine Einwendungen.

Gegen die Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kirchroth mit Deckblatt Nr. 41 und die Aufstellung des Bebauungs- mit Grünordnungsplanes „Riedmühle“, Weiher, bestehen seitens der Gemeinde Steinach keine Einwendungen.

Gegen die Aufstellung einer 2. Satzung über die Einbeziehung der genannten Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Ortschaft Pittich bestehen seitens der Gemeinde Steinach keine Einwendungen.

Gerhard Heidl

Termin bitte vormerken:



**Samstag,
30. März 2019**

"Sauber macht lustig"

2019 findet diese gemeinsame Müllsammelaktion im Verbandsgebiet des ZAW-SR wieder statt.

Homepage moderner und schneller

Damit die Gemeindegewebseite auch über 2019 hinaus für längere Zeit lauffähig bleibt, und vor allem, damit die aktuellen Sicherheitsstandards gewährleistet sind, wurde die Homepage auf Basis eines aktuellen CMS-Systems neu aufgebaut. Damit ging dann auch eine Aktualisierung/Modernisierung des Layouts, eine erleichterte Bedienung/Pflege sowie erhöhte Datensicherheit einher.

Weiterhin hat sich das Anwenderverhalten in den letzten Jahren dramatisch verändert. Das Surfen im Internet und das Erledigen von Arbeiten hat sich extrem auf Tablets und Smartphones verlagert. Die neue Homepage hat nun ein sogenanntes „responsive“ Design, d.h. die Inhalte und die Bedienung (Menüführung) passen sich automatisch an verschiedene Displaygrößen an, inklusive der Berücksichtigung einer korrekten Bedienmöglichkeit per Touch-Eingabe. Die Seite ist nun auch mobiloptimiert, d.h. auch die Darstellung auf mobilen Geräten



wie Tablets und Smartphones ist nun bedienerfreundlich angepasst.

Die Performance (das Leistungsverhalten von Soft- und Hardware) der Seite ist deutlich besser, da nun auch die neuen PHP-Versionen des Hosters unter-

stützt werden. Es ist ein SSL-Zertifikat eingerichtet, damit läuft die neue Seite nur noch über eine sichere, verschlüsselte Anzeige (https).

Schauen Sie mal rein unter www.steinach.eu.

Gerhard Heidl



★ **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

★ seitens des Gemeinderates sowie der Gemeindeverwaltung wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtstfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2019.

★ Für das entgegengebrachte Vertrauen und Verständnis, vor allem wieder bei Baumaßnahmen, möchten wir uns recht herzlich bedanken und hoffen auch im neuen Jahr auf gute Zusammenarbeit und Ihre Unterstützung.

★ Karl Mühlbauer, 1. Bürgermeister



Wir gratulieren:



Im Oktober feierte Herr **Josef Stegbauer** aus Steinach seinen 80. Geburtstag. Herr Stegbauer war

über 26 Jahre bei der Gemeinde im Bauhof, von 1986 bis zum Eintritt in seinen Ruhestand 2001 als Bauhofleiter beschäftigt.

Über 20 Jahre war Josef Stegbauer Mitglied des Gemeinderates Steinach, dabei war er in verschiedenen Ausschüssen tätig. Durch seine berufliche Tätigkeit über alle Vorgänge bestens informiert, konnte er seine Erfahrung miteinbringen. Für sein besonderes Engagement um die kommunalen Verdienste wurde Josef Stegbauer im Jahr 2000 mit einer Dankurkunde des Bay. Innenministeriums geehrt.

Zum 80. Geburtstag gratulieren wir nachträglich recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit!



Herr **Ludwig Fischer** aus Steinach feierte im November seinen 80. Geburtstag. Bis 2016 war Ludwig Fi-

scher in der Gemeinde Steinach als Wertstoffhofbetreuer tätig. Dabei erledigte er die vielfältigen Aufgaben mit Umsicht und Engagement und war den Gemeindegürgern behilflich, die mitgebrachten Wertstoffe vorschriftsmäßig zu trennen und zu entsorgen.

Die herzlichsten Glückwünsche nachträglich zum 80. Geburtstag, für die Zukunft Gesundheit, viel Freude in der Familie und alles Gute.



Im November feierte Frau **Elisabeth Färber** aus Münster ihren 50. Geburtstag. Seit September

2015 gehört Frau Färber zum Team der Mittagsbetreuung der Grundschule Steinach. Die Kinder haben hier nach Schulschluss unter Aufsicht die Gelegenheit sich mitzuteilen, sich auszuruhen oder sich eigenständig zu beschäftigen. Dabei ist Frau Färber gerade die Bewegung im Freien nach einem anstrengenden Schulvormittag sehr wichtig.

Ganz herzlich gratulieren wir zum 50. Geburtstag, und wünschen Frau Färber auch weiterhin viel Freude an ihrer Arbeit mit unseren Kindern!

Gemeinde aktuell

VdK Außensprechtage 2019

Der VdK Kreisverband Straubing-Bogen mit seinen mittlerweile über 7000 Mitgliedern bietet monatlich Außensprechtage an für seine Mitglieder und die es werden wollen.

Folgende Termine stehen für die Gemeinde Steinach im nächsten Quartal fest:

Di. 15. Januar	8:00 – 9:00 Uhr
Di. 12. Februar	8:00 – 9:00 Uhr
Di. 12. März	8:00 – 9:00 Uhr
Di. 09. April	8:00 – 9:00 Uhr

Die Außensprechtage werden im Rathaus der Gemeinde abgehalten. Die einzelnen Termine können auch aus einem Plan entnommen werden, der sowohl im Rathaus der Gemeinde, bei den VdK Ortsvorsitzenden oder in der VdK Kreisgeschäftsstelle in Straubing aufliegt.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden in den letzten drei Monaten bei der Gemeindeverwaltung abgegeben:

Mountainbike	Aug. 18	Agendorf, Bushaltestelle
Einzelner Schlüssel	03. Sept. 18	Münster, Spielplatz Tassilostraße
Armbanduhr	17. Okt. 18	Steinach, Hafnerstraße
Teddybär	Okt. 2018	Steinach, Bücherei
Schlüsselmäppchen mit versch. Schlüsseln	10. Nov. 18	Münster, Aufrother Straße
Geldbörse	10. Nov. 18	Münster

Gewerbeanmeldung

Neuanmeldungen in den letzten drei Monaten – die einer Veröffentlichung im Gemeindeboten nicht widersprochen haben

Fliesenleger, Trockenbau und Entrümpelung

Kellerbergstr. 31, Steinach, Tel. 0160-8110184
Endisch Daniel

Maßschneiderin

Johann-Gnogler-Str. 6, Steinach, Tel. 09428/7360
Hammerschick Johanna

Deutsche Rentenversicherung – Sprechtage im Landratsamt immer donnerstags

Die Sprechstage der Deutschen Rentenversicherung werden im Landratsamt Straubing-Bogen, Leutnerstr.15, Straubing abgehalten. Dabei stehen Ihnen die Rentenberater der Deutschen Rentenversicherung zur Verfügung:

jeden Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 16.00 Uhr

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos. Eine telefonische Terminvereinbarung unter 0800 6789100 ist erforderlich.



Abfuhrtermine der blauen Papiertonne des ZAW in der Gemeinde Steinach:

Samstag, 29. Dez.

Freitag, 25. Jan.

Freitag, 22. Febr.

Freitag, 22. März

Stellen Sie Ihre blaue Papiertonne am Tag der Entleerung bitte ab 6.00 Uhr dort bereit, wo auch die Restmülltonne abgeholt wird.

Bitte beachten Sie die gültigen Abfuhrtermine lt. Abfuhrplan für alle Mülltonnen

Ab 6 Uhr müssen die Tonnen bereit stehen. Es gibt keine festen Tageszeiten für die Leerung.

Die graue Restmülltonne wird im 14-tägigen Wechsel mit der braunen Biotonne geleert. Die blaue Papiertonne wird alle vier Wochen geleert.

Unter www.zaw-sr.de finden Sie die Abfuhrtermine auch im digitalen Abfuhrkalender zur Einsicht und zum Download.

Sie können den für sie gültigen Abfuhrkalender auch bei der Gemeindeverwaltung abholen.



WWW.HILFETELEFON.DE



Sanierung der August-Schmieder-Straße

Baubeginn Frühjahr 2019

Die Vorbereitungen für die Sanierung der August-Schmieder-Straße sind abgeschlossen. Der Auftrag wurde an die Firma Gegenfurtner Tiefbau GmbH aus Schambach vergeben. Im Frühjahr 2019 wird mit der Baumaßnahme begonnen. Nach Einschätzung der Baufirma werden 4 Monate Bauzeit veranschlagt.

Saniert wird die August-Schmieder-Straße vom Schloss Steinach bis zur Einmündung Warterweg. Es wird die Straßendecke komplett erneuert. Die Bürgersteige erhalten einen Pflasterbelag und eine neue Straßenbeleuchtung wird installiert. Im Zuge dieser Baumaßnahme werden auch Kanalsanierungsmaßnahmen durchgeführt. Im Zuge der



durchzuführenden Baumaßnahmen wird ein Leerrohrsystem für ein Glasfasernetz im Bereich der August-Schmieder-Straße mit-

verlegt. Jedes bebaute Grundstück erhält ein Leerrohr in sein Grundstück verlegt.

Gerhard Heidl

Dank an die Wahlhelfer

Liebe Bürgerinnen und Bürger, als Bürgermeister der Gemeinde Steinach danke ich allen Wählerinnen und Wählern für das politische Interesse. Ich freue mich

über die relativ große Wahlbeteiligung (73,82 %) bei der Landtags- und Bezirkswahl am 14.10.2018. Mein besonderer Dank gilt den Bürgerinnen und

Bürgern, welche das Amt als Wahlhelfer ausgeübt haben.

Karl Mühlbauer
Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes über das Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte an Parteien und Wählergruppen

Nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) darf die Gemeinde als Meldebehörde im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen den Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Wahlberechtigten erteilen, die nach ihrem Lebensalter bestimm-

ten Gruppen zugeordnet werden (sog. Gruppenauskunft). Die davon Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Dieser Widerspruch kann schriftlich oder mündlich bei der Meldebehörde eingelegt werden; er bedarf keiner Begründung, ist von keinen Voraussetzungen abhängig und gilt solange, bis er durch eine gegenteilige Erklärung widerrufen

wird.

Die Gemeinde bzw. Meldebehörde darf, falls einer Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, Daten nur in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten übermitteln.

Steinach, Dezember 2018
Karl Mühlbauer
1. Bürgermeister

Bürgerserviceportal

Dokumente sicher bestellen



Führungszeugnisse, Geburts-, Ehe- und Sterbeurkunden konnten durch die Bürger früher nur persönlich auf der Meldebehörde oder dem Standesamt beantragt werden. Inzwischen geht es mit einer Online-Bestellung auch bequemer.

Mit dem Bürgerserviceportal der Gemeinde Steinach haben Sie die Möglichkeit diese Dokumente online zu bestellen und zu bezahlen.

auf diesen Internetseiten, die Anordnung der Elemente und die Wahl der Farbe erwecken diese Seiten den Eindruck, dass es darum gehe, für 13 Euro direkt ein Führungszeugnis zu bestellen.

Für standesamtliche Urkunden sollten die Bürger dagegen prüfen, ob die Gemeinde den Service online anbietet, statt sich an andere Internetseiten zu wenden. Hier werden nicht selten 35 Euro für eine Urkunde verlangt, die beim Standesamt 10 Euro kostet. Nutzen Sie daher für die Beantragung solcher Dokumente das Onlineangebot der Gemeinde Steinach. Im Rahmen des Bürgerservice-Portals haben Sie die Möglichkeit, Anträge an die Verwaltung der Gemeinde Steinach

online zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten.

Falls Ihr persönliches Erscheinen aus Gründen der Identifikation oder zur Abgabe weiterer Unterlagen dennoch erforderlich ist, werden wir Sie im Rahmen der Erfassung Ihrer Anträge ausdrücklich darauf hinweisen.

Die unter Bürgerservice aufgeführten Dienste sind in unterschiedlicher Art und Weise nutzbar.

Scannen Sie diesen QR-Code und Sie gelangen direkt zum Bürgerserviceportal der Gemeinde Steinach. Auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Steinach verlinken wir Sie ebenfalls zu unserem Bürgerserviceportal.

Gerhard Heint

Doch wer nicht aufpasst, fällt auf Betrüger herein, die nur abkassieren wollen. Es gibt Internetseiten die nur eine Reihe von Informationen rund um das Führungszeugnis bieten und den Eindruck erwecken man bestellt ein Führungszeugnis. Doch statt des erhofften Führungszeugnisses erhalten die Kunden nur einen Ratgeber, in dem beschrieben wird, wie das Führungszeugnis beantragt werden kann. Durch die Schriftzüge

Im Hinblick auf die Sportlerehrung am 08.02.2019, für sportliche Leistungen im Jahr 2018, wurden von der Gemeinde Steinach alle Sport- und Schützenvereine informiert und um Einreichung von Vorschlägen gebeten.

Um jedoch sicherzustellen, dass auch Sportlerinnen und Sportler gemeldet werden, die nicht für

einen Ortsverein starten, aber in der Gemeinde Steinach ihren Wohnsitz haben, bitten wir, uns diese Athletinnen und Athleten zu melden. Ansprechpartner in der Gemeinde Steinach ist:

Anna Fellingner

Tel. 09428/94203-0 oder

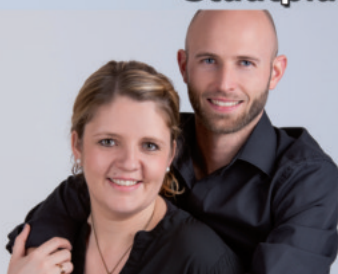
fellingner@steinach.bayern.de

Sportlerehrung 2019

FOTOSTUDIO BOSL

www.fotostudio-bosl.de

Stadtplatz 59 • 94327 Bogen • Tel.: 09422 5335



Shooting nach Wahl
inkl. 3 Abzüge in 13x18 cm



Dezember & Januar Aktion

nur 85,00 €



Miteinander - Füreinander

Unterstützung, Hilfen und Ratschläge für Senioren

Älter werden bringt nicht nur einen Zuwachs an Lebenserfahrung, manche Dinge des täglichen Lebens lassen sich auch schwerer bewältigen. Z.B. Einkaufen, Arztfahrten, Anträge an Behörden, Gartenarbeiten, Schneeräumen. Die Gemeinde Steinach zusammen mit der Pfarrgemeinde Steinach und Münster will eine Platt-

form schaffen, an die sich Personen wenden können, die Hilfe anbieten und leisten wollen. Dazu können auf dieser Gemeindeboten-Seite solche Personen kostenfrei inserieren, die Hilfen zu einem maximalen Stundensatz von 8 EUR anbieten. Je gefahrenen Kilometer (Arzt- oder Kurierfahrten) kann ein Fahrtkostenersatz bis zu 0,30

EUR/km abgerechnet werden. Senioren oder andere hilfsbedürftige Bürger, die Hilfe suchen, können sich mit den Inserenten in Verbindung setzen und vereinbaren direkt mit den Helfern die gewünschten Dienstleistungen. Nachfolgende Gemeindemitglieder wollen unseren Senioren bei alltäglichen Aufgaben helfen.

Hilfe für unsere Senioren in der Gemeinde Steinach

Knockl Reinhard, Am Weingarten 3,
94377 Steinach, Tel. 09428/903270

Folgende Hilfen kann ich anbieten:

- Einkaufen, Arztfahrten (Nahbereich)
- Anträge (Behörden)

Stundenlohn: Treibstoffkosten

Langner Dieter, Lerchenring 25,
94377 Steinach, Tel. 09428/948319

Folgende Hilfen kann ich anbieten:

- Hecken schneiden, Rasenmähen, Vertikutieren
- Fahrten zum Wertstoffhof / Bauschuttdeponie
- Einkaufen

Stundenlohn: 8,00 EUR/Std.

Lutz Markus, Lindenstraße 30, 94356 Kirchroth
09428/948580 od. 01627937300

Folgende Hilfen kann ich anbieten:

- Hilfe im Haus und Garten
- Senioren- und Demenzbetreuung (Ausbildung vorhanden)
- Einkaufsfahrten, Besorgungsfahrten
- Arztbesuche, Behördengänge, Ausflüge usw.

Mair Hubert, Hohe-Kreuz-Siedlung 5,
94377 Steinach, Tel. 09428/1308

Folgende Hilfen biete ich an:

- Krankenbesuche, auch im Alten-, Pflegeheim
- Rollstuhlspazierfahrten

Stundenlohn: ---

Wenn auch Sie unseren Senioren bei alltäglichen Aufgaben helfen wollen, melden Sie dies in der Gemeindeverwaltung, Frau Hofer, Zimmer 1, Tel. 09428/942037

Mobil im Alter - Wertschecks



Mit zwei Schritten zu Ihrem Ziel:

- Kauf von Wertschecks bei der Verkaufsstelle (Gemeinde Steinach, Zi.nr. 1 oder im Landratsamt)
- Bezahlen der Fahrkarte für Bus/Taxifahrt mit den Wertschecks (2, 5 und 10 Euro)

Für Senioren ab 70 Jahren mit Hauptwohnsitz im Landkreis Straubing-Bogen
Sie erhalten 50 % Ermäßigung auf den eigentlichen Kartenwert.

Start oder Ziel der Fahrt muss im Landkreis Straubing-Bogen liegen

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeinde Steinach und unter
www.landkreis-straubing-bogen.de





Der **Landkreis Straubing-Bogen** bietet durch Kindertagespflege ein familienähnliches und flexibles Betreuungsangebot. Um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden suchen wir

Tagesmütter und Tagesväter

- Sie haben Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern.
- Sie möchten bei sich zu Hause eine familiennahe Kindertagesbetreuung anbieten.
- Sie sind bereit, sich dieser verantwortungsvollen und selbständigen Vertrauensdienstleistung anzunehmen.

Wir bieten Ihnen unter anderem

- persönliche Beratung
- kostenlose Qualifizierung und Fortbildung
- fortlaufende, fachliche Begleitung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme mit unserer Fachkraft Frau Höninger, Landratsamt Straubing-Bogen, Amt für Jugend und Familie, Leutnerstraße 15, 94315 Straubing, Tel. 09421/973-308, E-Mail: hoeninger@landkreis-straubing-bogen.de

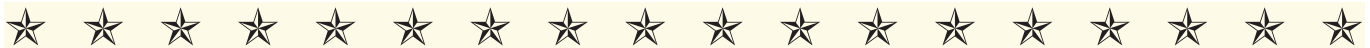
Nähere Informationen zum Thema Kindertagespflege finden Sie auf unserer Homepage unter: www.landkreis-straubing-bogen.de, Kindertagespflege

ZWECKVERBAND ZUR WASSERVERSORGUNG DER BUCHBERGGRUPPE

(Körperschaft des öffentlichen Rechts)



Es besteht die Möglichkeit sich auf der Homepage des Wasserzweckverbandes unter www.wasserzweckverband-buchberggruppe.de für die automatische Benachrichtigung per E-Mail registrieren zu lassen. Bei geplanten Wassersperrungen und sonstigen wichtigen Mitteilungen des Zweckverbandes werden Sie dann automatisch per E-Mail benachrichtigt. Die E-Mail-Adressen der angemeldeten Abnehmer dienen nur für diese Benachrichtigungen und werden nicht an Dritte weitergeleitet.

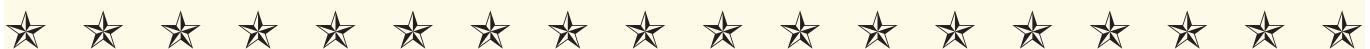


Von links:
Irmgard Penzkofer,
Hans Agsteiner,
Lydia Ebenbeck,
Bürgermeister Karl
Mühlbauer, Claudia
Heigl, Martin Waubke,
Hans Landstorfer,
Renate Hofer,
Gerhard Heigl
es fehlt: Martin Haberl

Foto: Gerhard Heigl

*Wir wünschen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!*

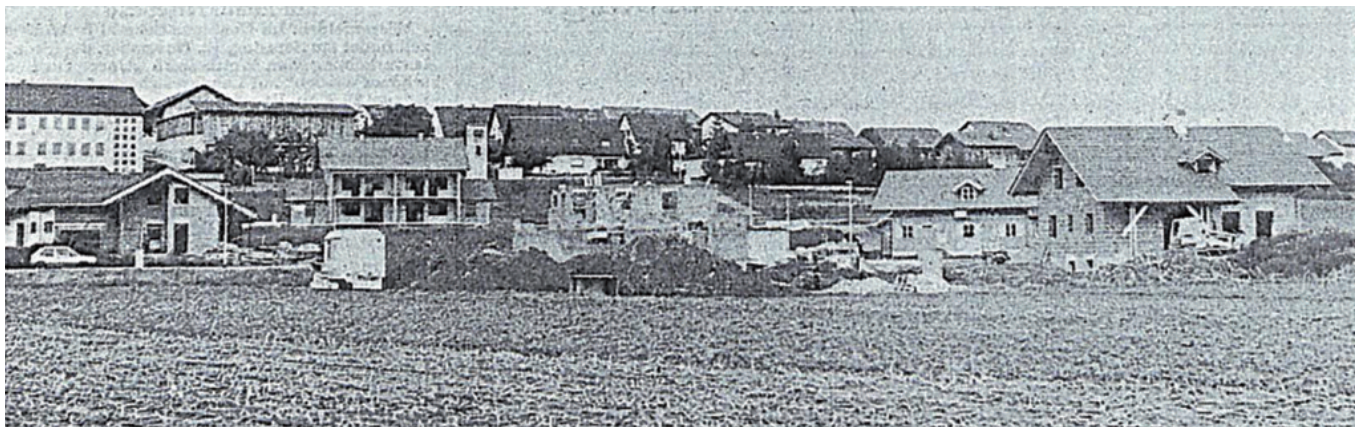
Das Gemeindebote-Team war auch dieses Jahr wieder bemüht,
vier interessante Ausgaben für Sie zusammenzustellen.





zurück'schaut

In der Zeitung stand vor 30 Jahren...



Rege Bautätigkeit in Steinach

Rege Bautätigkeit herrscht zur Zeit im neuen Baugebiet Steinach-Ost der Gemeinde Steinach. Die Bauherren wollen wenigstens vor Wintereinbruch den Rohbau fertigstellen. Im gesamten Baugebiet Steinach-Ost sind für den Endausbau über 70 Bauplätze geplant. Auf Initiative der Gemeinde Steinach begann der „Bauboom“ bereits Anfang der sechziger Jahre und später mit der Ausweisung des Baugebietes Kellerberg. Auf dem vier Abschnitte umfassenden

den Baugebiet wurden 100 Wohnhäuser errichtet.

Weitere Baugebiete waren in Steinach: Oberes Dorf (32 Bauparzellen), Alter Sportplatz (fünf Bauparzellen); in Münster: Ziegelofenfeld (zwölf Bauparzellen), Buchberg (zehn Bauparzellen). Im Bereich des Oberen Dorfes liegt ein genehmigter Bebauungsplan für über 70 Bauparzellen vor. Im ersten Abschnitt des Baugebietes, östlich der Grundschule Steinach, sind 26 Bauplätze ausgewiesen,

von denen nur noch zehn erworben werden können. Alle anderen Bauplätze sind bereits vergriffen. Am Warterweg entstand der neue Kindergarten. Die Gemeinde ließ die Erschließungsarbeiten durchführen und veräußert die Grundstücke voll erschlossen. Rege Bautätigkeit herrscht seit einiger Zeit in diesem neuen Baugebiet.

Der Bevölkerungsstand der Gemeinde stieg von der Volkszählung 1970 zur Volkszählung 1987 um 320 Einwohner (18,3 Prozent) auf 2073 Einwohner an.

Sturm, Regen und Überflutungen

Auch die Bewohner des Weilers Pellham meldeten gestern „Land unter“

Verspätete Herbststürme und ergiebige Regenfälle führten am Wochenende (3./4.12.1988) zu Überschwemmungen in den Donau-Landkreisen Straubing-Bogen und Passau. In der Nacht zum Montag waren vorübergehend mehrere Straßen – so u.a. die B 20 bei Ascha – und Unterführungen überflutet und nicht passierbar. Die Behinderungen konnten bis zum Vormittag nach



Angaben der zuständigen Behörden wieder behoben werden. Zahlreiche Keller standen

allerdings auch am Montag noch unter Wasser.

Claudia Heigl

NIEDERBAYERN'S **GROSSER** BOXSPRINGBETTEN-SPEZIALIST



Inklusive elektrischer 2-fach-Verstellung

sleep good
endlich entspannt schlafen

+ IHRE VORTEILE

- inkl. motorischer Verstellung
- 4-Gang-Bonell-Federkern in der Obermatratze
- 500 Tonnentaschenfederkerne in einer Matratze bei einer Größe von 100x200cm
- Kopf- und Fußteil separat verstellbar
- inkl. Kabelbedienung und Komfortschaumtopper
- Topper-Bezug abnehmbar und waschbar
- in 5 tollen Farben zum individuellen Preis lieferbar

statt 1598.-
ab 799.-*

BOXSPRING-BETT ca. 209 x 202 cm, inklusive elektrischer 2-fach-Verstellung, Liegefläche ca. 180 x 200 cm. Ohne Deko.



sleep good
endlich entspannt schlafen

statt 2380.-
ab 1190.-*

BOXSPRING-BETT ca. 189 x 244 cm, Liegefläche ca. 180 x 200 cm, inklusive Stauraum. Ohne Deko.



sleep good
endlich entspannt schlafen

statt 2396.-
ab 1198.-*

BOXSPRING-BETT ca. 200 x 212 cm, Liegefläche ca. 180 x 200 cm. Ohne Deko.

INDIVIDUELL auf Ihren **KÖRPER** abgestimmt!

LUXFORM
LUXURY LIVING



statt 4980.-
ab 2490.-*

BOXSPRING-BETT ca. 180 x 218 cm, Liegefläche ca. 180 x 200 cm. Ohne Deko.



25 versch. **TOPPER** 10 verschiedene **MATRATZEN** 8 versch. **BOXEN**



statt 7800.-
ab 3900.-*

BOXSPRING-BETT ca. 200 x 217 cm, Liegefläche ca. 180 x 200 cm. Ohne Deko.

*Aktion gültig bis 20.01.2019. Alle Preise sind Abholpreise ohne Dekoration. Als Ort der Abholung gilt das Zentrallager in Winhöring. Der Aktionspreis entspricht bereits dem reduzierten Preis. Gerne liefern wir Ihnen auch gegen geringen Mehrpreis die Ware.

Fischer
DEUTSCHLANDS GROSSER POLSTERMÖBEL-SPEZIALIST

94377 Steinach bei Straubing, Rotham 7

kommend von der Autobahn-Ausfahrt Cham-Mitterfels, an der B20

Polstermöbel Fischer Max Fischer GmbH www.polster-fischer.de



Die evangelische Pfarrerin, Frau Christine Rießbeck stellt sich vor

Liebe Leserinnen und Leser,

nun sind es fast genau 3 Monate, dass ich in Straubing als evangelische Pfarrerin arbeite und lebe. Am 1. September hat mein Dienst an der Christuskirche in Straubing begonnen.

Es war kein kleiner Wechsel für mich. Zuvor hatte ich 25 Jahre in München gewohnt, wo ich nach Abschluss meiner Ausbildung zur Pfarrerin erstmal ganz anderen Dingen nachgegangen bin: Zunächst war ich mit wissenschaftlichen Aufgaben im Bereich der Nürnberger Reformationsgeschichte beschäftigt, dann kamen die Kinder mit Haushalts- und Familienarbeit und schließlich engagierte ich mich im Bereich der Hausaufgabenbetreuung an einem Münchner Gymnasium. Kirche und Theologie begleiteten mich freilich immer, schon allein deshalb, weil mein Mann als Jurist im Landeskirchenamt der Bayrischen Landeskirche tätig ist. Nun, da meine Kinder erwachsen sind und ich wieder genügend Freiraum habe, möchte ich noch einmal den Bogen schlagen zu den Anfängen meiner Berufstätigkeit. Es beschäftigt mich sehr, wie die frohe Botschaft unseres Glaubens in der heutigen Zeit zur Sprache gebracht werden kann, so dass wir neu nachdenklich werden und unser Leben danach ausrichten. Tagtäglich strömen so viele Nachrichten, Bilder, Herausforderungen auf uns ein – was trägt uns da und gibt die Richtung vor? Als späte Wiedereinsteigerin habe ich mich auf den Weg in das Berufsleben einer Pfarrerin gemacht – froh und dankbar dafür, dass die Landeskirche bereit ist, hierfür neue Modelle zu schaffen. Nach einem Fortbildungsvikariat in Dachau und ehrenamtlicher Tätigkeit in Karlsfeld ist die 3. Pfarrstelle in Straubing meine erste eigene Stelle.



Niederbayern kannte ich bislang kaum. Als Kind habe ich mit meiner Familie Ferien im Bayrischen Wald verbracht und mein älterer Sohn studiert in Passau – doch mehr Kontakte gab es nicht. Ein großes Versäumnis – wie ich jetzt feststelle. Ich lebe überaus gerne hier. Meine Wohnung befindet sich im Straubinger Ortsteil Hornstorf und damit auf dem Weg von der Christuskirche zum nördlichen Bereich der Kirchengemeinde, der sich über Steinach und Stallwang bis zur Landkreisgrenze und hinüber nach Wiesenfelden erstreckt.

Leider ist es nicht möglich, in den Außenorten jeden Sonntag Gottesdienste zu feiern. In Steinach trifft sich die Gemeinde jeweils am dritten Sonntag des Monats um 9.30 Uhr in der Schlosskapelle. Die Gottesdienste werden abwechselnd von den Pfarrern und dem Prädikanten der Christuskirche gehalten. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns dort einmal treffen und kennenlernen könnten – gerne auch über die Konfessionsgrenzen hinweg!

Es grüßt Sie alle herzlich
Pfarrerin Christine Rießbeck



St. Vitus Apotheke

Inhaber: Apotheker Peter Rühl e.K.

94356 Kirchroth, Bernauer Straße 24, Tel. 09428/1400

Fax 09428/8835, Email: info@apothekestvitus.de

Ihre Apotheke sicher und nah!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8.30 bis 18.30 Uhr, Sa: 8.30 bis 12.00 Uhr

Kirchenverwaltungswahl 2018

für die Periode 2019 bis 2024

Die Kirchenverwaltung besteht aus dem Pfarrer als ihrem Vorstand und aus sechs bzw. vier Kirchenverwaltungsmitgliedern, die jeweils für sechs Jahre gewählt werden. Aufgaben der Kirchenverwaltung sind z. B. eine ordnungsgemäße Verwaltung des Kirchenstiftungsvermögens, die Genehmigung der Kirchenrechnung, der Abschluss von Arbeitsverträgen, die Friedhofsverwaltung sowie auch die Sicherstellung der ortskirchlichen Bedürfnisse.

Pfarrei St. Michael Steinach

Erwin Berger
Josef Heisinger
Johann Landstorfer
Michael Landstorfer
Martina Neumaier
Margit Simmel

Öffnungszeiten des Pfarramts in Steinach:

Dienstag und Donnerstag:
8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Pfarrei St. Martin Pfaffmünster

Marianne Knott
Matthias Gnadl
Claudia Henze-Wollner
Johann Seitz
Ute Irrgang

Öffnungszeiten des Pfarramts in Münster:

Montag:
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Herzlich Willkommen

Pfarrgemeinde Steinach feiert Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Tiburtius in Münster

Nachdem von Januar bis voraussichtlich Ende Oktober 2019 eine Innenrenovierung der Steinacher Pfarrkirche St. Michael erfolgt, werden in dieser Zeit Gottesdienste nach Münster verlegt.

Nachstehend eine kurze Information, wie dies zunächst im ersten Halbjahr 2019 an den Wochenenden gehandhabt wird:

Ab Samstag, 12. Januar 2019 finden wöchentlich um 18.00 Uhr Vorabendgottesdienste für die Steinacher Pfarrgemeinde in der Pfarrkirche St. Tiburtius in Münster statt. Zelebrant wird hier der Steinacher Pfarrer, Herr Pfr. Kilian Saum sein. Ebenso werden bei diesen Vorabendgottesdiensten die Ministranten, Lektoren, Kommunionhelfer, Organist und auch die Mesnerin aus Steinach aktiv dabei sein. Bei den Vorabendgottesdiensten werden dabei die Messintentionen für Steinach gelesen. Selbstverständlich ist bei diesen Gottesdiensten auch die Pfarrge-

meinde Münster herzlich willkommen.

An den Sonntagen finden die Gottesdienste in Münster wie gewohnt um 8.30 Uhr statt. Zelebrant wird auch bei diesen Gottesdiensten Herr Pfarrer Kilian aus Steinach sein. Den Dienst der Ministranten, Lektoren, Kommunionhelfer, Organistin sowie der Mesnerin werden hier wie immer die Münsterer übernehmen. Die Messintentionen am Sonntag werden für Münster gelesen. Selbstverständlich ist bei diesen Gottesdiensten auch die Pfarrgemeinde Steinach herzlich willkommen.

Auch die Festgottesdienste, wie z. B. zu Sebastiani, am Palmsonntag, das Ostertriduum, Pfingstsonntag, Fronleichnam etc, werden im nächsten Jahr in erster Linie von Herrn Pfarrer Kilian zelebriert. Den Gottesdienst am Pfingstmontag mit anschl. Flurumgang wird Herr Pfarrer Senguo zelebrieren, Beginn wird hier um 10.00 Uhr sein.



Pfarrkirche St. Tiburtius in Münster

Zudem findet am Sonntag, den 5. Mai 2019, um 9.30 Uhr die Hl. Erstkommunion für die Steinacher und Münsterer Kinder in unserer Pfarrkirche St. Tiburtius in Münster statt.

Dies zur Vorabinformation! Der weitere Verlauf sowie Details sind immer den jeweiligen Pfarrbriefen zu entnehmen!!!

Lydia Ebenbeck
Sprecherin des Seelsorgerates Münster



„Geh doch mal zum VdK!“

Jahresversammlung des Ortsverbandes – Ehrungen für Mitglieder

Am Samstag trafen sich die Mitglieder des VdK Ortsverbandes Steinach-Münster im Gasthaus Schmid in Wolferszell zur Jahresversammlung. Vorsitzender Heinz Dahlke berichtet in seinem Jahresbericht von den Aktivitäten des Ortsverbandes. 14 Neumitglieder wurden seit der letzten Jahresversammlung aufgenommen und der Ortsverband zählt derzeit 206 Mitglieder. Der Ortsverband ist nun im Internet mit einer eigenen Seite, www.vdk.de/ov-steinach-muenster, vertreten. 25 Gratulationen, davon neun persönlich, wurden zu den Mitgliedergeburtstagen ausgesprochen. Vom 19. Oktober bis 18. November waren Sammlerinnen und Sammler im Namen des VdK im Gemeindebereich unterwegs und baten die Bevölkerung um Geldspenden. „Helft Wunden heilen“ hat eine 72-jährige Tradition. Anfangs waren es die Kriegsoffer, denen mit Spenden unbürokratisch geholfen wurde. Heute sind es Rentnerinnen und Rentner, chronisch Kranke, Menschen mit Behinderung und immer mehr Familien, die in Armut leben müssen und mit den VdK-Spendengeldern unterstützt werden. Der Vorsitzende, seine Ehefrau und drei weitere Sammlerinnen stellten sich in den Dienst der Sache. Vorsitzender Dahlke sprach von einem zufriedenstellenden Ergebnis, mit vielen netten Gesprächen bei den Spendern. „Die Vorstandschaft“, so Vorsitzender Dahlke, „soll um eine Vertreterin der Frauen erweitert werden.“ Kassier Detlev



Zusammen mit dem Kreisvorsitzenden Heinz Pfleger ehrte der Ortsverbandsvorsitzende Heinz Dahlke langjährige Mitglieder für ihre Treue und treue Mitarbeit. v.l. Heinz Dahlke, Theo Krumm, Gerhard Günther, Detlev Schneider, Theo Spanner, Hans Vogl und Heinz Pfleger.

Schneider gab einen umfassenden Kassenbericht.

Barrierefreiheit und Pflegereform

Kreisvorsitzender Heinz Pfleger nannte den Sozialverband VdK eine feste Größe im Freistaat. „Geh doch mal zum VdK!“ Dieser gute Rat ist oft zu hören, wenn jemand bei Fragen zur Rente, Behinderung, Pflege und Gesundheit nicht mehr weiterweiß und Hilfe im Umgang mit Behörden und Sozialversicherungsträgern braucht. Der VdK warnt vor einer wachsenden „Pflegelücke“. Die Zahl der Pflegekräfte müsse bis 2035 um 44 Prozent auf rund eine halbe Million steigen. Kreisvorsitzender Heinz Pfleger wies auch noch auf die Möglichkeit der Alterserholung hin. Hier haben alle Mitglieder über 75 Jahre die Möglichkeit sich in einem von vier Häusern in Bayern acht Tage kostenlos zu erholen.

Zusammen mit dem Kreisvorsitzen-

den Heinz Pfleger ehrte der Ortsverbandsvorsitzende Heinz Dahlke langjährige Mitglieder für ihre Treue und treue Mitarbeit. Die goldene Ehrennadel und eine Urkunde wurden für Gerhard Günther, für 40-jährige Mitgliedschaft, verliehen. 30 Jahre Mitglied im VdK ist Theo Krumm und seit 20 Jahre gehört Ilse Sellner dem VdK an. Für 20 Jahre treue Mitarbeit überreichte Pfleger und Dahlke dem langjährigen Ortsvorsitzenden Hans Vogl eine Ehrennadel mit Urkunde. Zehn Jahre aktiv im Ortsverband sind Detlev Schneider und Theo Spanner. Stellvertretender Bürgermeister Hans Agsteiner überbrachte die Grüße der Bürgermeisters Karl Mühlbauer und des Gemeinderates. Agsteiner dankte der Vorstandschaft für ihre Arbeit und wünschte für die Zukunft alles Gute.

Text/Fotos: Gerhard Heini

Der VdK-Ortsverband Steinach- Münster wünscht allen Gemeindebürgern Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Vorsitzender:

Heinz Dahlke, Krokusweg 1, 94377 Steinach, Tel. 0157-76338131, Email: ov-steinach-muenster@vdk.de

BÜCHEREI STEINACH · BÜCHEREI STEINACH

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr
Telefon 09428/7054 (nur während der Öffnungszeiten)



Eine Kiste voller Bücher

Kinderbibliothekspreisträger erhält ausgewählte Bücher des Monats vom Bayernwerk

Als eine von fünf Bibliotheken wurde die Gemeindebücherei Steinach in diesem Jahr mit dem Kinderbibliothekspreis ausgezeichnet, der mit jeweils 5.000 Euro dotiert ist. Im Nachgang zur Kinderbibliothekspreisverleihung besuchte Bayernwerk-Kommunalbetreuer Johann Seebauer nun die Bücherei und übergab ein weiteres Geschenk - eine Kiste randvoll mit aktuellem Lesestoff.

Johann Seebauer überreichte am Donnerstag, 8. November 2018, das besondere Geschenk an Bürgermeister Karl Mühlbauer und Christa Heinel, Leiterin der Gemeindebücherei Steinach, - eine Bücherkiste mit über 20 Kinder- und Jugendbüchern. Alle ausgewählten Bücher wurden prämiert und sind erst in den vergangenen Monaten neu erschienen. Die Bücher in dieser Kiste wurden von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. bewertet und mit dem Prädikat „Buch des Monats“ ausgezeichnet. Durch die Vergabe des Prädikats zählen die Bücher zu besonders empfehlenswerten Kinder- und Jugendliteratur.

„Die Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Gerade im Zeitalter der Digitalisierung ist es wichtig, junge Menschen für das Lesen zu begeistern“, erklärte Bayernwerk-Kommunalbetreuer Johann Seebauer. Deshalb unterstütze das



v.l. Johann Seebauer, Kommunalbetreuer Bayernwerk AG, Bürgermeister Karl Mühlbauer, Christa Heinel, Leiterin der Bücherei und Kinder, die die Bücherkiste gleich auspackten

Bayernwerk unter dem Motto „Bibliotheken fördern Lesen – wir fördern Bibliotheken“ öffentliche Bibliotheken und Büchereien in Bayern, die mit ihrem Engagement bei Kindern den Spaß an Büchern und Literatur wecken. „Mit unserem Kinderbibliothekspreis wollen wir vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter würdigen, die sich ehrenamtlich oder fest angestellt für die Leseförderung einsetzen. Die Herausforderungen für Bibliothekare und ehrenamtliche Helfer nehmen stetig zu. Umso bemerkenswerter sind die Kreativität und die Leidenschaft, mit der die Träger des Kinderbibliothekspreises ihrer Bücherei die nötige Anziehungskraft verleihen“, so Johann Seebauer weiter.

20 Jahre generationenübergreifende Leseförderung feiert die Gemeindebücherei Steinach in diesem Jahr. „Wir möchten, dass bei uns für alle Altersklassen etwas geboten ist“, sagte Christa Heinel, Leiterin der Gemeindebücherei Steinach. Zu dieser Wohlfühlatmosphäre trägt nicht nur der helle, offene Charakter der Bücherei bei.

„Unser Medienangebot ist immer auf dem neuesten Stand und lässt auch aktuelle Entwicklungen nicht außer Acht“, freute sich Bücherei-Leiterin Christa Heinel stellvertretend für ihr Team über die Anerkennung dieser Arbeit mit dem Kinderbibliothekspreis 2018 und dem neuen Lesestoff.



Empfehlungen der Büchereileiterin Christa Heini: Liebe & Verderben, Kristin Hannah



Zum Inhalt:

Ich bin hier und werde niemals aufhören, auf Dich zu warten.

1974: Als Lenora Allbright mit ihren Eltern nach Alaska zieht, ist die Familie voller Hoffnung, das Trauma des Krieges, das der Vater in Vietnam davongetragen hat, hinter sich zu lassen. In Matthew, dem Sohn der Nachbarn, findet Leni

einen engen Freund, und aus ihrer Vertrautheit entwickelt sich bald eine junge Liebe. Doch auf die Schönheit des Sommers in Alaska folgt unweigerlich die Finsternis des Winters, und je länger diese andauert, desto weniger vermag Leni Vater die in ihm wohnenden Dämonen zu bändigen. Schon bald müssen die beiden jungen Liebenden um ihr Miteinander kämpfen – bis sie eines Tages auszubrechen versuchen ...

Mit emotionaler Wucht erzählt Kristin Hannah eine große Geschichte über unsere Verletzlichkeit, wenn wir zum ersten Mal lieben, über die dunklen Seiten der Liebe und über die niemals endende Verbundenheit zwischen einer Mutter und ihrem Kind.

Rezension

"eine berührende Familien-Saga",
(Lokalzeitung)

Porträt:

Kristin Hannah, geboren 1960 in Südkalifornien, arbeitete als Anwältin, bevor sie zu schreiben begann. Heute ist sie eine der erfolgreichsten Autorinnen der USA und lebt mit ihrem Mann im Pazifischen Nordwesten der USA. Nach zahlreichen Bestsellern war es ihr Roman „Die Nachtigall“, der Millionen von Lesern in über vierzig Ländern begeisterte und zum Welterfolg wurde.

Weitere Bücher der Autorin Kristin Hannah stehen in der Bücherei zur Ausleihe :

Der See der Träume

Die Nachtigall

Insel des Lichts

Ein Garten im Winter

Was wir aus Liebe tun

Die andere Schwester – wer zu lieben wagt

Liebe und Verderben

VHS Außenstelle Steinach

Leitung gesucht



Denkt man an Bildungsangebote so kommt einem sofort die Volkshochschule in den Sinn. Für die Gemeinde Steinach ist die Volkshochschule Straubing-Bogen zuständig und soll durch ein bedarfsgerechtes Bildungsangebot die Einwohner des Landkreises Straubing-Bogen bei der Verwirklichung des Rechts auf Bildung im Sinne des Weiterbildungsgesetzes unterstützen. Gesellschaft, Politik, Sport, Ernährung, Arbeit und Beruf, Gesundheit und Bewegung sind nur einige Bewegungsfelder in denen die Volkshochschule aktiv ist.

Für die Außenstelle Steinach wird eine Leitung gesucht.

Interessierte Bürger können sich in der Gemeinde Steinach bei Bürgermeister Karl Mühlbauer bewerben.

**Telefon 09428/94203-3 oder mail
buergermeister@steinach.bayern.de**

Der andere Blick auf Heimat

Die Autoren Harald Grill und Herbert Pöhl stellen das Lesebuch „Heimat“ vor



Ein Lesebuch zum Thema „Heimat“ stellen der lichtung verlag und die beiden Autoren Harald Grill und Herbert Pöhl am Samstag, 16. März, um 20 Uhr in der Bücherei Steinach vor. Dazu macht die Gruppe „Edelstoff“ (Matthias Klimmer und Maximilian Maier) Musik.

Heimat ist im Trend: das Designer-Dirndl am Oktoberfest, Dialekt auf Speisekarten oder das Hirschgeweih an der Wirtshauswand begegnen uns als typische Heimatsymbole. Dass es unter dieser Oberfläche noch Tiefgründigeres zu erforschen gibt, das zeigen 26 Autoren in im lichtung-Lesebuch „Heimat“, darunter Django Asül, Marianne Hofmann, Bernhard Setzwein, Jutta Mehler

oder Martina Schwarzmann. Jeder von ihnen hat seinen eigenen Blick auf Heimat. Sie kann vieles sein: ein Ort, ein Land oder die Familie, eine Sehnsucht oder eine Erinnerung. Heimat ist verloren oder gefunden, sie kann einengen oder befreien.

Zwei der Autoren werden im März in der Bücherei zu Gast sein. Harald Grill aus Wald in der Oberpfalz ist durch seine Wanderungen im BR Fernsehen und durch seine Mundartgedichte bekannt, gerade ist sein Buch „Hinter drei Sonnenaufgängen“ zu seiner Reise durch den Balkan im lichtung verlag erschienen. In seinen bairischen Gedichten setzt er sich sowohl liebevoll als auch kritisch mit der Heimat

auseinander, er beleuchtet Engstirnigkeit und Weltoffenheit.

Herbert Pöhl aus Viechtach ist bekannt als Fotograf. Seit 30 Jahren portraitiert er in Bildbänden wie „hinterbayern_inside“ den Alltag in der Provinz. Er zeigt Garagen, Pflanzkübel oder Straßenschilder, ohne zu beschönigen, aber auch ohne zu werten. Diese Provinzwirklichkeit thematisiert er auch in seinen satirischen Texten und Kabarettprogrammen. Beide Autoren werden an dem Abend in Steinach einige ihrer Texte rund um das Thema „Heimat“ lesen. Die Lesung wird musikalisch umrahmt von „Edelstoff“, dem Duo Matthias Klimmer und Florian Kopp.

Lichtung Verlag

HEINZ SIMMEL

**Bodenbeläge • Parkett • Polsterei
Trockenbau • Malerarbeiten • Sonnenschutz**



Götzstr. 3 • 94377 Steinach
Tel.: 0 94 28 / 6 79 • Fax: 72 10
Mobil: 01 71 / 1 73 10 94

info@simmel-raumaustattung.de

www.simmel-raumaustattung.de

Die Lesung:

Samstag, 16. März, 20 Uhr,
Bücherei Steinach,
Hafnerstr. 8, Alte Schule
Kartenvorverkauf ab sofort in der
Bücherei und im Rathaus der Gemein-
de

Das Buch:

Heimat. Ein lichtung-Lesebuch
Hrsg. von Kristina Pöschl und Eva
Bauernfeind, edition lichtung, 160
S., 20 Euro, ISBN 978-3-941306-71-4



Information aus erster Hand

Besuch der Landesfachstelle in der Bücherei – großes Engagement des Teams

Über die Staatliche Landesfachstelle fördert der Freistaat Bayern den Aufbau und die Entwicklung der öffentlichen Bibliotheken in allen Landesteilen im Sinne des Landesentwicklungsprogramms. Die Landesfachstelle ist eine Abteilung der Bayerischen Staatsbibliothek.

Die Landesfachstelle berät die öffentlichen Bibliotheken in Fragen der Planung, Koordination und Weiterentwicklung einschließlich der Lese- und Literaturförderung.

Am Montag, 26. November 2018 besuchte die Diplom Bibliothekarin Susanne Zacharias von der Landesfachstelle in Regensburg die Bücherei Steinach. Neben der Besichtigung der Bücherei wurden Fragen zum Auf- und Ausbau der Bücherei, Fragen der Bibliotheksorganisation und -verwaltung, Nutzung von EDV, Angebot von Verbundkonzepten und dem Zugang zu elektronischen Netzen, Fragen zum Bestandsaufbau, der Bestandspflege und Vermittlung neuer Medien, Fragen zur Zusammenarbeit mit Schule sowie Fragen zur Leseförderung, der Öffentlichkeits- und Programmarbeit und bibliotheksrechtlichen Fragen erörtert.



Nur zufriedene Gesichter gab es nach den Lobesworten der Diplom Bibliothekarin Susanne Zacharias (links) von der Landesfachstelle Regensburg beim Besuch in der Bücherei Steinach, stellvertretender Bürgermeister Hans Agsteiner, Leiterin der Bücherei Christa Heintl und Renate Hofer (Verwaltung im Rathaus)

Büchereien werden in Zukunft, entsprechend der Angebote, eine neue Aufenthaltsqualität haben. Die Leiterin der Bücherei Christa Heintl organisiert regelmäßig Veranstaltungen in den Räumlichkeiten. „Ein hervorragendes ehrenamtliches Team“, so die Leiterin Heintl, „ist wichtig für die vielfältigen Arbeiten.“ Das Team wickelt nicht nur die Ausleihe ab, sondern kümmert sich um das Einbinden und reparieren der Bücher, die Dekoration und Organisation von Veranstaltungen.

Das Bilderbuchkino erlebt eine große Beliebtheit.

In Steinach ist man auf einem guten Weg. Alle Zielgruppen werden bedient und die Ausstattung ist gut. Mit 2,82 Euro pro

Einwohner für die Bücherei, liegen die Ausgaben im oberen Bereich vergleichbarer Gemeinden. Auch die Ausleihzahlen von 21 000 Medien sprechen für sich. Der Bibliothekspreis 2018, in Höhe von 5 000 Euro durch die Bayernwerk AG, war eine Anerkennung für 20-jährige Erfolgsgeschichte der Bücherei.

Diplom Bibliothekarin Susanne Zacharias von der Landesfachstelle lobte die Ausstattung und den finanziellen Aufwand der Gemeinde und wünschte dem Büchereiteam in Vertretung von der Leiterin Christa Heintl weiterhin noch viel Energie.

Zweiter Bürgermeister Hans Agsteiner bekräftigte nach den Lobesworten von Zacharias das Engagement des Gemeinderates, die Bücherei auch weiterhin finanziell gut auszustatten. Der Gemeinderat habe immer ein offenes Ohr.

Text/Foto: Gerhard Heintl

BESTATTUNGEN KAROW

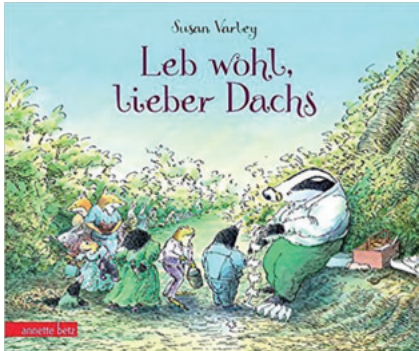
*Pietät, Einfühlungsvermögen
und die hohe Qualität
der erbrachten Leistungen
sprechen für uns*



Vertrauen Sie auf uns

Mitterfels, Burgstraße 46
Telefon: 09961/910205
www.bestattungen-karow.de

Erstes Bilderbuchkino am 15. Januar in der Bücherei



Mit „Leb wohl, lieber Dachs“ startet die Serie der Bilderbuchkinos ins Neue Jahr. Die Bücherei bietet einmal im Monat für Kinder im Kindergartenalter und Schulkinder, der 1. und 2. Klasse, ein Bilderbuchkino an. Abwechselnd lesen Frau Irmgard Penzkofer und Frau Christine Mandl aus einem Kinderbuch vor und die Bilder dazu werden

mittels Beamer auf die Leinwand produziert, so dass die Kinder die Geschichte mitverfolgen können.

Im Anschluss an das Kino wird noch passend zum Thema gemalt und gebastelt.

Termine und Titel:

Di. 15. Januar 2019:

„Leb wohl, lieber Dachs“

Di. 19. Februar 2019

"Alfredo Fettucchini - eine Räubergeschichte"

Di. 19. März 2019:

"Marvin der Ausreißer"

Beginn 15.00 Uhr in den Räumen der Bücherei

Kindergarten- und Schulkinder sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei! Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

WEBDESIGN WIRTH

Wir präsentieren Sie im Internet!



Lerchenring 20
94377 Steinach

09428 / 949800

www.webdesign-wirth.de

SPAREN SIE NICHT AN IHRER ALTERSVORSORGE, SONDERN AN DEN BEITRÄGEN.

Mit unseren Basisrenten sichern Sie sich eine steuerlich geförderte Altersvorsorge mit lebenslanger Rente. Zusätzlich profitieren Sie von attraktiven Renditechancen und individuell wählbaren Garantien.

Gerne beraten wir Sie:

GESCHÄFTSSTELLE

WAAS & BAUMANN OHG

Erlenstraße 4

94356 Kirchroth

Telefon 09428 8710

waas-baumann@zuerich.de



ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



ZURICH®



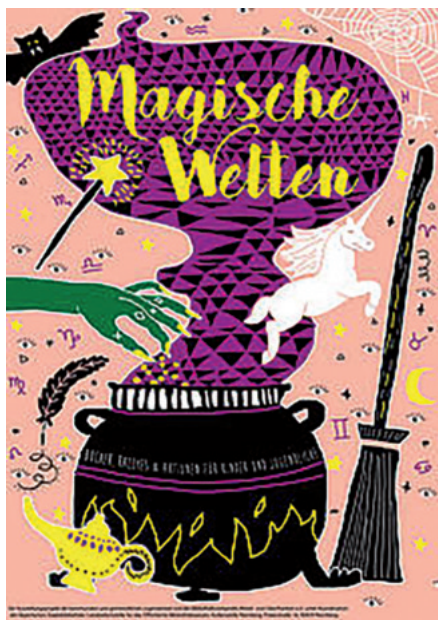
Magische Welten in Büchern entdecken

Siegerehrung Bücherrallye – Zusammenarbeit mit Grundschule

Auch 2018 hat die Bücherei Steinach in Zusammenarbeit mit der Grundschule Steinach eine Bücherrallye veranstaltet. Die Fragen der diesjährigen Bücherrallye, an der die Klassen drei und vier mit insgesamt 49 Kindern teilnahmen, führte die Kinder in „Magische Welten“, in der es Zauberer und Hexen gibt, Feen und Einhörner und andere seltsame Geschöpfe. An phantastische Orte und Plätze, die fern ab der Heimat und der eigenen Vorstellung sind. Wo alles möglich scheint, wo Kräfte und Gewalten wirken, die alle mitreißen und in ihren Bann ziehen.



Die Sieger der Bücherrallye 2018 v.l.. Lea Faltermeier, Benedikt Gürster, Leon Wagner und Lukas Stautner mit Magic Mansino, der die Preise zog, stellvertretende Schulleiterin Kornelia Rösch, Rektorin Claudia Albrecht sowie die Leiterin der Bücherei Christa Heini



Die Bücherrallye verfolgt das Ziel, die Beschäftigung mit einem bestimmten Thema und den dazugehörigen Medien spielerisch zu ermöglichen und Medienkompetenz quasi nebenbei zu vermitteln. Zur Lösung der Fragen, stellte die Bücherei Steinach eine Bücherkiste mit den dazu passenden Büchern zur Verfügung, um die Fragen leichter lösen zu können.

Was passte am Sonntag, 4. November 2018, beim Tag der of-

fenen Tür in der Alten Schule, besser, als nach der Zaubervorstellung von Magic Mansino die Siegerehrung durchzuführen. Die Leiterin der Bücherei, Christa Heini, hatte auch gleich, nämlich den Zauberer Mansino selbst, als Glücksbringer auserkoren, die Preisträger zu ziehen. Wertgutscheine, gesponsert von der Buchhandlung Rupprecht in Straubing wurden verlost. Den dritten Preis der Klasse drei gewann Lukas Stautner, in der Klasse vier fiel das Los auf Leon Wagner. Nun wurden alle Teilnehmer in einen Lostopf gesteckt und der zweite Preis mit einem Wertgutschein in Höhe von sieben Euro ging an Benedikt Gürster. Die Spannung stieg stetig bis der erste Preis gezogen wurde. Den „Haupttreffer“ gewann mit einem Geldgutschein von zwölf Euro Lea Faltermeier.

Tupper-Service

Pia Windfelder, Turmfalkenstr. 17, 94377 Steinach

☎ 0 94 28/94 85 54 📞 01 76/57 82 78 77

Umtausch? Einzelbestellung? Tupperparty?

Ich bin gerne für Sie da!



Bibliotheksschau fenster Bücherei Steinach

IV. Quartal 2018
Neuerwerbungen

- Korn, Carmen** **Zeitenwende. Das Finale der Jahrhundert-Trilogie von Carmen Korn**
Henny feiert Geburtstag. 70 Jahre ist sie geworden. So alt wie das Jahrhundert. Beim Gartenfest wie seit Jahrzehnten an ihrer Seite: Käthe, Lina und Ida. Längst sind aus den vier Freundinnen Mütter und Großmütter geworden. Auch Hennys Enkelin Katja, Idas Tochter Florentine und Käthes Adoptivtochter Ruth teilen Glück und Leid miteinander, die kleinen und die großen Momente
- Wood, Barbara** **Das goldene Tal** **Bestseller**
Grandioses Familien-Epos
Die Schaller-Weingüter sind legendär in Kalifornien. Doch jetzt steht Nicole, Ur-Enkelin der Gründer, unter Druck. Als im Weinkeller ein Skelett entdeckt wird, droht sie alles zu verlieren....100 Jahre zuvor: Die Brüder Wilhelm und Johann gründen ihr neues Leben in Kalifornien. Da entzweit das Leben die Brüder in tödlichem Hass – ein Riss, der das Schicksal dreier Generationen bestimmen wird...
- Vermes, Timur** **Die Hungrigen und die Satten** **Bestseller**
Vermes' brillante Roman-Satire „Er ist wieder da“, wurde ein Nr.1-Bestseller und die gleichnamige Verfilmung ein erfolgreicher Kino-Hit. Timur Vermes' neuer Roman ist brennend aktuell und brisant, radikal und von schneidendem Witz: Ein Buch, das begeisterte Fans haben wird – und erbitterte Gegner. So viel sei versprochen: Gleichgültig lassen wird dieses Buch niemanden. Aber lesen Sie am besten selbst!
- Jonasson, Jonas** **Der Hundertjährige, der zurückkam, um die Welt zu retten** **Bestseller**
Allan hat genug vom Bali-Dauerurlaub. Nach einer Ballon-Notlandung im Meer werden er und Julius von einem nordkoreanischen Kriegsschiff gerettet. Und schon steckt Atomwaffenexperte Allan wieder mitten drin
- Spielman, Lori Nelson** **Heute schon für morgen träumen** **Bestseller**
Als Emilia auf dem New Yorker Flughafen ihre verrückte 79-jährige Großtante Poppy trifft, bekommt sie plötzlich Angst vor der eigenen Courage. Warum hat sie bloß deren Einladung zu dieser Reise nach Italien angenommen? Ist doch etwas an Poppys Motto dran, das Leben Tag für Tag neu zu genießen: lache laut, singe falsch, liebe innig! Emilia versucht es.....
- Heldt, Dora** **Drei Frauen am See** **Bestseller**
Zehn Jahre sind vergangen, seit die Freundinnen Marie, Friederike, Alexandra und Juli im Streit auseinandergegangen sind. Maries Tod mit Anfang fünfzig trifft sie alle wie einen Schock. Aber Marie hat noch eine Überraschung für ihre Freundinnen vorbereitet.....
- Hauptmann, Gaby** **Plötzlich Millionärin – nichts wie weg!** **Bestseller**
Steffi kann ihr Glück kaum fassen – ein Sechser im Lotto! Erleichtert finanziert sie ihrem Sohn das Studium und tilgt die Schulden ihrer Schwester, doch diese findet, Steffi könnte noch mehr tun. Auch ihr Ex-Mann will Geld für seine neue Familie. Und plötzlich steht sie als Egoistin da. Kurz entschlossen nimmt sie Reißaus und flieht nach Afrika, ihrer alten Sehnsucht. Bei einer Safari lernt sie Mike kennen.....

**Münzer, Hanni****Unter Wasser kann man nicht weinen****Bestseller**

Sie kennen sich seit Kindertagen: Jason, Stephen und dessen jüngere Schwester Emily. Für Stephens Hochzeit reist Jason nach Kalifornien. Doch am Flughafen LA wartet er vergeblich auf Stephen. Er und seine Schwester Emily sind verschwunden. Da die Polizei untätig bleibt, ermittelt Jason auf eigene Faust. Er stößt mitten in ein tödliches Netz aus Intrigen, Lügen und Profitgier, in dem sich alles um Stephens Entdeckung als Meeresbiologe dreht. Während Jason alles daransetzt, auch Emilys Kopf aus der Schlinge zu ziehen, muss er sich eingestehen, dass er mehr als nur freundschaftliche Gefühle für seine Kindheitsgefährtin hegt..

Slaughter, Karin**Ein Teil von ihr****Thriller****Bestseller**

Andrea ist überzeugt, dass es keine Geheimnisse zwischen ihr und ihrer Mutter gibt. Bis ein Besuch im Einkaufszentrum mit einer brutalen Attacke endet, bei der ihre Mutter Laura im Visier steht. Plötzlich lernt Andrea eine unbekannte Seite von ihr kennen. Wenige Stunden später wird Laura von Unbekannten verfolgt. Auf der Suche nach Antworten folgt Andrea verzweifelt den Spuren in die Vergangenheit. Denn sie muss die verborgene Identität ihrer Mutter ans Licht bringen. Sonst kann es für keine von ihnen eine Zukunft geben.

Falk, Rita**Eberhofer, Zefix!****Krimi/Heimat****Bestseller**

Vier urkomische Geschichten: Mal gibt es Stunk mit der Susi – Dann gerät Franz in einen Mordfall im Ruhrpott – Erlebt ein Wochenende in Österreich mit dem Simmerl, dem Flötzinger und reichlich Himbeergeist – Und verliert sein Herz an ein vierbeiniges Wesen.

Dahl, Arne**Fünf plus Drei****Thriller****Bestseller**

Sam Berger wird gejagt – für einen Mord, den er nicht begangen hat. Doch dann braucht der Geheimdienst seine Hilfe: Der unter dem Tarnnamen Carsten operierende Ex-Geheimdienstler hält ein Mädchen in seiner Gewalt. Und Sam Berger ist der einzige, der sie finden kann. Er setzt sich auf Carstens Fährte, der er nur allzu leicht folgen kann. Denn Carsten verfolgt einen perfiden Plan – er will, dass Berger das Mädchen findet: Sie ist der Schlüssel zu einem terroristischen Verbrechen, das ganz Schweden bedrohen könnte.

Franz, Andreas**Blutwette****Krimi**

Ein Sportler hat Selbstmord begangen. Julia Durant ermittelt, aber irgendwer torpediert ihre Untersuchung. Hat etwa ein Mord, der Jahre zuvor an einer Südeuropäerin begangen wurde, etwas mit dem Tod des Sportlers zu tun? Nichts ist, wie es zu sein scheint.

Speck, Daniel**Piccola Sicilia****Bestseller**

Das italienische Viertel der quirligen Mittelmeerstadt Tunis, 1942. Drei Frauen aus drei Ländern und drei Kulturen treffen aufeinander. Ihre Schicksale sind verwoben durch eine Liebe, die alle Grenzen überwindet. ... Vom Autor des Bestsellers „Bella Germania“

Schießler, Rainer M.**Jessas, Maria und Josef****Bestseller**

Gott zwingt nicht, er begeistert
Das neue Buch von Deutschlands bekanntestem Pfarrer: Rainer M. Schießler spricht Millionen von Menschen aus der Seele. Dabei geht es um Themen, die uns alle angehen: das Zusammenleben, Glauben & Zweifel, Dinge, Menschen & Werte, die uns im Alltag tragen.

Greiner, Lena**Ich muss mit auf Klassenfahrt – meine Tochter kann sonst nicht schlafen!****Bestseller**

Neues vom Helikopter-Eltern-Wahnsinn – nach dem Nr.1-Bestseller: skurrile Anekdoten von Eltern, Hebammen, Erziehern, Lehrern, Ärzten, Frisören...über die nervigsten und unreflektiertesten Erziehungsberechtigten aller Zeiten!

Allende, Isabel**Ein unvergänglicher Sommer**

Den Auffahrunfall im verschneiten Brooklyn tut Richard als belanglose Episode ab. Aber kaum ist der eigenbrötlerische Professor zuhause, steht die FahrerIn des anderen Autos vor der Tür. In ihrem Kofferraum liegt eine Leiche. Zur Polizei kann sie nicht und schließlich drängt Richards chilenische Untermieterin Lucia zum Handeln: Die Leiche muss verschwinden. Hals über Kopf machen sich die drei auf den Weg in die nördlichen Wälder.

Bach, Tabea**Die Frauen der Kamelieninsel**

Kamelieninsel Bd.02

Nach einem rauschenden Hochzeitsfest auf der Kamelieninsel wünschen sich Sylvia und Mael ein Kind. Da steht plötzlich Maels einstige große Liebe Chloe vor der Tür mit ihrem 7 jährigen Sohn, den sie zur Überraschung aller als Maels Kind vorstellt.

Harmel, Kristin**Ein Ort für unsere Träume**

New York 1939: Die junge Amerikanerin Ruby liebt das Leben und die Liebe. Als sie den Franzosen Marcel kennenlernt, ist es sofort um sie geschehen – übergelukkig nimmt sie seinen Heiratsantrag an und zieht mit ihm nach Paris. Doch die Deutschen haben Frankreich besetzt, und die Lebensbedingungen sind schwierig. Auch Rubys Ehe verläuft kompliziert, denn Marcel scheint etwas vor ihr zu verbergen. Der einzige Halt für Ruby ist die Nachbarstochter Charlotte. Als Marcel den Krieg nicht überlebt, bricht für Ruby eine Welt zusammen. Bis eines Tages ein junger Mann vor ihrer Tür steht – eine Begegnung, die alles verändern wird.

Renk, Ulrike**Ostpreußen-Saga Bd.04. Das Fest der kleinen Wunder**

Der Geschmack von Pfefferkuchen.

Ostpreußen, Winter 1925: Während im Reich alles im Umschwung ist, lebt man auf den Gütern in der ostpreußischen Provinz ein Leben mit den Jahreszeiten. Für Frederike ist es das letzte Jahr auf Gut Fennhusen, bevor sie eine höhere Töchtertschule besuchen wird. Sie genießt es, mit ihrem Pony über die abgeernteten Felder zu reiten, den ersten Schnee zu riechen und an den Vorbereitungen für die große Jagd teilzuhaben. Nur Caramell, ihr Lieblingspferd, macht ihr Sorgen – es lässt sich plötzlich nicht mehr reiten. Dann taucht der Besitzer des Nachbarguts auf und möchte es kaufen. Jetzt muss schon ein kleines Wunder geschehen, dass es noch ein fröhliches Weihnachtsfest wird ...

Zauberhaft und besinnlich – Weihnachten auf Gut Fennhusen.

Dieses Buch ist ein abgeschlossener Weihnachtsroman, der in den 20er Jahren auf Fennhusen spielt.

Es ist nicht die chronologische Fortsetzung der Serie "Die Ostpreußen Saga" Ergreifend und kunstvoll flicht Laetitia Colombani aus den drei außergewöhnlichen Geschichten einen prachtvollen Zopf.



Der 11. September war heuer für 39 Jungen und Mädchen der erste Schultag an der Josef-Schlicht-Grundschule Steinach. Die Schulfamilie empfing die Neulinge mit einem Begrüßungslied. Zum ersten Mal hörten die Schulanfänger auch den Schulsong der Regenbogenschule, das Regenbogenlied. Nach den Begrüßungsworten der Schulleiterin, Frau Claudia Albrecht, erhielt jeder Schulanfänger seinen ersten Einser. Alle ABC-Schützen durften nacheinander nach vorne treten und bekamen von ihrer Klassenlehrerinnen, Frau Heidi Räß und Frau Claudia Al-

1. Schultag im Schuljahr 2018/19



brecht Brezen-Einser überreicht. Danach ging es für alle in die Kirche, wo Herr Pfarrer Kilian einen stimmungsvollen Wortgottesdienst zum Schulanfang zelebrierte. Während die Kinder anschließend ihre erste Schulstunde im Klassenraum erlebten, wurden die Eltern vom Elternbeirat in der Aula mit leckeren Kuchen und Kaffee verköstigt. So war der erste Schultag für alle

ein schönes und angenehmes Erlebnis.

Eltern - Kind - Gruppe

für Kinder von ca. 1 bis 3 Jahren mit Mutter oder Vater

Kontakt:

Pia Windfelder,
Tel. 09428/94 85 54

Gütesiegel „Leseschule“ für die Steinacher Grundschule



Diese Schule wurde durch die Stadtbibliothek Straubing und die Staatlichen Schulämter in der Stadt Straubing und dem Landkreis Straubing-Bogen ausgezeichnet.



Die Leseregion „Straubing Stadt und Land“ hat Schulen, die sich besonders für eine nachhaltige Leseförderung einsetzen, erst-

malig mit dem Gütesiegel „Leseschule“ ausgezeichnet. Am Donnerstag, den 27.09.18 durften 10 Schulen ihre Auszeichnung entgegennehmen. Auch an der Josef-Schlicht-Grundschule wird bereits seit vielen Jahren das Lesen intensiv gefördert. So war es auch den ehemaligen Schulleiterinnen Frau Bauer und Frau Penzkofer ein großes Anliegen, nachhaltige Leseförderung zu betreiben. Die gute Zusammenarbeit mit der Bücherei Steinach, die von der Lesemultiplikatorin, Frau Kornelia Rösch und der Leiterin der Ge-

meindebücherei Steinach, Frau Christa Heinl, koordiniert wird, hat sicher auch zu dieser Auszeichnung beigetragen.

Das Kollegium der Josef-Schlicht-Grundschule freut sich über das Gütesiegel „Leseschule“ und besonders über den damit überreichten Bücher-gutschein im Wert von 200 EUR. Mit dem Geld werden natürlich wieder Bücher für das Lesehaus angeschafft, das der Jury des Wettbewerbs besonders gefallen hat.

Im Straubinger Tiergarten

Am 25. September 2018 besuchten alle Kinder der Grundschule Steinach mit ihren Lehrerinnen den schönen Straubinger Tiergarten. Dort wanderten sie begeistert durch die weitläufige Anlage mit unterschiedlichen Häusern und Gehegen.

Besonders lange verweilten die Mädchen und Buben vor den verspielten Tigern, der großen Löwin, den bunten Vögeln, den Schlangen, den Echsen und den Fischen, die, wie sie staunend entdeckten, zum Teil auch in der Donau leben. Natürlich beeindruckten die großen Bären, Kamele, Wisente, Löwen und die munteren Pinguine die Kinder aber ebenso. Auch die Pausen kamen nicht zu kurz. Bei den wunderschön angelegten Spielplätzen wurde eifrig balanciert, geklettert, ge-

rutscht und entspannt, gegessen und getrunken. Im Streichelzoo konnten die Kinder zudem neue Tierfreundschaften schließen. Egal ob Erstklässler oder Viertklässler, dieser erste Ausflug bleibt sicher allen in guter Erinnerung!



Maxreiter Bau

Meisterbetrieb

Martin Maxreiter
Götzstraße 9b
94377 Steinach

Telefon: 09428-260857
Mobil: 0171-3693407

-Rohbau, Umbau
-Außen- und Innenputz
-Vollwärmeschutz
-Bagger- und Minibaggerarbeiten

Ich passe Ihre Kleidung an SIE an:

verlängern verschönern neu gestalten taillieren
kürzen, auch mit Originalsaum Unikate schaffen
Abend-/Brautkleider Lederverarbeitungen aller Art

Josie's Flickstube

Änderungsschneiderei

Ich berate Sie gerne. Rufen Sie mich an!

09428 – 94 83 79



Josefine Lichtinger
Turmfalkstraße 31, 94377 Steinach



www.sparkasse-niederbayern-mitte.de

Miteinander ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat,
der die Region und ihre Menschen unterstützt.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Niederbayern-Mitte



Bustraining mit der Polizei

Im November kamen Herr Heindl und Herr Meßmer von der Polizeiinspektion Straubing an die Josef-Schlicht-Grund-



schule. Die beiden Verkehrserzieher führten mit den Schülerinnen und Schülern ein Bustraining durch. Sie zeigten, welche Gefahren beim Ein- und Aussteigen lauern und nannten den Kindern wichtige Verhaltensregeln beim Fahren mit dem Bus.

Auch die beiden Busfahrer Herr Simmel und Herr Bogenberger nahmen sich Zeit für dieses Bustraining und wiesen auf Fehlverhalten der Buskinder hin. Folgende Regeln wurden erarbeitet:

1. Ich gehe aus dem Schulhaus. Nicht rennen!
2. Ich nehme die Schultasche ab und warte hinter der Markierung.

3. Ich dränge nicht beim Einsteigen in den Bus.
4. Ich begrüße den Busfahrer freundlich.
5. Ich setze mich und schnalle mich an.
6. Ich bleibe während der Fahrt sitzen und verhalte mich ruhig.
7. Beim Aussteigen schaue ich links und rechts, ob Fußgänger oder Radfahrer kommen und
8. steige dann erst aus dem Bus.

Anschließend besuchten die zwei Verkehrsausbilder noch die ersten und die dritte Klasse und wiesen auf spezielle Gefahren im Straßenverkehr hin.

Die Josef-Schlicht-Grundschule Steinach beteiligte sich an „Geschenk mit Herz“

Seit 2003 freuen sich zehntausende Kinder in Not auf ihr persönliches Weihnachtspäckchen aus Deutschland. Für viele von ihnen ist es das erste Geschenk ihres Lebens. Die Weihnachtsaktion „Geschenk mit Herz“ der bayerischen Hilfsorganisation **humedica e. V.** in Zusammenarbeit mit **Sternstunden e. V.**, der Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks, macht es möglich.

Millionen Kinder dieser Welt leben in großer Armut. Die GS Steinach beteiligte sich darum an der bayernweiten Aktion „Geschenk mit Herz“ und sammelte Weihnachtspäckchen für Kinder in Not. Der Berg von bunten Geschenken in der Aula der Grundschule wuchs täglich. Die Hilfsorganisation **humedica e. V.** (Kaufbeuren) holt diese

Päckchen am 28. November ab und bringt diese zu Kindern aus acht Ländern. Auch in diesem Jahr sollen wieder zehntausende Päckchen in ganz Bayern gepackt werden.

Alle Informationen rund um „Geschenk mit Herz“ gibt es auf der Aktionsseite www.geschenk-mit-herz.de oder auf www.facebook.com/GeschenkMitHerz.



Sicherheitswesten für die Schulanfänger



Sicher zur Schule und sicher nach Hause. Dazu tragen die reflektierenden Westen des ADAC bei. Mit den neuen Sicherheitswesten werden die Kinder viel schneller gesehen und als Verkehrsteilnehmer

erkannt, auf die besonders Rücksicht genommen werden muss. Rechtzeitig vor Beginn der kalten Jahreszeit wurden auch in der Grundschule Steinach die neuen ADAC-Leiberl verteilt. Die

Beschenkten hatten sichtlich Freude mit dem neuen Kleidungsstück, probierten es gleich an und standen anschließend Pose für ein Gruppenfoto.

**Lothar
Lechner**

Fachwirt für Finanzberatung (IHK)
Versicherungsfachmann (BWW)
Ihr Ansprechpartner vor Ort mit 15 Jahren Erfahrung

Ich vergleiche – Sie sparen

Günstige Versicherungen mit gutem Service
Breite Auswahl verschiedener Gesellschaften
Durchsicht und Rat bei vorhandenen Verträgen

Ich vergleiche – Sie profitieren

Gute Rendite trotz niedriger Zinsen
Anlagen und Altersvorsorgeprodukte
auf Sie zugeschnitten

Lerchenring 31 a 94377 Steinach
☎ 0 94 28/94 82 74 • email: lechnerfinanz@t-online.de



Alles gut bedacht ?

AURINGER

Das Dach
Dachdeckerei



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten
ein Frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und fürs Jahr 2019 ein guten Rutsch und alles Gute!

AURINGER GMBH & CO. KG
Bayerwaldstraße 5 94377 Steinach
☎ 09428 / 9477994 ✉ info@auringer-dach.com



KAI

BLECHSCHMIDT Meisterbetrieb

- Gas- und Wasserinstallation
- Solaranlagen
- Heizungs- und Lüftungsbau
- Kundendienst
- Spenglerei

Obermayrstr. 8
94377 Steinach

Tel.: 09428 / 94 92 06
Fax: 09428 / 94 84 91
Mobil: 0175 / 20 80 491
kai-blechschmidt@gmx.de





Auf geht's zur Bücherrallye

Auch dieses Schuljahr wurde in der 3. und 4. Klasse in Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei Steinach eine Bücherrallye durchgeführt. Dieses Jahr stand das Motto „Magische Welten“ auf dem Programm.

Die Leiterin der Gemeindebücherei Frau Heini gab die notwendigen Bücher und die Quizfragen an Frau Rösch weiter. Mitte Oktober trafen sich die Kinder der 3. und der 4. Klasse im Musikraum.

Dort waren viele Bücher, die zum Lösen der Aufgaben nötig waren, bereits aufgestellt und sortiert. In klassengemischten Teams machten sich nun die Mädchen und Buben unter tatkräftiger Mithilfe ihrer Lehrerinnen Frau Landeck und Frau Rösch daran, die Fragen zu beantworten. Manchmal wurde die Lösung von den Kindern gleich im entsprechenden magischen Buch gefunden. Hin



und wieder gelang es aber den Kindern nicht so schnell, so dass sie nachfragten und nachlasen. Zum Schluss wurden aber ihre Bemühungen meistens von Erfolg gekrönt. Nun mussten die Kinder nur noch ihr Lösungswort auf dem Teilnahmechein notieren und schon nahmen sie, an der Auslosung der Gewinner am Tag der offenen Tür in der Bücherei teil.



Texte/Fotos: Grundschule



Wir wünschen allen unseren Kunden, Bekannten und Geschäftspartnern ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019.

Danke, für das entgegengebrachte Vertrauen und die Kundentreue gegenüber unserem Hause

Danke, für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung in der täglichen Bewältigung unserer Aufgaben

Ihr Team von Auto Artmeier e.K.



Rothamer Str. 6 · 94377 Steinach · Telefon 09428/9490-0
info@auto-artmeier.de · www.auto-artmeier.de

Martin Weinzierl
Architekt

Beratung - Planung - Bauleitung

Büro: Stadtgraben 22, 94315 Straubing
Fon 09421/89315

Privat: Götzstraße 11a, 94377 Steinach
Fon 09428/7072

Elternbeirat 2018/19

Klasse 1a	Rappl Tatjana 1. Klassenelternsprecherin Klasse 1a
	Hartmann Iris Mitglied des Elternbeirats 2. Klassenelternsprecherin Klasse 1a
Klasse 1b	Kiefl Nadine Mitglied des Elternbeirats 1. Klassenelternsprecherin Klasse 1b
	Klug Uwe 1. Klassenelternsprecherin Klasse 1b
	Galli Kirsten Mitglied des Elternbeirats
Klasse 2	Hartmann Iris 1. Klassenelternsprecherin Klasse 2
	Gruber Pia Mitglied des Elternbeirats 2. Klassenelternsprecherin Klasse 2
Klasse 3	Schreiner Karin 1. Klassenelternsprecherin Klasse 3
	Tauer Claudia 1. Elternbeiratsvorsitzende / Kassier 2. Klassenelternsprecherin Klasse 3
Klasse 4	Mayer Katharina 1. Klassenelternsprecherin Klasse 4
	Wagner Nicole 2. Klassenelternsprecherin Klasse 4
	Oesterheld Katrin Stellvertretende Elternbeirats- vorsitzende
	Peter Henze Mitglied des Elternbeirats Schrifführer



*Kerzen für
alle Anlässe*

die Kerze.eu
Wachswaren + Schmuck

*Alles zur Hl.
Kommunion*



Sylvia Kienberger-Götz
Hofmarkstr. 13
94377 Steinach
www.diekerze.eu
☎ 0 94 28 / 94 99 84 8
Termine nach Vereinbarung



**Wachswaren und Geschenke für Taufe, Hl. Kommunion,
Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum;
Fotokerzen, Gotteslob, Devotionalien, Schmuck,
Strickwaren, Wolle, Rohmaterial zum Basteln von Kerzen**



Mittagsbetreuung an der Grundschule Steinach

Das Mittagsbetreuungsteam freut sich zwei neue Mitarbeiterinnen begrüßen zu dürfen.

Frau Manuela Berndt (mittig, links) und Frau Birgit Edsberger (mittig, rechts) unterstützen seit September tatkräftig die Mittagsbetreuung der Grundschule Steinach.



Erasmus+: HS-Tutorials

Förderung von Schreibfertigkeiten - Europäisches Forschungsprojekt mit praktischen Modulen – Grundschule Steinach am Projekt beteiligt

Sechs Partner aus Deutschland, Österreich und Italien führen gemeinsam ab September 2018 ein Forschungsprojekt zur Förderung der Schreibfertigkeiten in europäischen Schulen durch. Ziel des zweijährigen Projekts ist es, die Entwicklung einer lesbaren, flüssigen und ermüdungsarmen Handschrift bei GrundschülerInnen zu fördern. Partner sind folgende Bildungsinstitutionen: das Schreibmotorik Institut, die Regierung von Mittelfranken, Ideum (Österreich), die Deutsche Bildungsdirektion der Autonomen Provinz Bozen (Italien), Landesschulrat Steiermark (Österreich) und die Regierung von Niederbayern. Für den Landkreis Straubing-Bogen arbeitet die Rektorin der GS Steinach, Frau Claudia Albrecht an diesem Projekt mit. Das Schreibmotorik Institut koordiniert das Projekt.

Das EU-Projekt HS-Tutorials leistet einen Beitrag zu den Kernzielen Strategie Europa 2020, indem es konkrete didaktische Ansätze und Unterrichtshilfen für die Förderung von Schreibfertigkeiten von Kindern in Schulen sowie im Übergang von der Kita



zur Grundschule entwickelt. Dies geschieht mithilfe von innovativen, praxiserprobten Online-Tutorials und Handreichungen für PädagogenInnen. Die Schüler und Lehrer der GS Steinach werden im kommenden Jahr diese Tutorials und Handreichungen erproben. Die MultiplikatorInnen, die im Projekt ausgebildet werden, bieten nach Projektende Fortbildungen für KollegInnen an. Auch Frau Albrecht wird im Zuge dieses Projekts zur Multiplikatorin ausgebildet und wird Er-

kenntnisse aus der Forschung zum Handschreiben – und insbesondere zur Schreibmotorik – an die Lehrkräfte des Landkreises weitergeben. Ebenso EntscheidungsträgerInnen des Bildungssektors werden für die Bedeutung einer guten Handschrift für Bildungschancen sensibilisiert.

Text/Foto: Manuela Schneider – wissenschaftliche Mitarbeiterin



Hans Kreittmayr

Immobilien & Bauträger



Verkauf und Vermietung

● Häuser ● Wohnungen ● Grundstücke ● Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach

Tel. 094 28/94 90 73, Fax 094 28/94 90 83, Mobil 01 70/2 93 99 94

info@immobilien-hk.de

www.immobilien-hk.de

Schulstart in der Gemeinde Steinach

Zu Beginn des neuen Schuljahres begrüßte Bürgermeister Karl Mühlbauer die beiden Lehrerinnen Manuela Landeck und Heidi Räß in der Gemeinde Steinach. Frau Räß hat die Klassenleitung der 1b und Frau Landeck die Klasse 4 der Steinacher Grundschule übernommen.

Die beiden Lehrerinnen stellen sich kurz vor:

Mein Name ist **Manuela Landeck**, ich wohne in Kirchroth, bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 5 und 2 Jahren.

Abitur machte ich 2003 am Gymnasium der Ursulinen in Straubing. Anschließend begann ich mein Studium in Regensburg, das ich dort 2007 abschloss. Von September 2007 bis Juli 2008 war ich während meines ersten Referendariatjahres bereits an der Grundschule Steinach. Damals war ich vor allem in der Kombiklasse 3/4 eingesetzt. Mein zweites Staatsexamen legte ich dann 2009 an der Grundschule in Deggernbach ab. Danach durfte ich zunächst noch ein Jahr im Landkreis Straubing – Bogen bleiben, bevor ich 2010 nach Oberbayern versetzt wurde. Jedoch hatte ich Glück und kam bereits zum September 2011 wieder nach Niederbayern zurück. Neuer Einsatzort war nun im Landkreis Landshut die Grundschule Alt-



Bürgermeister Karl Mühlbauer und Schulleiterin Claudia Albrecht begrüßen die Lehrerinnen Manuela Landeck und Heidi Räß (von rechts)

dorf. Nach der Elternzeit meiner großen Tochter wurde ich dann 2014 wieder in den Landkreis Straubing – Bogen versetzt und kam an die Grund- und Mittelschule Geiselhöring. Im Februar 2018 startete ich nach der zweiten Elternzeit zunächst ein halbes Jahr als mobile Reserve im Landkreis Straubing – Bogen. Seit September 2018 bin ich nun an der Grundschule Steinach, worüber ich mich sehr freue.

Mein Name ist **Heidi Räß**. Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder (13 und 16 Jahre alt) und wohne in Neukirchen.

Nach dem Abitur 1990 am Veit-

Höser-Gymnasium in Bogen studierte ich an der Universität in Regensburg das Lehramt für Grundschule. 1997 absolvierte ich das zweite Staatsexamen und musste anschließend zwei Jahre in Oberbayern als Lehrerin arbeiten. Zurückversetzt ins schöne Niederbayern war ich an zwei Grundschulen im Landkreis bzw. der Stadt Straubing (GS St. Englmar und GS St. Peter) tätig. Zuletzt unterrichtete ich an der Grund- und Mittelschule in Mitterfels-Haselbach. Dort war ich die letzten 12 Jahre hauptsächlich in den ersten beiden Jahrgangsstufen tätig, ließ mich aber auf eigenen Wunsch nach Steinach versetzen. An der Grundschule Steinach gefällt es mir ausgesprochen gut. Ich kannte ja bereits die Schule und das Kollegium, da ich hier schon die letzten drei Jahre Evangelische Religionslehre unterrichtete.

Ich freue mich, als neues Mitglied in der Schulgemeinschaft so herzlich aufgenommen worden zu sein. Tatkräftig möchte ich mich - zum Wohle der mir anvertrauten Kinder der Klasse 1b - engagieren und den Kindern einen schönen Schulstart ermöglichen.

MALER- UND LACKIERARBEITEN
FARBENHANDEL+GERÜSTVERLEIH

OBERMEIER
Sybille
Malerfachbetrieb

Falkenfelder Straße 29 · 94377 Steinach / Münster
Tel. 0 94 28 / 26 08 679 · Fu 0179 / 49 32 474



Kinder Ferienprogramm

Im Zeitraum vom 30. Juli bis 29. August fand das 11. Ferienprogramm für die Kinder und Jugendliche der Gemeinde Steinach statt. Es wurden 15 verschiedene Aktivitäten angeboten. Durch die Mithilfe von 16 Kursleitern und Helfern, sowie 17 Begleitpersonen konnte es gestaltet und durchgeführt werden. Sie ermöglichten einen reibungslosen Ablauf und somit konnten 60 Kinder abwechslungsreiche Sommerferien erleben. In der ersten Ferienwoche erfolgte, in Hinblick auf berufstätige Eltern, eine Betreuung von 9.00 bis 14.00 Uhr. Beteiligt haben sich folgende Betriebe und Vereine: Bücherei Steinach, Saatzucht Steinach, Christian Pfeilschifter (Freizeitanlage Friedenrainsee), Citydom Straubing,

Musikverein Steinach - Münster und die Vorwaldschützen Steinach. Unterstützt wurden wir außerdem noch von Irmgard Penzkofer, Schreiner Kristina, Schneider Detlev, Oesterheld Matthias, Hübel Claudia und Haberl Kathrin.

Ein Herzliches Dankeschön geht an die Gemeinde Steinach für die finanzielle Unterstützung, der Spenden von Hübel Claudia und Haberl Kathrin, die bereitgestellten Busse der Wilden Wespen, der Bücherei, der Grundschule und den ASV Steinach für die Überlassung der Räumlichkeiten, sowie bei allen Helfern und Beteiligten. Wir hatten viele tolle Erlebnisse mit euch und freuen uns auf ein Wiedersehen 2019!



Tiere erfühlen im Tierpark Straubing

Text/Bilder: Christine Röckl



Spiele erfinden und programmieren



Weiden flechten



Frühstücken nach der Lesenacht



Schnuppern bei den Vorwaldschützen



Kinderhaus St. Ursula

Warterweg 6, 94377 Steinach
Tel. 094 28 / 94 20 1-0 oder 94 20 1-11

Das Kinderhaus St. Ursula bedankt sich...

**„Es ist Zeit, für das, was war, danke zu sagen, damit das, was werden wird,
unter einem guten Stern beginnt.“**

Die Weihnachtszeit und somit das Fest der Liebe rückt immer näher. Dies ist für das Kinderhaus St. Ursula Anlass, sich für die Zusammenarbeit zu bedanken.

Bei der Kirchenverwaltung St. Michael mit Hr. Pfarrer Wolfgang Reischl, Hr. Pfarrer Kilian Saum und Kirchenpfleger Hr. Stefan Schlums, der Gemeinde Steinach mit Bürgermeister Hr. Karl Mühlbauer, dem Bauhof Steinach, dem Förderkreis mit Vorsitzender Iris Schmidt, unseren Hausmeistern Hr. Franz Retzer und Hr. Robert Altschäffl, unseren Reinigungsdamen Fr. Monika Kattenbeck und Fr. Marianne Sagmeister, dem WAF mit Hr. Michael Denk, dem Bücherei-Team Steinach mit Fr. Christa Heini, der Grundschule Steinach mit Fr. Claudia Albrecht, den Damen des Pfarrbüros, dem Team der Interdisziplinären Frühförderstelle Straubing, Hr. Stefan Heller und allen Ortsvereinen, Sponsoren, Helfern und Gönnern,
die uns stets unterstützen.

Danke für die gute Zusammenarbeit!

Ihr Kinderhaus



Erntedank – “Danke sagen” Die Kinder des Kinderhauses St. Ursula besuchen gemeinsam den Erntedankaltar

Wie jedes Jahr fand im Oktober wieder das Erntedankfest statt. Auch die Kinder des Kinderhauses machten sich mit ihren Erzieherinnen, am Montag den 08.10.2018 gemeinsam auf den Weg in die Pfarrkirche St. Michael in Steinach. Dort erwartete die Kinder ein festlich geschmückter Erntedankaltar mit verschiedensten Obst- und Gemüsesorten. Aber auch Getreide und Brot konnten die Kinder auf dem mit bunten Blumen geschmückten Altar entdecken.

Mit den Kindern wurde viel darüber gesprochen, dass unser tägliches Brot nicht selbstverständlich ist und hart dafür gearbeitet werden muss. Erntedank bedeutet „danke zu sagen“. Gott für die Ernte zu danken, gehört nach wie vor zu den religiösen Grundbedürfnissen und kann viel Positives bewirken.

Alle Kinder erkundeten den Erntedankaltar. Unter der Regie von der stellvertretenden Leitung Silvia Stowitz versammelten sich alle Kinder und Erzieherinnen noch, um ihren Dank an Gott



mit einigen Liedern auszudrücken.

Zum Abschluss des Kirchenbesuchs durfte sich jedes Kind eine Kartoffel (gespendet von Otto Berger) aus dem großen Korb am Altar mit in das Kinderhaus nehmen. Mit diesen fanden in den einzelnen Gruppen verschiedene Kochaktionen statt.



Schreinerei LAUMER-BIERL

Handwerkskunst aus Überzeugung

- Wintergärten in Holz und Holz/Alu
- Holzfenster und Holz-Alu-Fenster
- Kunststoff-Fenster und -Türen
- Fensterläden, Fensterschiebeläden
- Rollläden, Insektengitter
- Treppen und Geländer
- Zimmer- und Haustüren

- gesamte Inneneinrichtung
- Planung und Fertigung von Küchen
- Massiv- und Fertigparkettböden
- Laden- und Geschäfts-Einrichtungen
- Labor-Einrichtungen
- Schulungsräume, Kindergärten
- Glastrennwände, Glasregale

- Einbruchschutz für Fenster und Türen

August-Schmieder-Straße 23 · 94377 Steinach

Telefon 094 28/90 20 36 · Fax 094 28/89 90

E-Mail: Laumer-Bierl@t-online.de · www.Laumer-Bierl.de

Elternbeirat des Kinderhauses St. Ursula wurde gewählt

Der Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2018/2019 steht fest. Die Eltern der einzelnen Kinderhausgruppen haben gewählt. Der Elternbeirat besteht aktuell aus 10 Personen. Diese setzen sich wie folgt zusammen: Je 2 Personen aus den Kindergartengruppen (Mond, Sterne, Regenbogen und Rumpelwichte) und eine Person pro Krippengruppe (Sonne und Sternschnuppe).

Bei Fragen, Anregungen oder Problemen rund um den Kindergarten steht der Elternbeirat unterstützend zur Seite.

Der Elternbeirat ist sowohl für die Eltern als auch für das Kinderhaus beratend tätig. Auch bei Festen unterstützt er das Kinderhaus in jeglicher Hinsicht. Wir bedanken uns für die Bereitschaft der gewählten Eltern und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.



Stehend: Frau Sandra Völkl, Herr Andreas Reith, Frau Kerstin Gottswinter, Frau Carola Schöpe, Sitzend: Frau Jennifer Werner, Frau Ann-Christine Kiefel, Frau Janina Berl, Frau Birgit Obermeier, Frau Diana Früchtl, es fehlt: Frau Claudia Pöschl



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt
anmelden

Kundenreise nach Schweden
25. Juni–2. Juli 2019

Welche Gedanken bringen Sie mit dem Land Schweden in Verbindung?

Begleiten Sie uns auf die Reise und lassen Sie sich von der Kultur und dem Herzen von Schweden begeistern. Es erwarten Sie die Heimatstadt von Astrid Lindgren, eine Elchsafari, der Turning Torso und vieles mehr.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Michaela Spindler und Fritz Buchner unter Tel. 09421 9924-0 oder unter www.rb-parkstetten.de/kundenreise

Bild: RV Touristik

Raiffeisenbank
Parkstetten eG

CLEVER KOCHEN – EINFACH GENIESSEN

Lassen Sie sich vom neuen Thermomix® in die digitale Welt des Kochens entführen!

Anita Pfeffer

Telefon: 09428/8650

VORWERK

thermomix



Michael Fischer
KFZ-Ersatzteile & Service

August-Schmieder-Str. 7
94377 Steinach

Telefon: 09428/8802

Telefax: 09428/8813

Handy: 0171/2423322



Vom Apfel am Baum bis zur fertigen Apfelsaftflasche



Viele Gärten wurden dieses Jahr mit einer sehr reichen Ernte gesegnet, was auch den Kinderaugen nicht entging. Daher thematisierte die Waldgruppe „Steinacher Rumpelwichte“ im Rahmen des Erntedankfestes, das Wachstum der Früchte am Beispiel eines Apfelbaumes. Erde – Wasser – Sonne – Insekten: All diese Geschenke der Natur müssen im richtigen Maße und zum richtigen Zeitpunkt gegeben sein, um uns Menschen eine reiche Ernte zu bringen.

Da das Thema bei den Kindern großen Eindruck hinterließ, nahmen wir das Angebot von Herrn

Pfarrer Kilian Saum gerne an, die Äpfel im Pfarrgarten zu ernten. Durch den großen Fleiß der Kinder konnten wir einige Körbe und Säcke mit Äpfel füllen.

Doch der Weg der Äpfel war hier noch nicht zu Ende. Ein paar Tage später machte sich die gesamte Gruppe mit den Äpfeln im Gepäck, zur Saftpresse des Obst- und Gartenbauvereines in Schwarzach auf. Dort konnten die Kinder „gscheid“ mit anpacken und jeden Schritt bis zum fertigen Apfelsaft mitverfolgen. Angefangen beim „eine glaubm“ der Äpfel aufs Förderband, über das

Waschen und anschließende Häckseln der Äpfel, bis hin zum schlussendlichen Pressen, welches zwei Endprodukte zum Vorschein brachte. Zum einen der fertige Saft, der noch erhitzt und daraufhin in Flaschen abgefüllt wurde, zum anderen der Trester – die gehäckselten und ausgepressten Überreste des Apfels. Auch erfuhren wir, dass dieser besonders im Winter für die Tiere des Waldes von großer Wichtigkeit ist. Denn der Trester wird in Säcken luftdicht verschlossen und kann im Winter vom Jäger an die Waldtiere verfüttert werden.

Insgesamt konnten wir aus den gesammelten Äpfeln und einigen Spenden der Eltern unvorstellbare 130 Liter Apfelsaft gewinnen. Doch was haben die Kinder mit ihrer Ausbeute nun vor? In einer Kinderkonferenz wurde schnell klar, dass die Kinder den Saft gerne mit Familie und Freunden teilen möchten. In Eigenregie stellten die Kinder die Planung einer „Apfelsaft-party“ auf die Beine, bei der sowohl an Einladungen, die richtige Dekoration, das passende Essen und Trinken, als auch an die Weitergabe des





beim Apfelpressen gewonnen Wissens, gedacht wurde. Und so wurde aus den Planun-

gen ein großes Apfelfest, welches am 26.10.2018 im Waldkindergarten mit den Familien und

„ehemaligen Rumpelwichten“ gefeiert wurde.

„In meinem kleinen Apfel“

Im Anschluss an die Erntedankandacht versammelten sich die Kinder und Erzieherinnen des Kinderhauses St. Ursula im Garten, um dort einen jungen Apfelbaum zu pflanzen.

Dieser war der erste Preis der Ökokidspreisverleihung (wir berichteten bereits) und fand nun seinen Platz im Garten des Kinderhauses.

Auch Pfarrer Kilian Saum kam mit ins Kinderhaus. Er durfte den Apfelbaum einsetzen.

Tatkräftig unterstützten die Kinder Hausmeister Franz Retzer mit kleinen Schaufeln. Anschließend wurde das Bäumchen gesegnet. Zum Abschluss sangen die Kinder das Lied: „In meinem kleinen Apfel“.

Wir freuen uns auf gutes Wachstum und reiche Ernte.





Projekt „Lernwerkstatt“

Seit September 2017 gibt es im Kinderhaus St. Ursula das Projekt „Lernwerkstatt“. Die Idee dabei ist, vorrangig den künftigen Schulanfängern den Raum und die Möglichkeit zu geben, ihre Neugier, ihren Wissensdurst und ihre Kreativität intensiv ausleben zu können. Im Kinderhaus findet das Projekt immer am Freitagvormittag statt. Die freundliche „Hexe Schneckse“ holt die Kinder aus ihren Gruppen ab und begleitet sie in die Lernwerkstatt. Die Kinder verbringen dann den Vormittag mit experimentieren, forschen und entdecken. Sie arbeiten mit Utensilien, die sie im normalen Alltag eher nicht in Gebrauch haben. Dazu gehören Pipetten, Stecknadeln und Perlen, Spiegel, Bohrer und Schraubenzieher, Zündhölzer



und Kerzenlöscher, Holz/Magnetbuchstaben, ein Mikroskop u.v.m.

Bei gemeinsamen Angeboten experimentieren wir z.B. mit Licht und Schatten oder wir erarbeiten zusammen ein bestimmtes Themengebiet, wie Buchstaben/das ABC.

Zum Abschluss des Lernwerkstattvormittags gibt es immer noch ein bisschen „Kopfkino“ für die Kinder. Wir lesen eine Geschichte aus dem Buch „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler. Die Geschichte ist sehr passend für uns, da die kleine Hexe im Buch auch sehr viele Zaubersprüche lernt und viel experimentiert, bis diese richtig funktionieren.

Unsere „Rumpelwicht-Kinder“ der Waldgruppe werden ein- bis zweimal wöchentlich von der schlaun Eule "Eulalia" in die Lernwerkstatt begleitet, in der sie verschiedene Stationen nutzen können. Außerdem dürfen sich die Vorschulkinder bei ganz speziellen Aufgaben einbringen, wie z.B. „den Feuerführerschein“. Nach bestandener Prüfung dürfen sich diese Kinder selbstständig ums Lagerfeuer kümmern. Des Weiteren werden verschiedenste Experimente gemacht und es wird zu bestimmten Themen philosophiert. Natürlich werden hier bei den Lernerfahrungen sehr viele Naturmaterialien verwendet und es wird mit allen Sinnen ganzheitlich gelernt.

„Nichts ist im Verstand, was nicht zuvor in den Sinnen war.“

Maria Montessori

In einer Lernwerkstatt werden die Kinder ermutigt und angeregt, Neues zu erforschen und zu experimentieren. Sie erleben



und gestalten ihre Lernprozesse autonom und mit allen Sinnen. Die Kinder finden beim Umgang mit dem Lernmaterial eigene Problemlösungsstrategien, erarbeiten sich eigene Lernwege und entwickeln dabei eine Selbstständigkeit die ihnen hilft, ihre Kompetenzbereiche zu fördern. Bereiche wie Kognition, Lebenspraxis, Eigenverantwortung und Sozialverhalten, Resilienz, Frustrationstoleranz, Ausdauer, Konzentration, Kreativität, Motorik, Wahrnehmung u.v.m. werden dabei trainiert.

In einer anregenden Umgebung können die Kinder „das Lernen aktiv begreifen“ und bekommen die Zeit, es in Ruhe und Entspannung aufzunehmen. Unsere Lernwerkstatt verändert sich und entwickelt sich stetig weiter, da sie sich dabei am Wissensstand und dem Interesse der Kinder orientiert.

Um unserem Bildungsauftrag nach dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan gerecht zu werden, sind wir als Erzieherinnen oft auf der Suche nach neuen interessanten Ideen und Möglichkeiten, den Kindern Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen verschiedenster Art zu vermitteln.

Die Lernwerkstatt ist für uns ein zusätzliches Angebot zu dem, was die Kinder im Kindergartenalltag „ganz nebenbei“ im Spiel und bei gemeinschaftlichen Angeboten in den Gruppen tagtäglich lernen. Hier steht der Gedanke der „echten Bildung“ im Gegensatz zum „ergebnis-

orientierten Lernen“ im Vordergrund, wodurch sich die Kinder zu vollwertigen Persönlichkeiten entwickeln dürfen, die Lust auf Lernen und Wissen entwickeln, um ihren Aufgaben im weiteren Leben positiv gegenüber zu stehen.

„Die Neugierde der Kinder ist der Wissensdurst nach Erkenntnis, darum sollte man diese in ihnen fördern und ermutigen.“

John Locke

Impressionen aus der Lernwerkstatt im Kinderhaus





Impressionen aus der Lernwerkstatt der Rumpelwichte im Wald



Anmeldung im Kinderhaus St. Ursula in Steinach

Am Mittwoch den 06. Februar 2018 ist im Kinderhaus St. Ursula in Steinach von 14 bis 17 Uhr Anmeldenachmittag für alle Teilbereiche des Kinderhauses.

Kinderkrippe:

Angemeldet werden können alle Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren. Mit insgesamt 27 Krippenplätzen liegt unser Angebot weit über dem Landkreisdurchschnitt.

Haus- und Waldkindergarten:

Alle Kinder, die zur Aufnahme das 3. Lebensjahr vollendet haben, können für den Kindergarten angemeldet werden.

Für die Kindergartenkinder aus dem Schulsprenkel der Steinacher Grundschule stehen insgesamt 95 Plätze zur Verfügung.

Zum Anmeldenachmittag kommen bitte auch die Interessenten für die Waldgruppe in das Kinderhaus. Dort wartet das Waldteam mit einem Infostand auf Sie.



KINDERHAUS
ST. URSULA

Warterweg 6, 94377 Steinach

Tel.: 09428/94201-10 oder 94201-15





Ein Lichtermeer zur Martinsehr

Am 11. November feierten wir das Fest des Heiligen Martins. In intensiven Gesprächen, Angeboten, Buchpräsentationen u.v.m. erarbeiteten wir mit unseren Kindern die Grundprinzipien des sozialen Miteinanders. St. Martin ist nach unserer Meinung ein Fest, dessen Kernaussage in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung gewinnt. Das Martinsfest, ein Fest des Gebens, nicht des Nehmens. Gerade deshalb haben wir uns auch heuer wieder darauf besonnen und es dabei auch belassen. Wir versammelten uns beim Fußballtrainingsplatz vor dem Kinderhaus. Die Kindergartenkinder eröffneten mit ihrem Laternen-Einzug die Feierlichkeit. Das Kinderkrippenteam gestaltete wieder ein eindrucksvolles Martinsspiel und im Anschluss zogen wir mit den Kindern hinter St. Martin durch unser Dorf. Besondere Aufmerksamkeit hatten heuer unsere Vorschulkinder. Sie durften mit echten Kerzen in ihren Laternen den Zug anführen. Die Zugstrecke glich einem Lichtermeer. Unsere Vorschulkinder sind am Freitag vorab die Strecke abgegangen und haben mit einer kleinen Süßigkeit die Bitte formuliert, dass die Anwohner ihren Weg am Sonntag mit Kerzen und Lichtern schmücken sollen. Die Kinder nahmen die vielen mit Kerzen geschmückten Häuser mit Freude und Begeisterung wahr. Es war wunderschön! Herzlichen Dank an alle Anwohner des Kirchwegs und der Götzstraße.

Wieder am Kindergarten angekommen segnete Pfarrer Kilian Saum unser Martinsfeuer und der Förderkreis schenkte den Kindern Semmelringe zum Teilen. Im Anschluss picknickten viele Familien im Garten des Kinderhauses. Zum Essen und Trinken gab es das, was die Familien in ihren Picknick-



Körben mitbrachten. Es entstand ein wahres „Teil-Picknick“, denn die Kinder zogen von einem Picknickplatz zum nächsten und naschten hier und dort. Ein rundum gelungenes Fest im Sinne der Nächstenliebe.

Herzlichen Dank an die Musiker um Manfred Früchtl, die uns wieder begleiteten, an die FFW Steinach-Agendorf für die Unterstützung, an den Förderkreis für die guten Semmeln und an die Vereine TC und ASV Steinach für die Leihgaben.



Maltafel im Rumpelwichtwald

Eine neue und sehr wertvolle Anschaffung, stellt die Maltafel im Spielbereich der Waldgruppe dar. Die überdachte Tafel bietet den Kindern die Möglichkeit bei Wind und Wetter, sowohl mit Stiften oder Pinsel auf Papier, als auch mit Kreide zu malen und der Kreativität freien Lauf zu lassen. Gerade das großflächige Malen im Stehen, fördert die ganzheitliche Entwicklung und fordert grob- aber auch feinmotorische Fähigkeiten gleichermaßen. Nicht zu vergessen ist die Errichtung der Maltafel, die für die Kinder aufgrund der schweren Maschinen ein Highlight darstellte.





Sei begrüßt lieber Nikolaus

Wie jedes Jahr begrüßen auch heuer die Kinder des Kinderhauses St. Ursula den heiligen Nikolaus. Besonders die Kutsche, mit der es dem Nikolaus möglich war, vom Waldkindergarten zum Hauskindergarten zu kommen, war ein großes Highlight. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Caro Güttlinger, für diese besondere „Taxi-Fahrt“.

Alle Kinder haben für diesen Tag fleißig Lieder und Gedichte geübt, welche sie dem hohen Besuch vortrugen. Anschließend erzählte der hl. Nikolaus seine Legende. In besonders harmonischer und adventlicher Stimmung gratulierten ihm die Kinder noch zu seinem Namenstag.

Die Krippenkinder der Gruppen Sonne und Sternschnuppe passen den Nikolaus im Garten ab. Anfangs mit Sicherheitsabstand, dann aber aus der Nähe.



Zum krönenden Abschluss konnte jedes Kind sein selbstgebasteltes Nikolaussäckchen mit vielen Leckereien wie Mandarinen, Nüssen und einem Schokonikolaus in Empfang nehmen. Und falls der Nikolaus einmal dem Paul Bauer über den Weg laufen sollte, soll er ihm liebe Grüße und ein herzliches

ches Dankeschön ausrichten;-)

ZIMMEREI-HOLZBAU-DACHSANIERUNG



ADOLF URBAN

94377 STEINACH - MÜNSTER

Gewerbering 2 - Privat: Schloßstr. 6

TEL. 0 94 28-85 16 · FAX 70 09

www.zimmerei-urban.de



Ingrid's
Friseurstüberl

Domkapitelstraße 19, 94377 Steinach

Tel. 09428/260 647

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag, nach telefonischer Vereinbarung

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Texte/Fotos: Kinderhaus

Stationsausbildung der FF-Steinach

Regelmäßiges Training mit den Gerätschaften sichert richtigen Umgang im Ernstfall



Am 26. Oktober 2018 trafen sich die Kameraden der Feuerwehr Steinach zu einem weiteren Übungsabend. Diesmal stand die alljährliche Stationsausbildung auf dem Plan. Insgesamt vier Stationen galt es zu durchlaufen. Diese Stationen wurden von den Gruppenführern intensiv vorbereitet. Außerdem wurden hier auch bereits neu angeschafftes Gerät vorgestellt und erstmals daran geübt.

1. Station:

„Trennen und Schleifen“

Es wurde hier der sichere Umgang mit den verschiedenen Trenn- und Schneidegeräten unseres Fahrzeuges erläutert und im praktischen Teil umgesetzt.

2. Station:

„Arbeiten mit dem Spreizer“

Mit dem Spreizer wurden mehrere Geschicklichkeits- und Handlungsaufgaben durchgeführt (z. B. Tennisbälle von einer Pylone zur anderen Pylone transportieren, Plastikflaschen aus Getränkekisten umlagern etc.)

3. Station:

„Rettungsplattform und Stabfastsystem“

Hier wurden die heuer neu angeschafften Gerätschaften erläutert und erklärt. Die Rettungsplattform ist nötig für Arbeiten am LKW. Das Stabfastsystem kann z.B. zum Sichern verunfallter PKW in Schräglage verwendet werden.

4. Station:

„Erste Hilfe und Digitalfunk“

Auffrischung und erneute Übung von Erstmaßnahmen vor Eintreffen

des Rettungsdienstes (wie z.B. Stabile Seitenlage etc.) Lagemeldung über Funk an Gruppenführer. Weitere Übung an den neuen Digitalfunkgeräten um die Handhabung zu festigen.

Nur durch regelmäßiges Training mit den Gerätschaften kann der richtige Umgang im Ernstfall sichergestellt werden. Die Stationsausbildung ist hierzu eine gute Möglichkeit diverse Handgriffe zu festigen.

Nach Abschluss der Übung lud der Vorstand der FF Steinach noch zu einer gemeinsamen Brotzeit ein.

Text/Fotos: Stefan Reindlmeier



Tintenklecks



Frauengruppe bei der Freiwilligen Feuerwehr Steinach

Im Frühjahr 2017 entstand die Idee, eine Damengruppe bei der Feuerwehr zu gründen. Inzwischen sind es jetzt 6 junge Frauen. Fünf davon sind gerade in der Ausbildung zur Feuerwehrfrau. Im Sommer haben sie als ersten Schritt, den praktischen Teil der MTA (Modularen Truppausbildung) erfolgreich bestanden und das Löschabzeichen bekommen. Es fehlt ihnen noch der schriftliche Teil, damit sie als Feuerwehrfrauen bei Einsätzen eingesetzt werden können. Stefan Sauerborn (Student des Wirtschaftsingenieurwesens) ist ihr Ausbilder. Der Lehrgang zieht sich über den Zeitraum von 2 Jahren hin. Er erzählt, dass die Damen recht wissbegierig sind. Es macht ihm deshalb viel Freude, sie in den recht umfangreichen Stoff einzuführen. Hannah Reimann ist bereits einen Schritt weiter, sie hat beide Prüfungen abgelegt und ist Feuerwehrfrau. Sie macht gerade eine Ausbildung zur Atemschutzträgerin.

Erst ab 14 Jahren können Interessierte zur Jugendfeuerwehr kommen. Bei der Steinacher Feuerwehr gab es in den 70er Jahren mal eine Damengruppe, aber sonst war die Feuerwehr Männern vorbehalten. Die Frauen sind über ihre Partner oder ihre Familie zur Feuerwehr gekommen. Bei meinem Gespräch erzählen sie, wieviel Freude es ihnen bei der Feuerwehr macht. Sie sind sich darin einig, dass es eine gute Gemeinschaft ist. Sie wurden von den Männern gut aufgenommen. Da heißt es nicht, dass die Frauen etwas nicht schaffen, vielmehr packen die Männer mit an und helfen mit. Anderen zu helfen ist ihre Motivation zur Feuerwehr zu gehen, und ihre gute Ausbildung ermöglicht ihnen dies.

Vor der Prüfung haben sie oft drei bis viermal in der Woche über mehrere Wochen hinweg geübt und gelernt. Das ist aufwändig, erfordert Konsequenz und Ausdauer. Einig sind sie sich, dass dies nur zu machen ist, wenn es Spaß macht und in der Gruppe passt. Es herrscht ein gutes Gemeinschaftsgefühl und so unternehmen sie auch sonst viel miteinander.

Im praktischen Teil der Prüfungen, erhält man handwerkliche Aufgaben, die einen körperlich fordern. Jeder ist aber auch mal Truppenführer und soll zeigen, dass er unter Druck seine Gruppe führen kann und auf Störungen und Probleme angemessen reagiert. Man lernt Gefahren zu erkennen, jeder soll auf Sicherheit für sich selbst achten. Kommunikation ist wichtig innerhalb der Truppe und mit anderen



Anna Bädle
seit 08.1.18 bei der FW Feuerweh-
ranwärterin in Ausbildung



Kristina Foidl
seit 13.4.18 bei der FW
Feuerwehranwärterin in Ausbildung



Alina Dietl
seit 08.1.18 bei der FW
Feuerwehranwärterin in Ausbildung



Pfisterer Anna-Lena
seit 18.4.18 bei der FW
Feuerwehranwärterin in
Ausbildung



Rauschendorfer Johanna
seit 20.4.18 bei der FW Feuer-
wehranwärterin in Ausbildung



Hannah Reimann
seit 18.9.13 bei der FW
Feuerwehrfrau

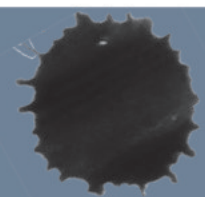
Einsatzkräften. Bei der Ausbildung lernt man also Manches, das einem auch im Beruf und insgesamt in seiner Persönlichkeit weiterbringen kann.

Jürgen Reimann, 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr: „..wir freuen uns über jeden weiblichen Neuzugang. Mit dem Jahrgang 2004 können junge Damen in die Jugendfeuerwehr aufgenommen werden. Wir freuen uns aber über jede aktive Feuerwehrfrau, die bereits in Ihrer Jugend die Ausbildung absolviert und eine kurze oder längere Pause eingelegt hat. Gerne bringen wir Sie wieder auf den Stand der Technik. Wir haben immer einen Platz in der Freiwilligen Feuerwehr Steinach für Sie frei.“

Text Martin Waubke,
Fotos Jürgen Reimann,

Im Anschluss an mein Gespräch mit den Frauen war Fototermin. Sie hatten sich dafür geschminkt und ihre Ausgehuniform angezogen. Jürgen Reimann hatte zum Fotografieren eine umfangreiche Fotoausrüstung aufgebaut .

Tintenklecks ist eine Seite für Jugendliche und junge Erwachsene.
Wer Lust oder eine Idee hat, etwas zu schreiben, kann sich bei mir gerne melden.
Martin Waubke Tel. 09961 7659 mail@heusingerwaubke.de





Die Steinacher Pfarrkirche St. Michael im Wandel der Zeit

Die Um- und Neubaupläne der Pfarrei

Teil 4

von Hans Agsteiner

Die bevorstehende Renovierung und der Umbau der Steinacher Pfarrkirche St. Michael ist Anlass, um auf Ihre Geschichte und

Kunstgeschichte näher einzugehen. In den folgenden Beiträgen wird versucht, die umfangreichen und jahrzehntelangen Bemühun-

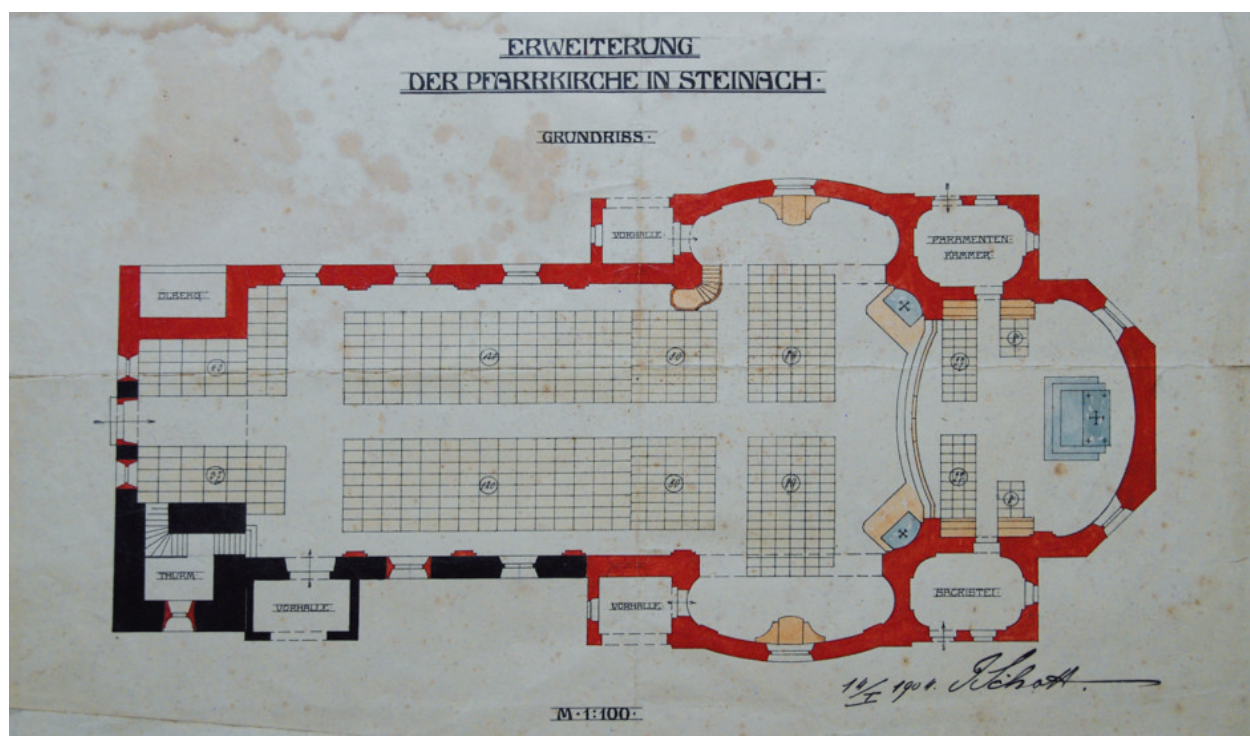
gen der Pfarrei Steinach für einen Kirchenneubau oder eine Kirchnerweiterung darzustellen.

Der vom Münchner Architekten Johann Baptist Schott geplante Kirchenneubau im Plan vom 23. Dez. 1903

Ganz andere Wege als die Architekten Koch und Hauberrisser ging in der Kirchenplanung der Münchener Kirchenarchitekt Johann Baptist Schott (1853 – 1913). Schott beherrschte die gesamte Palette des Historismus. Im Stil der Neugotik entstand zum Beispiel die Stadtpfarrkirche St. Nikolaus in

Zwiesel, im Stil des Neobarocks die Basilika St. Anna in Altötting. Die Gesamtzahl seiner sakralen und profanen Bau-, Plan- und Ausstattungsmaßnahmen beläuft sich auf 170 Einzelprojekte bei 145 verschiedenen Ortsangaben (nach Wikipedia).

Für die neu zu erbauende Pfarrkirche in Steinach wählte er den Stil des Neubarocks und begründet dies in seinem nachstehend dargestellten Bericht. Obwohl nur geringfügige Reste der alten Kirche in die Planungen einbezogen wurde, spricht Schott von einer „Erweiterung der Pfarrkirche“.



Plan des Münchener Architekten Johann Baptist Schott vom 23. Dez. 1903 für eine neubarocke Pfarrkirche („Erweiterung“) in Steinach unter Einbeziehung des vorhandenen Kirchturms und von geringfügigen Teilen der alten Kirche (Kath. Pfarramt Steinach, Pfarrarchiv)



Lageplan für den von Johann Baptist Schott geplanten Kirchenneubau in Steinach (Kath. Pfarramt Steinach, Pfarrarchiv)



In dem bei der Pfarrei Steinach noch erhaltenen Gemälde des Architekten Schott zeigt dieser anschaulich und perspektivisch das künftige Aussehen der Steinacher Pfarrkirche nach seinen Planungen (Kath. Pfarramt Steinach)

Der erläuternde Bericht des Architekten Schott vom 23. Dezember 1903

In einem handschriftlichen Bericht vom 23. Dezember 1903 (StA Landshut, BezA/LA Straubing 3434) erläutert Architekt Schott seine „Planskizze über die Erweiterung der Pfarrkirche in Steinach“. Der Bericht wird nachstehend auszugsweise wiedergegeben:

„Bei Ausarbeitung der vorliegenden Planskizze wurde versucht, unter Einbeziehung eines Theiles

der alten Kirche und möglichst geringer Ausdehnung der Grundfläche dem vorhandenen Raumbedürfnisse Genüge zu leisten. Deswegen wurde auf Seitengänge verzichtet und der Kirche eine geringe Breite gegeben, womit die Höhe derselben und des Thurmes somit auch die Kostensumme in bescheidenen Grenzen gehalten werden können.

Nach dem Normalprogramm wären bei rund 1200 Seelen 500 Sitz- und 200 Stehplätze vorzusehen. Das Pfarramt wünscht, daß davon die Sitze für die Jugend eigens ausgeschieden werden und im vorderen Theil der Kirche 200 Werktags- und 90 – 100 Feiertagschüler untergebracht werden. Der Grundriß weist nun auf:

Sitzplätze für Erwachsene

329



Sitzplätze für Feiertagsschüler	84
Sitzplätze für Werktagsschüler	194
Zusammen	607
An Stehplätzen auf 120 qm auf Gängen	350
Plätze insgesamt ca.	950

Zum Grundrisse möge noch bemerkt werden, daß Hoch- wie Seitenaltäre im freien Gesichtsfelde aller Kirchenbesucher liegen, für bequemen Verkehr durch vier Ein- und Ausgänge gesorgt ist, die durch Vorhallen gedeckt sind, weiter zwei Seitenbauten zur Aufnahme der Beichtstühle angeordnet und die Sakristei nebst Paramentenkammer seitlich vom Presbyterium angegliedert sind.

Die innere Fläche weist gegenüber der jetzigen Kirche ein mehr von 215 qm auf..."

Im Folgenden geht Schott auf die geplanten Baustil der neuen Kirche ein:

„Was die architektonische Ausgestaltung des Projektes betrifft, so wurde hierfür der Barockstil gewählt, einmal um die bestehende Inneneinrichtung in Wiederverwendung nehmen zu können, in zweiter Linie, weil dem Donaulauf entlang zumeist Barockkirchen sich vorfinden und diese sich den modernen Bedürfnissen und Anschauungen bezüglich Helligkeit und Weiträumigkeit am Besten anpassen lassen“.

Auch zur Kostenfrage nimmt Schott Stellung:

„Der umbaute Raum der Kirche berechnet sich zu rund 6000 cbm; als Einheitssatz hierfür können nach dem Ergebnis der Abrechnung bei vielen derartigen Landkirchen 10 Mark angenommen werden. Da aber in Steinach die Baumaterialien aus Entfernungen von 6 – 12 km weit beizubringen sind und dadurch vertheuert werden, dürfte obiger Ansatz nicht reichen und wären für den Kirchenbau etwa 70 000 Mark als Kostensumme in Aussicht zu stellen.“

Eine „Sammlung von Haus zu Haus“ beantragt

Mit Schreiben vom 1. Februar 1904 (StA Landshut, BezA/LRA Straubing 3434) wendet sich der Steinacher Pfarrer Albert Lang an das Bezirksamt Straubing mit der Bitte um Genehmigung einer Sammlung von Haus zu Haus für den von der Kirchenverwaltung beschlossenen Kirchenneubau. Das Bezirksamt vermerkt aber bereits am 4. Februar auf dem Antragsschreiben, dass eine Genehmigung nicht erteilt werden kann, da eine solche Sammlung nur bei unvorhergesehenen Ereignissen möglich sei. Doch damit gibt sich Lang nicht zufrieden.

Mit einem Schriftsatz vom 6. Februar 1904 (StA Landshut, a.a.O.) wiederholt Pfarrer Lang seinen Antrag und begründet ihn folgendermaßen:

„Für mich ist die Sammlung durchaus kein Vergnügen u. habe ich mich derselben anfangs zu entziehen gesucht. Allein die Kirchengemeindeglieder blieben auf ihrem Verlangen bestehen u. lehnten

einen anderen Modus (wie: Überbringen in den Pfarrhof, Opfergang in der Kirche u. dgl.) ab u. beriefen sich auf einen früheren Fall (vor etwa 30 Jahren), wo der Pfarrer gleichfalls „herumgegangen“ sei. Der Grund dieses Verlangens liegt wohl im Charakter der Landbevölkerung; jeder will die Gewißheit haben, daß auch die anderen sich nicht entziehen, u. diese Gewißheit erblickt er nur in der Sammlung von Haus zu Haus.

Diese Sammlung ist daher – angesichts des ungenügenden Raumes u. des traurigen Zustands der Pfarrkirche – eine bittere Notwendigkeit. Unterbleibt dieselbe, so gerät eben die ganze Sache ins Stocken, und zieht sich überdies der Kirchvorstand den Unwillen der Pfarrgemeinde zu. Letztere wünscht sobald als möglich mit dem Bau beginnen zu können u. gedenkt den durch Sammlung oder Zeichnung nicht gedeckten Bedarf durch Anleihen aufzubringen.

Gegenüber den Bedenken des k. Bezirksamts, daß eine solche Sammlung nur zur Steuerung

einer augenblicklichen Not bewilligt werden könne, gestatte ich mir auf die Thatsache hinzuweisen, daß 1902 (oder 1901) in der Pfarrei Windberg eine Sammlung zur teilweisen inneren Renovierung der dortigen Kirche von der k. Regierung nachträglich genehmigt wurde, als gegen den Veranstalter Strafanzeige erstattet worden war. Übrigens befindet sich die hiesige Pfarrkirche in einem wirklichen Nottalle. Ich bitte deshalb nochmals um Genehmigung, weil durch deren Verweigerung der Kirchenbau in Frage gestellt würde“.

Mit Schreiben vom 16. Februar 1904 richtete die Regierung von Niederbayern, Kammer des Innern, wegen der beantragten Hauskollekte eine Anfrage an das Bischöfliche Ordinariat Regensburg (Bischöfliches Zentralarchiv Regensburg, BZR, Pfarrakten Steinach, Sign. 39). Es führte aus, dass das Bezirksamt Straubing die Genehmigung für eine Haus-sammlung verweigerte, da es sich nicht um eine „durch unvorhergesehene Ereignisse herbei-

geführte augenblickliche Not“ handle. Das Bezirksamt hat sich aber durch Pfarrer Lang eines Besseren belehren lassen, denn die Regierung vermerkt in ihrem

Schreiben an das Ordinariat „Das Bezirksamt befürwortet nunmehr das Gesuch bei der Regierung“, worauf das Ordinariat in seiner Rückäußerung vermerkt, dass es

ebenfalls gegen eine Sammlung von Haus zu Haus „nichts zu erinnern“ habe.

Ergebnis der Sammlung von Haus zu Haus im Mai 1904: 10 700 Mark – aber das reichte noch nicht

Mit Schreiben vom 4. Mai 1904 (BZAR, Pfarrakten Steinach, Sign. 39) teilt die Regierung von Niederbayern dem Ordinariat das Ergebnis der Sammlung von Haus zu Haus durch Pfarrer Lang mit:

bar	1.293 Mark
Pfandbriefe	1.000 Mark
Handschein	857 Mark 14 Pfg.
gezeichnet	7.550 Mark
Summe	10.700 Mark 14 Pfg.

Weiter wurde darauf hingewiesen, dass die Barbeträge beim Darlehenskassenverein Münster angelegt worden seien.



Sanitär · Heizung · Lüftung

Weierstr. 2 • 94377 Steinach-Münster
Tel.: 09428 / 947598 • Fax.: 09428 / 947803
robert.schneider79@t-online.de

Kiermeier's Weinhaus

Wir bieten Ihnen für Feste aller Art die passenden Getränke, Geschenke und Geschenkkörbe, reiche Auswahl an erlesenen Weinen, Sekten und Spirituosen. Wir liefern Ihnen selbstverständlich auch die Gläser mit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Familie Kiermeier

Innere Passauerstraße 16 · 94315 Straubing
Telefon 0 94 21 / 129 39 · Fax 0 94 21 / 13 40
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7.30 -18 Uhr, Sa von 8-14 Uhr

Fahrschule BAST

wünscht ein schönes Weihnachtsfest und
allzeit gute Fahrt im Neuen Jahr!



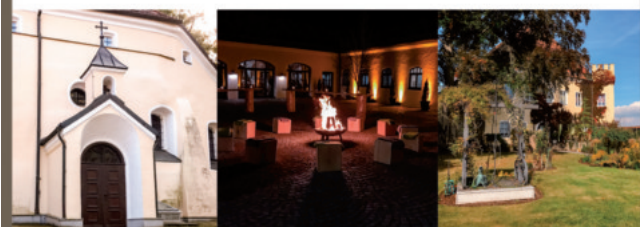
Anmeldung / Info unter Tel. Nr. **0172 - 8517085**
Kirchroth, Ortsplatz 8
Steinach, Aug.-Schmieder-Straße 32

- Ausbildung in den Klassen A, A1, B/BE, C1/C1E, C/CE, T, M, L
- Weiterbildungskurse für Berufskraftfahrer
- LKW-Führerschein auch ohne Grundqualifikation möglich
- Auffrischkurse für Führerscheininhaber und Wiedereinsteiger



Ihre Eventlocation für Hochzeiten,
Geburtstage, Betriebsfeste, uvm.

Feiern im
Schloss Steinach



Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin!

Patric Biermann · August-Schmieder-Str. 21
94377 Steinach · Tel. 01 70/22 38 450
www.ihr-festplaner.de



Aus dem Gästebuch der Familie August von Schmieder, Steinach 1904 - 1929 Dr. Thomas Grundler

Von 1904 – 1929 führte die Familie von Schmieder zunächst im Alten Schloss und ab 1908 im Neuen Schloss Steinach ein prächtig gestaltetes Gästebuch. Neben den unzähligen, einfachen Unterschriften der vielen Personen, die Gäste in den beiden Schlössern der Familie von Schmieder waren, finden sich dort kleine Verse, teilweise auch längere Gedichte, kleine Zeichnungen und etliche kunstvolle Gemälde bekannter Maler der damaligen Zeit. Damit gibt das großformatige Gästebuch einen zeitgeschichtlich interessanten Einblick ins damalige Leben auf Schloss Steinach und dokumentiert, welche Persönlichkeiten in beiden Steinacher Schlössern zu Gast waren.

2014 erhielt die Gemeinde Steinach das Gästebuch von Familie von Schmieder als Dauerleihgabe. Die schönsten und interessantesten Seiten daraus werden fortlaufend im Gemeindeboten vorgestellt.

„HEILIGE NACHT“ steht in großen Lettern unter dem Bild, das für die Dezemberausgabe 2018 ausgewählt wurde. Meisterlich gemalt hat es wieder Angelo Graf von Courten (1848 - 1925), ein in seiner Zeit sehr bekannter Kunstmaler mit eigenem Atelier in München. Angelo von Courten war verheiratet mit Irene von Klenze, einer Enkelin von Leo von Klenze (1784 - 1864), des berühmten Hofarchitekten von König Ludwig I. von Bayern, für den Leo von Klenze zahlreiche, herausragende Gebäude in Bayern schuf, wie die Walhalla in Donaustauf, die Befreiungshalle in Kelheim, die Glyptothek, den Königsplatz und die Alte Pinakothek in München u.v.a.m. Mit den Erbauern des Neuen Schlosses Mary und August von Schmieder war „Papperl Courten“, wie Angelo von Courten liebevoll von den Schmieders genannt wurde, sehr eng befreundet. Mit seiner großen Familie, die Courtens hatten 6 Kinder, war er ein häufiger Gast auf Schloss Steinach, wie die vielen Einträge der Courtens im Gästebuch zeigen. Die meisten Bilder im Gästebuch stammen von Angelo von Courten.

Auf dem Bild eilen in der Heiligen Nacht die Dorfbewohner, Kinder und Erwachsene, in ihren dunklen, langen Wintermänteln den Weg hinauf zur Christmette in der

Dorfkirche. Es herrscht tiefster Winter und es ist klirrend kalt in dieser Heiligen Nacht 1923. Das ganze Dorf liegt tief verschneit, nur der Weg zur Kirche ist freigeräumt worden für den Gang zur Christmette. Grauweiße Schneewolken treiben über den tiefdunkelblauen, kalten Nachthimmel, dazwischen glitzern ein paar Sterne am Firmament. Warm strahlen dagegen die vom Kerzenlicht hell erleuchteten Fenster der Dorfkirche in die dunkle Nacht hinaus und laden die vielen zur Christmette zusammenkommenden Gläubigen zum Hereinkommen ein.

Mit „25. Dezember 1923“, dem ersten Weihnachtsfeiertag, hat Angelo von Courten dieses beeindruckende Bild datiert, das durch seine starken Farbkontraste zwischen dem kaltweißen Schnee und dem prächtigen, starken Dunkelblau des Himmels besticht. Auf dem Bild sind zwei Kirchen zu sehen, eine große und direkt daneben eine sehr viel kleinere. Es gibt wenige Dörfer, in deren Mitte nebeneinander zwei Kirchen stehen. Hat Angelo von Courten mit etwas künstlerischer Freiheit hier die beiden Kirchen im nahe beim Neuen Schloss Steinach liegenden Dorf Münster dargestellt? Zum einen gibt es in Münster die große ehemalige Stiftskirche des Chorherrenstiftes

und heutige Pfarrkirche St. Tiburtius mit ihrem Spitzhelm und zum anderen die sehr viel kleinere frühere Dorfkirche St. Martin mit ihrem spätgotischen Turm. Ähnlichkeiten zu den beiden Kirchen in Münster sind auf dem Bild unverkennbar, auch wenn einige Details nicht übereinstimmen, aber insbesondere die beiden abgebildeten Kirchtürme sind den Kirchtürmen in Münster recht ähnlich. Angelo von Courten hat die in Münster neben den Kirchen stehenden Gebäude weggelassen, um die in der Heiligen Nacht im Mittelpunkt stehenden Kirchen besonders hervorzuheben.

Wie ihr Eintrag im Gästebuch beweist, war Familie von Courten über Weihnachten 1923 und damit auch in der Heiligen Nacht im Neuen Schloss Steinach zu Gast. Es ist durchaus denkbar, dass Angelo von Courten die Christmette in der Pfarrkirche in Münster besuchte und dazu in dieser Weihnachtsnacht 1923 auf dem heute noch bestehenden Waldweg zu Fuß vom Neuen Schloss nach Münster zur Christmette ging. Die weihnachtliche Stimmung, die er dabei erlebte, hat er in seinem wunderbaren Bild „HEILIGE NACHT“ gleich am folgenden Tag, dem ersten Weihnachtsfeiertag, im Gästebuch festgehalten.



★ HEILIGE NACHT ★



Stefan Heller's kleiner Gartenratgeber

Lieber Gartenfreund,

das Gartenjahr neigt sich wieder einmal dem Ende zu. Aufgrund der milden Witterung in den Herbstmonaten konnten die Gartenarbeiten in Ruhe zu Ende geführt werden.

Nach Erledigung aller abschließenden Arbeiten kann man noch einmal das von klimatischen Extremen geprägte Gartenjahr 2018 Revue passieren lassen.

Vor allem Indikatoren wie **lange Trockenphasen**, Hitze und große Erntemengen an Obst und Gemüse bringen den Gartenfreund zum Nachdenken.

Bei diesen Überlegungen könnte man sich aber auch Gedanken machen: **Wie mache ich meinen Garten erlebenswerter?**

Modern, architektonisch, geradlinig, großformatig, pflegeleicht und vieles mehr sind Schlagwörter für die aktuelle Gartenmode.

Wie wäre es zum Beispiel mit einem Gartenteich?



Gartenteiche werden im Zuge einer möglichst einfachen Gartengestaltung immer seltener.

Vor allem im Siedlungsbereich wären kleine Wasserflächen für unsere Tierwelt wie z.B. Vögel, Insekten und Amphibien wichtig.

Die Tiere müssen nicht eingesetzt werden, da sie sich eines Tages von selbst einquartieren.

Auch für Kinder stellen Gartenteiche eine spannende Beobachtungsfläche dar.



Mit einer kleinen Liegefläche neben oder im Wasser kann ein Teich zu einer kleinen Erholungszone werden.

Ich möchte hier keine detaillierten Bauanleitungen übermitteln, sondern das Thema mit seinen **Grundsätzen** und **Möglichkeiten** vorstellen.

Zunächst sollte man darüber nachdenken, welche „Thematik“ der Teich haben soll:



Naturteich, Badeteich, Fischteich, Verschiedenes kombiniert, oder nur eine kleine Naturoase mit Wasserfall zum Ausruhen und Entspannen.

Lage und Größe des Gartenteiches richten sich in erster Linie nach dem Grundstück.

Grundsätzlich gilt die Regel:

Je größer der Teich umso pflegeleichter ist die Anlage, da sich das Wasser selbst besser reinigen kann.

Ein großflächiger Pflanzenbewuchs unterstützt diesen Effekt zusätzlich.

Ein möglichst tiefer Teich (mind. 1,2m) wirkt einer starken Erwärmung im Sommer entgegen und bietet bei Fischbesatz Rückzugsbereiche für die Tiere.

Bedenken Sie hierbei allerdings die Unfallgefahr für Kinder!

Der Teich sollte möglichst halbschattig liegen wobei ein schattenspendender Baum den Pflegeaufwand erhöht, was bei der Sortenauswahl zu bedenken ist.

An eine Umwälzung des Wassers sollte von Anfang an gedacht werden. Inwieweit die technische Ausstattung notwendig ist, richtet sich nach der Anlage, sowie den Nutzungsanforderungen und Wünschen des Gartenbesitzers.

Achten Sie im Siedlungsbereich aber auch auf den Geräuschpegel wie z.B. den der Pumpe am Nachbarzaun, des Wassergeplätschers oder evtl. das Quaken zuwandernder Frösche.

Nicht für jeden sind solche Geräusche entspannend.

Wenn diese Punkte geklärt sind, sollte man sich bei einem Fachmann oder in der Fachliteratur umfangreich informieren.

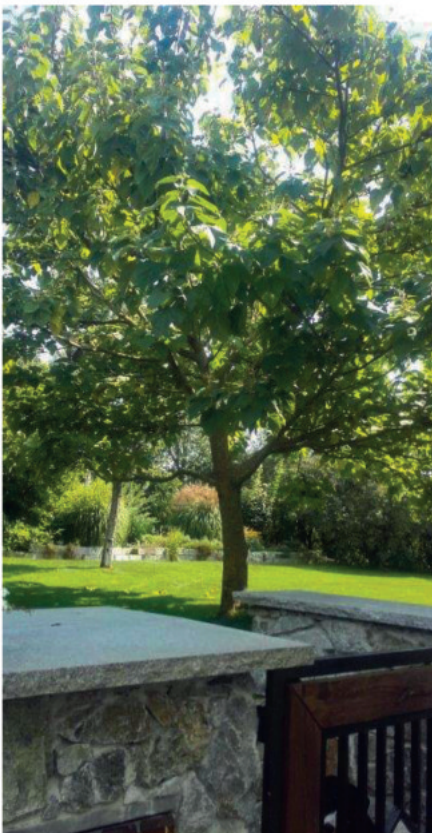
Fortsetzung: Stefan Heller's kleiner Gartenratgeber

Ein falsch angelegter Teich kann schnell zu Misstimmung innerhalb der Familie oder Nachbarschaft führen. Wer die Planung und Ausführung in Ruhe durchführt, kann viele Jahre eine Freude an seinem Teich haben.



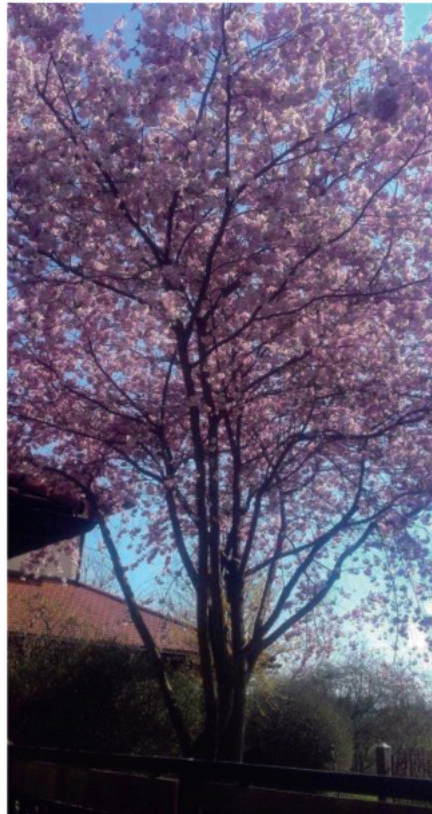
Die anfangs schon erwähnten Punkte möchte ich noch einmal kurz aufgreifen.

Die **Hitze** und **Trockenheit** waren für so manchen Gartenbesitzer eine Herausforderung. Glücklicherweise konnte sich derjenige, welcher keine ganztags besonnte Rasenfläche besitzt.



Blauglockenbaum

Vielleicht sollten wir uns in der staaden Zeit, in der wir auch die Wasserrechnung für das Jahr 2018 erhalten, Gedanken machen, wie das Regenwasser besser gespeichert werden könnte, ein schattenspendender Baum den Aufenthalt im Garten angenehmer machen würde, oder ein Steppenbeet die bewässerungsintensive Rasenfläche ersetzen könnte?



Zierkirsche

Die zum Teil enormen Erntemengen an den Obstbäumen haben am Nährstoffhaushalt und an der Baumsubstanz gezehrt.

Die Obstbäume sind, was das Wachstum anbelangt, dadurch etwas zur Ruhe gekommen.

Wir können uns dies zu Nutze machen, indem wir die Bäume zurückhaltend schneiden.

Ein starker Schnitt würde die Bäume wieder unnötig aus der Ruhe bringen.

Die durch Überbehang abgebrochenen Äste müssen jetzt nachgeschnitten werden.



Abgebrochener Ast am Zwetschgenbaum

Fallobst, Laub und Fruchtmumien sollten beseitigt werden.

Vor der neuen Vegetationsperiode würde es sich anbieten, den Nährstoffentzug des Bodens mithilfe von 2-3 Litern/m² Kompost auszugleichen.

Beim Einharken dieser Kompostgabe kann gleichzeitig auch die Rasenschicht auf der Baumscheibe entfernt werden.

Für das neue Gartenjahr 2019 wünsche ich Ihnen neben Gesundheit und Glück weiterhin viel Freude beim Gärtnern!

Ihr Stefan Heller

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Meisterbetrieb

Stefan Heller

Aufrother Str. 27
94377 Steinach / Münster

Tel.: 09428/94 80 67
Fax: 09428/94 80 68
Mobil: 0175/16 38 715

e-mail: info@gartengestaltung-stefanheller.de
www.gartengestaltung-stefanheller.de



Gudrun Dinter: „Ich male nicht um gefällig zu sein. Ich sehe die intuitiven Kräfte meines Inneren als Quelle meines Schaffens“.

Als Mitglied der Gemeinschaft Bildender Künstler (GBK) stellt die Steinacherin Frau Gudrun Dinter Ihre Werke regelmäßig im Weytterturm in Straubing aus und betreut auch Kunststudenten aus allen Universitätsstädten. Die Bilder von Frau Dinter bestehen durch kräftige Farben und Formen, sind voller Dynamik und erscheinen manchmal in regelrecht plakativer Art.

Seit der Weihnachtsausstellung 1986 ist Frau Gudrun Dinter als Ausstellerin bei der Gemeinschaft Bildender Künstler in Straubing präsent. Die Malerin kommt ursprünglich aus Hagen in Westfalen. Sie absolvierte ein Studium an der Werkkunstschule Wuppertal und ist zudem ausgebildete Textilgraphikerin.

Die Künstlerin brachte sich von Anfang an in die Vorstandsarbeit der GBK mit ein, engagierte sich als Beirätin und hatte großen Anteil an der Katalogausarbeitung. Besondere Verdienste erwarb sie sich bei der Gestaltung der präsentierten Ausstellungen im Rathaus. Hier sind viel Augenmaß und Kunstsachver-



stand notwendig, um die notwendige Ästhetik und Harmonie zu gewährleisten. Vor Exponaten unter anderem im Haus der Kunst in München, in Wels, in Venedig, in Freilassing verneigten sich international anerkannte Kunstsachverständige.

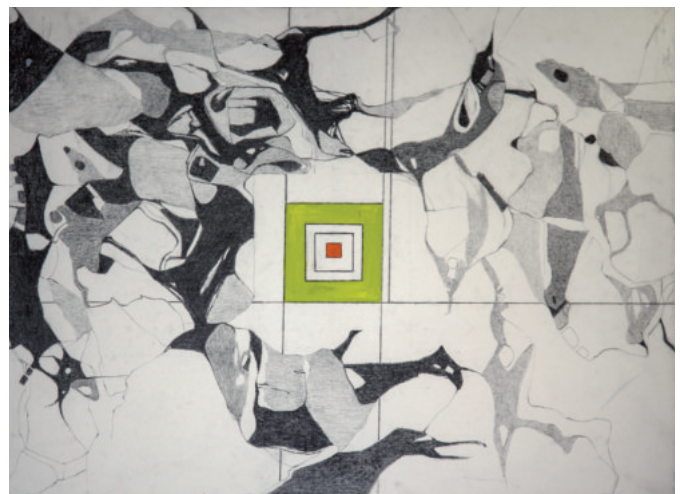
Frau Dinter verlegt sich in ihren Bildern trotz Ihrer Ausbildung als Graphikerin auf die Farbe. Aquarelle, Pastelle und Acrylarbeiten bilden die Hauptwerke. Sie setzt auf eine starke Farbgebung mit deutlicher Kontrastsetzung: Kalt-Warm-Kontraste, Komplementärkontraste, Hell-

Dunkel-Unterscheidungen.

Von Emil Nolde stammt das Zitat: „Farbe ist Kraft, Kraft ist Leben. Nur starke Harmonien sind wichtig“. Genau das ist es, was auch die Malerin Frau Gudrun Dinter stark gewichtet und worauf sie Ihre Arbeit aufbaut.

Ihr Bestreben, ihre Vorstellung spontan und künstlerisch wiederzugeben, lässt sich am besten mit der Malerei ausdrücken. Sie entfernte sich immer mehr vom Einsatz des Aquarells und wandte sich weiteren Techniken zu. Frau Gudrun Dinter ist zudem eine exzellente Zeichnerin und drückt in Zeichnungen ihre Visionen aus. Entdecken kann man dabei abstrahierte Teile von Insekten sowie amorphe Gebilde. Lange Jahre war Frau Dinter eine begeisterte Reiterin und drückt ihre Liebe zum Pferd mit sicherem und ausdrucksstarkem Zeichnungsstrich aus. Eleganz der Bewegung und kraftvolles Muskelspiel lassen die Nähe und die Verbundenheit der Künstlerin zu diesem Tier erkennen.

Die Künstlerin besucht jedes Jahr den schwarzen Kontinent. Lebt



Eine Auswahl der Arbeiten von Frau Dinter, sie zeigen den vielfältigen Stil der Künstlerin.

dort zeitweise bei den Zulus und unterstützt das Afrikaprojekt ihres Sohnes. Die Begegnung mit den dortigen Menschen und den afrikanischen Kulturen haben bei Frau Gudrun Dinter tiefe Eindrucks Spuren hinterlassen die nach Ausdruck suchen. Arbeiten mit afrikacharakteristischen Gesichtern, Frisuren und Gefühlsdarstellungen lassen die Eindrucksfurchen erkennen. Die Raumaufteilung in den Bildern und Zeichnungen und der wirksame Schwarz-Weiß-Kontrast mit roten Flecken ziehen das Auge regelrecht an.

In ihrer künstlerischen Motivation lässt sie sich von ihrem Gefühl leiten und verlässt sich instinktiv auf die produktiven psychischen Kräfte ihres Ichs. Als künstlerisches Ziel formuliert Frau Dinter die Verschmelzung von Form, Farbe und Linien zu einer harmonischen Gesamtheit. Die Malerin und Graphikerin sieht in ihren Werken Bild gewordene



gewachsene Stationen in einem künstlerischen Prozess. Dazu kann die Aussage von El Lissitzky gestellt werden: „Jede Form ist das erstarrte Momentbild eines Prozesses. Also das Werk als Haltestelle des Werdens und nicht erstarrtes Ziel.“

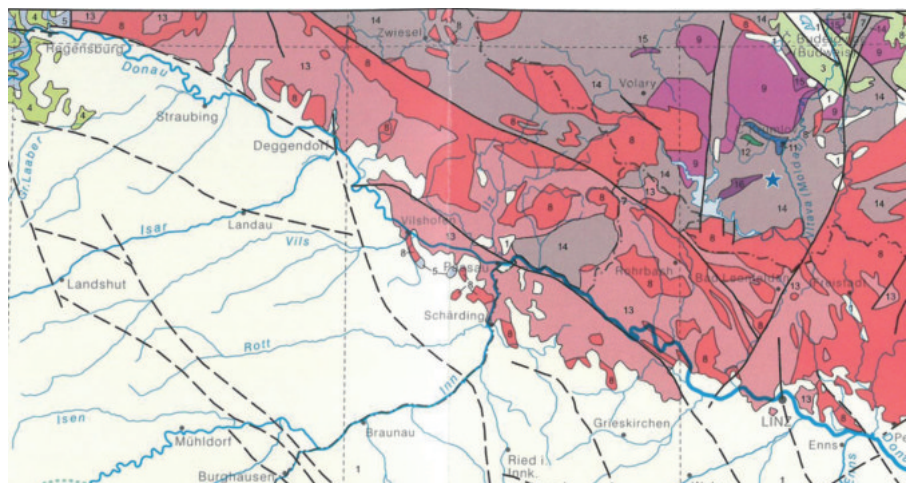
Hans Landstorfer



Jahreshauptversammlung des 'Schlichtvereins'

Für Freitag, den **25. Januar 2019** lädt die Vorstandschaft des Kulturfördervereins Joseph Schlicht zur satzungsgemäßen Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung ist öffentlich und beginnt um 19 Uhr im Mehrzweckgebäude in Kirchroth, Ortsplatz 28.

Auf der Tagesordnung stehen neben den satzungsgemäßen Berichten über das Vereinsjahr 2018 ein Vortrag von Dr. Johann Rohrmüller, Bay. Landesamt für Umwelt mit Sitz in Marktredwitz, über die "Genese des Donaurandbruches". Grundlage dieses Vortrags ist ein Interview mit Dr. Rohrmüller, ausgewiesener geologischer Fachmann nicht nur für die Region des Donaurand-



Geologische Übersichtskarte von Straubing und Umgebung. (Quelle: Geotope auf einer Übersichtskarte Landkreis Straubing-Bogen. Aus: lfu.bayern.de).

bruches, welches in RePaLi - bruch - als Beitrag nachgelesen werden kann.
www.repali.eu, dort unter Natur, Geologie, Genese Donaurand-

Karl Penzkofer



60plus-Treff besuchte Freisinger Dom

Bei herrlichem Wetter machte sich der 60plus-Treff auf nach Freising um dort den bedeutenden Dom zu besichtigen. Am Bus-Parkplatz angekommen, führte uns Alois Landstorfer, der 40 Jahre in Freising gearbeitet hat, vom Parkplatz aus einige hundert Meter durch die Stadt und dann hinauf zum Domplatz, wo sich die Teilnehmer bis zum Beginn der Domführung etwas vom Aufstieg erholen konnten. Für die Führung wurden die Teilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt. Von einem Aussichtspunkt hatte man einen guten Blick über Freising, Weihenstephan und zum Flughafen. In der Ferne konnte man sogar München erkennen. Am Domplatz erzählten die Führer einiges über die Geschichte von Freising. Im Rahmen der einstündigen Domführung wurde die gesamte Geschichte dieses bedeutenden sakralen Baus vorgestellt. Man konnte dabei Folgendes erfahren: Der Freisinger Dom „Dom St. Maria und St. Korbinian“, umgangssprachlich auch „Mariendom“, ist die Kathedrale des Erzbistums München und Freising. Bayernherzog Theodo hat an dieser Stelle um 715 eine Marienkirche gegründet. Als der Hl. Bonifatius 739 die vier bayerischen Bistümer errichtete, wurde die Marienkirche auf dem Freisinger Burgberg zur Bistumskirche auf dem Domberg. Unter Bischof Arbeo



entwickelte sich hier eine bedeutende Bildungsstätte. Der Freisinger Bischof war auch Fürstbischof, der nicht nur die geistliche Leitung des Bistums hatte, er war auch Fürst über sein weltliches Herrschaftsgebiet, das Hochstift. Im Jahre 1821 wurde der Bischofsitz Freising als Erzbistum München und Freising nach München verlegt und der dortige Liebfrauentempel zur Kathedrale erhoben.

Der heutige Freisinger Dom wurde im Jahre 1159 begonnen und ist romanischen Ursprungs. Fertigstellung und Weihe war im Jahr 1205. Ein verheerender Brand am 5. April 1159 zerstörte die Kirche. Nach einer Neuerrichtung wurde der Dom mehrfach umgestaltet und 1724 durch die Gebrüder Cosmas Damian und Egid Quirin Asam ausgeschmückt. Von besonderem Interesse war die romanische Krypta mit der weltberühmten Bestiensäule. Nach der Führung ging es wieder bergab zum Bus-Parkplatz. Auf der Heimreise kehrte man auf dem Dreifaltigkeitsberg im Gasthof Scheuenpflug zu einer Brotzeit ein und ließ den Nachmittag bei guter Unterhaltung gemütlich ausklingen. Im Bus besprach Detlev Schneider das restliche Veranstaltungsprogramm 2018.

Fotos: Detlev Schneider

„La Luna -
 ☆ Der Friseur“

wünscht Ihnen allen

fröhliche Weihnachten
 und ein gutes Neues Jahr!

Wir freuen uns auf Sie!

Konradine Fritsch
 Götzstraße 12, 94377 Steinach

Terminvereinbarung
 unter ☎ 094 28/12 82

60plus-Treff besichtigte Südstärke Sünching

„Wenn Engel reisen!“ - dieser Spruch war immer wieder zu hören beim Ausflug des 60plus-Treffs nach Sünching; denn Petrus war mit einem herrlichen Frühherbstwetter den Fahrtteilnehmern sehr gewogen. Der Ausflug, zu dem die Organisatoren Detlev Schneider und Hans Agsteiner im Bus begrüßen konnten, war wieder ein voller Erfolg. Am Eingang wurden wir von dem Sünchinger Werksleiter Helmut Prebeck begrüßt, der dann in einer Powerpoint-Präsentation den umfangreichen Betrieb vorstellte.

Man erfuhr, dass hier ein Umsatz von 100 Mio Euro erwirtschaftet wird. Die „Südstärke“ besteht aus zwei Werken: das 100jährige Werk Sünching und dem Werk Schrobhausen. Die Sünchinger Stärkefabrik, die das Ortsbild prägt, sei 1916 gegründet worden, später sei sie an die Baywa übergegangen und heute wird der Betrieb als Unternehmen geführt, an welchem die Landwirte als Kartoffellieferanten zu 94 % und die Baywa zu 6 % beteiligt sind.

Anschließend wurden die Fahrtteilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt und von Herrn Prebeck und seinem Kollegen durch das 13 Hektar große Werksgelände, in welchem 110 Arbeitnehmer beschäftigt sind, geführt. Dabei konnte man viel über den Produktionsablauf erfahren. Überrascht



Die erste Gruppe lauschte aufmerksam den Ausführungen zum Betriebsablauf



Eine zweite Gruppe war ebenfalls voll begeistert vom hohen technischen Standard des Betriebs

war man vom technischen Standard der modernen Fabrikanlage, aber auch vom hohen Energiebedarf. Detlev Schneider bedankte sich nach der Führung beim Werksleiter Prebeck für die interes-

santen Ausführungen. Im nahe gelegenen Gasthaus wurde noch lange über die erlebnisreiche Werksführung diskutiert bevor man nach einer Brotzeit gut gelaunt die Heimreise antrat.

GÜRSTER

SCHLOSSEREI G
m
b
H METALLBAU

Rothamer Straße 2 · 94377 Steinach
Telefon 09428/8186 · Telefax 09428/8685
E-Mail: GuersterGmbH@aol.com



60plus-Treff besichtigte das Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing

Eine hochinteressante Führung durch das Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe (KoNaRo), die Detlev Schneider vorbereitet hatte, erlebten die 60plus-Mitglieder am Freitag, den 9. November. Im vollbesetzten Bus begrüßten die Moderatoren Hans Agsteiner und Erich Miketiuk die junggebliebenen Senioren und erläuterten den Ablauf der Veranstaltung. Die Fahrt in die Gäubodenstadt hatte nicht lange gedauert und man wartete schon gespannt, was hier alles an Informationen geboten wird. Schließlich ist dieses Kompetenzzentrum von europäischem Rang. Von der kompetenten Führerin Sabine Gmeinwieser wurde man am Eingang empfangen und in den Vortragssaal geleitet, wo sie in einer Präsentation die Entstehung, Entwicklung und Bedeutung des Kompetenzzentrums umfassend erläuterte.

Eingangs wies Frau Gmeinwieser darauf hin, dass die Erdöl-Periode zu Ende gehe und man deshalb intensiv bemüht sei alternative Energien zu schaffen. Die stetig wachsende Weltbevölkerung stehe vor ihrer wahrscheinlich größten Herausforderung. Es gelte für alle Menschen nicht nur ausreichend Nahrung und Trinkwasser bereit zu stellen, sondern auch Energie in Form von Wärme, Strom und Kraftstoffen. Man konnte erfahren, dass Straubing dabei eine ganz bedeutende Rolle in Europa spielt. Gäste aus der ganzen Welt informieren sich über die Forschungen in Straubing. Erst kürzlich sei sogar eine Delegation aus Sri Lanka hier gewesen, führte Frau Gmeinwieser aus. Das Straubinger Kompetenzzentrum besteht aus drei Institutionen. Im TUM



Aufmerksam lauschten die 60plus-Teilnehmer den interessanten Ausführungen bei den Führungen

Campus Straubing (früher Wissenschaftszentrum genannt) erfolgt Forschung und Lehre in vielen Bereichen. Es ist der universitäre Bereich, in dem zahlreiche Professoren und Studenten in Lehre und Forschung beschäftigt sind. Verschiedene Alt- und Neubauten gehören dazu, wie das ehemalige Männerkrankenhaus, das ehemalige Jugendzentrum oder in jüngster Zeit das vom Freistaat Bayern in der Stadtmitte erworbenen Karmelitenkloster. Im Technologie- und Förderzentrum geht es um Angewandte Forschung und C.A.R.M.E.N ist die Koordinierungsstelle für Nachwachsende Rohstoffe, Erneuerbare Energien und nachhaltige Ressourcennutzung. Im Bau befindet sich das NAWAREUM, das ist ein allgemein zugängliches Museum, in welchem die ganze Thematik dargestellt wird. Enge Zusammenarbeit besteht auch zu Fraunhofer IGB, einem bedeutenden Forschungsinstitut sowie zum Gründerzentrum. Man könne Straubing fast als „Silicon Valley“ für nachwachsende Rohstoffe bezeichnen, so Frau Gmeinwieser.

Nach diesem Einführungsvortrag

teilte man die Besucher auf in zwei Gruppen für die Führung durch das Kompetenzzentrum. Frau Gmeinwieser und Herr Schröter zeigten nun anschaulich, was hier in Forschung und Praxis bewegt wird. Die Teilnehmer waren sehr beeindruckt und bedankten sich zum Schluss mit viel Lob und einem kleinen Präsent für die hochinteressante Führung. Bei der anschließenden Einkehr im Gasthof Reisinger in Sossau wurde in gemütlicher Atmosphäre und einer guten Brotzeit noch lange über nachwachsende Rohstoffe diskutiert.

Texte/Fotos Hans Agsteiner

Haben Sie Fragen zu 60plus-Treffen oder zu Veranstaltungen, wenden Sie sich an die beiden Ansprechpartner :

Detlev Schneider, Tel.
09428/8740
und
Hans Agsteiner, Tel.
09428/1602

60plus-Teff - Jahresprogramm 2019

- **Freitag, 11. Januar 2019, 13.00 Uhr**

Ausflug nach Regensburg, Pfarrei St. Anton, Führung durch Pfarrer Reischl, Eink. Gasthof Deutsch, Barbing

- **Freitag, 8. Februar 2019, 14.00 Uhr**

Gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Pfarrheim und Filmvorführung durch Detlev Schneider (Film-Themen: Verabschiedung von Pfarrer Reischl und Installation von Pfarrer Saum)

- **Donnerstag, 7. März 2019, Abfahrt 13.30 Uhr**

Besichtigung Fa. Bischof & Klein, Konzell, Einkehr im Gasthof Post in Stallwang

- **Donnerstag, 4. April 2019, Abfahrt 11.30 Uhr**

Besichtigung Müllverbrennungsanlage Schwandorf, mit Einkehr

- **Freitag, 10. Mai 2019, Abfahrt 11.30 Uhr**

Frauenau, Glasmuseum, Ludwigsthal Kirchenbesichtigung, Einkehr im Gasthaus Ludwigsthal

- **Donnerstag, 13. Juni 2019, Abfahrt 12.30 Uhr**

Regensburg, Adlersberg, Brauereibesichtigung, Einkehr im Biergarten Prösslbräu

- **Freitag, 12. Juli 2019, Abfahrt 11.00 Uhr**

Wallfahrtskirche Sammarei, Kirchenbesichtigung, Kloster Asbach mit Museum, falls derzeit laufende Renovierung bis dahin beendet und das Museum wieder geöffnet ist, anderenfalls Besichtigung der Klosterkirche Fürstenzell (Führungen durch Hans Agsteiner), Einkehr im Haslinger Hof

- **Freitag, 2. August, Abfahrt 13 Uhr**

Sünching, Heimatmuseum, Führungen durch Herrn und Frau Zölch, Einkehr im Gasthaus Englberger

- **Freitag, 13. September 2019, Abfahrt 11.00 Uhr**

München, Bavaria-Fimstadt, Einkehr am Dreifaltigkeitsberg, Gasthaus Scheuenpflug

- **Freitag, 11. Oktober 2019, Abfahrt 13.00 Uhr**

Sünching, Schlossbesichtigung, Führung durch Baron Hoenning O`Carroll, Einkehr Gasthaus Englberger

- **Freitag, 15. November 2019, 14.00 Uhr**

Jahresabschlussfeier im Sport- und Pfarrheim, Gemeinsames Essen, Filmvorführung durch Detlev Schneider über die Aktivitäten des 60plus-Treffs 2019, Musikalische Unterhaltung und Gesang

Wichtig! Für jede Fahrt dringende Anmeldung erforderlich bei Detlev Schneider (Tel. 09428/8740) oder Hans Agsteiner (Tel. 09428/1602)



Selach, selach – heißt: ja mei, ja mei

Theatergruppe der FFW Steinach spielt „Wellness für Ku(h)wait“

Alois, Schorschi und Fanny Hofmeister, Hansi, Heini, Kunigunde, Frau Müller, Melanie, Kurt oder Abdul, Karl oder Achmet hießen die Schauspieler auf der Theaterbühne der FFW Steinach. Bekannt sind sie unter Josef Heisinger, Andreas Foidl, Edeltraud Kieninger, Johannes Mäckl, Franz Hofer, Kristina Foidl, Petra Neumeier, Anna Fellingner, Franz Holmer jun. und Franz Foidl.

In sieben ausverkauften Vorstellungen zauberten die Laienschauspieler ein ländliches Theaterstück von Toni Lauerer auf die Bühne, dass die Besucher zu Lachsalven hinriss.

Immer wieder von Zwischenapplaus begleitet, ging jeder in seiner Rolle richtig auf. Die Schauspieler schlüpfen nicht nur zum Teil in seltsame Gewänder, die Männer mussten sich sogar einen Bart wachsen lassen. Martina Lehner übernahm die Maske und las während der Aufführungen die Rollen flüsternd mit, um den Darstellern Einsätze zu signalisieren und ihnen über „Hänger“ hinwegzuhelfen. Dies geschah nach Auskunft von Patric Biermann, in dessen Händen die Organisation lag, ganz selten. Biermann bedankte sich bei den zusätzlich vielen Helfenden Händen im Verkauf, der Abendkasse und dem Aufbau. Bei der Raiffeisenbank Steinach für den Kartenvorverkauf, bei Hans Vogl für das Ausweißen der Bühnenwände und bei Möbel Bemmerl für die Bühnenausstattung bedankte sich Biermann besonders. Der Vorsitzende der Feuerwehr Andreas Foidl dankte Patric Biermann für seine Mühen



Feriengast Kunigunde (Kristina Foidl) mit den Scheichs Abduhl (Franz Holmer jun.) und Scheich Achmet (Franz Foidl) sowie Schulfreund Hansi (Johannes Mäckl)



Frau Müller (Petra Neumeier) von der Raiffeisenbank bereitet den Kreditvertrag vor, während ihr Bauer Alois (Josef Heisinger) und seine Frau Fanny (Edeltraud Kieninger) über die Schulter schauen. Zufrieden im Hintergrund ist Sohn Schorschi (Andreas Foidl) und seine stattlich geprüfte Masseurin Melanie (Anna Fellingner)



Lehner Martina in der Maske mit Frau Müller (Petra Neumeier) von der Raiffeisenbank



Gut lachen hatte der Organisator Patric Biermann bei sieben ausverkauften Vorstellungen

als Organisator und nannte die Schauspielgruppe, die nicht zum ersten Mal ein Stück aufführte, schon einen eingeschworenen Haufen.

Würde man Scheich Abdul fragen, ob er wieder nach Steinach kommen würde, hieß die Antwort bestimmt „Selach, selach“

Text/Fotos: Gerhard Heini



Knecht Heini (Franz Hofer) und Gast Kunigunde (Kristina Foidl) haben sich im Chat kennengelernt

Bischer
Gase & mehr



- Technische Gase zum Schweißen, für Camping, Küche und Baustelle, Ballongas
- Schweißtechnik und Zubehör
- Schankgase und Reinigungsmittel für die Gastronomie

Vladimir Bischer
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 – 9684301 · info@bischer-gase.de

ELEKTROINSTALLATION

Elektrotechnik
Photovoltaik
Informationstechnik

WOLFGANG
SIMMEL



Münsterer Str. 2 B
94377 STEINACH

Telefon 01 71 - 7 33 71 60
E-Mail: elektro.simmel@gmx.de



Bayerwald Butcher

Fleisch - Wurst - Feinkost - Steaks

Ihr Fleischerfachgeschäft in Parkstetten - Lieferservice

94365 Parkstetten
Harthofer Straße 34
Tel. 09421/9628424

info@bayerwald-butcher.de
www.bayerwald-butcher.de
www.facebook.de/bayerwaldbutcher

Wir sind für Sie da:

Dienstag bis Donnerstag: 8.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 18.00 Uhr durchgehend
Samstag: 7.00 - 12.00 Uhr

MONTAGS RUHETAG



Das Schlimmste wäre, wenn das Publikum keinerlei Reaktionen zeigt



Patric Biermann übernahm die Gesamtorganisation des Theaters.

Seit 2014 führt eine illustre und vielseitige Gruppe in Steinach jährlich ein volkstümliches Theaterstück auf. Dieses Jahr war es der Schwank: „Wellness für Ku(h)wait“ von Toni Lauerer. Die Regie und die dramaturgische Betreuung der Spieler/innen übernahm die routinierte Schauspielerin Frau Edeltraud Kieninger und die Gesamtorganisation lag in den Händen von Herrn Patric Biermann. Beide haben wir besucht.

Gemeindebote (GB): Guten Tag Frau Kieninger, Sie haben im „Wellness für Ku(h)wait“ den Regiepart übernommen. Wie bereiten Sie die Mitwirkenden auf deren Rolle vor?

Frau Edeltraud Kieninger: Dazu möchte ich eine kleine Berichtigung vornehmen. Die ganze Regiearbeit habe ich nicht allein gemacht, da wir uns die Stücke immer gemeinsam erarbeiten. Ich stehe meinen Mitspielern gerne mit Rat und Tat zur Seite, da ich in meiner 26-jährigen Theatererfahrung bei vielen guten Regisseuren spielen durfte und dabei auch sehr viel gelernt habe. Gerne gebe ich auch kleidungstechnisch ein paar Sachen weiter, da ich mittlerweile schon einen kleinen Fundus zu Hause habe. Ich würde nie meinen Mitspielern vorschreiben, wie sie die Rolle spielen sollen. Jeder findet seine Rolle selber, so dass er sich wohl fühlt. Am Ende der Proben kann der Feinschliff vorgenommen werden.

GB: Was machte den Mitwirkenden die meisten Schwierigkeiten?

Frau Edeltraud Kieninger: Wenn ich ehrlich bin, ich konnte keinerlei Schwierigkeiten feststellen. Jeder lernte diszipliniert seinen Text, beschäftigte sich ernsthaft mit seiner Rolle und wir alle hatten viel Spaß, sodass jeder eigentlich unbekümmert drauf los spielte.

GB: Könnten Sie sich vorstellen nur Regie zu führen?

Frau Edeltraud Kieninger: Auf

gar keinen Fall, weil in mir ein leidenschaftliches Schauspielerherz schlägt.

GB: Wie lange vorher und wie oft haben Sie in der Woche geprobt?

Frau Edeltraud Kieninger: Dieses Jahr haben wir relativ spät (Anfang September) mit den Proben begonnen. Eine kurze intensive Probezeit ist immer besser und effektiver als Monate vorher schon die Proben anzusetzen, da die Lust bei den Mitwirkenden dann eventuell nachlässt. Wöchentlich waren 2 Proben angesetzt, jeweils 3 – 4 Stunden.

GB: Könnten Sie noch zusätzliche Schauspieler/innen brauchen?

Frau Edeltraud Kieninger: Das ist vom Stück und dem dazugehörigen Bedarf an Spielern abhängig.

GB: Was, finden Sie, sind die wichtigsten Faktoren für das Theaterspielen?

Frau Edeltraud Kieninger: Man muss aus Überzeugung und aus dem Herzen heraus spielen, viel Freizeit opfern und eine verständnisvolle Familie bzw. Partner/in haben, die dieses zeitintensive Hobby unterstützten. Aber auch die Personen hinter der Bühne z.B. Organisation, Maske, Souffleuse und alle freiwilligen Helfer sind sehr



Immer ausdrucksstark spielt Edeltraud Kieninger ihre Rolle



Die Mitwirkenden von „Wellness für Ku(h)wait“ beim Schlussapplaus.

wichtig für ein gutes Gelingen.

GB: Frau Kieninger, Sie haben schon in vielen verschiedenen Theatergruppen gespielt. Wie würden Sie die Steinacher Gruppe beschreiben?

Frau Edeltraud Kieninger: Hochmotiviert, sehr talentiert, unkompliziert und offen für Ratschläge, Tipps und Neues. Mir persönlich sind alle sehr ans Herz gewachsen und ich freue mich schon riesig auf unsere nächsten Stücke.

GB: Von welchen Stücken würden Sie abraten?

Frau Edeltraud Kieninger: Von dramatischen, schweren und nachdenklichen Stücken.

GB: Theaterspielen ist das härteste Brot für Bühnendarsteller. Man kann nichts schneiden wie für Filme und das Publikum merkt jede Unsicherheit. Was treibt Sie und Ihre Kollegen dazu, sich dem zu stellen?

Frau Edeltraud Kieninger: Das ist ja gerade das Schöne, sich als andere Person zu zeigen, weil jede Aufführung immer etwas anders ist und auch das Publikum jedes Mal anders reagiert, lacht und applaudiert. Man muss sich bei jeder Aufführung auf Neues einstellen. Das ist schon ein großer

Anreiz für uns alle. Und sollten Unsicherheiten auftreten heißt es: Augen zu und durch.

GB: Frau Kieninger, gibt es Rollen, die Sie persönlich ungern spielen würden?

Frau Edeltraud Kieninger: Da ich schon so viele verschiedene Rollen gespielt habe, bin ich hart im Nehmen. So lange ich mich in eine Rolle komplett reinfallen lassen kann und ich die Person die ich verkörpern soll, fühle, passt alles. Es gibt eigentlich keine Rolle, die ich ablehne. Das ist ja gerade der Reiz jemand anderen zu verkörpern.

GB: Kommt es auch mal zu kontroversen Diskussionen, wie eine Rolle interpretiert oder angelegt werden soll?

Frau Edeltraud Kieninger: Es kann schon mal zu Meinungsverschiedenheiten kommen, aber in der Regel wird immer miteinander eine vernünftige Lösung gefunden.

GB: Wie haben Sie die Reaktionen der Zuschauer erlebt und empfunden?

Frau Edeltraud Kieninger: Natürlich ist es immer erfreulich, wenn wir von den Zuschauern viel Lob bekommen. Ein Zeichen, dass wir

alles richtig gemacht haben. Jeder freut sich über Applaus. Das ist eine Bestätigung für die ganzen Mühen und Zeitinvestitionen. Das Publikum war immer hammermäßig drauf. Das motiviert uns noch mehr.

GB: Grüß Gott Herr Biermann. Sie hatten die Gesamtorganisation für die diesjährige Theateraufführung „Wellness für Ku(h)wait“ Sie wählen die Autoren, die Stücke und auch die Schauspieler/innen aus. Was fällt noch in Ihren organisatorischen Zuständigkeitsbereich?

Herr Patric Biermann: Grüß Gott. Mikrofone, Auf- und Abbau der Theaterbühne, Gestaltung des Bühnenbildes, die gesamte Technik wie Beschallung, Beleuchtung, Marketing und Werbung, der Kartenvorverkauf, Bestuhlung, Verpflegung der Spieler und den Imbiss.

GB: Theaterspielen hat in Steinach Tradition. Wann haben Sie dieses Erbe aufgegriffen und wieder damit begonnen?

Herr Patric Biermann: Ich kann mich noch gut erinnern, als die Spieler auf dem Kappenabend der Freiwilligen Feuerwehr Anfang 2014 einen Sketch aufgeführt haben. Die Spieler haben damals erwähnt, dass sie in Steinach gerne Theater spielen würden, aber dass es niemanden gibt, der solch eine Aktion organisiert. Dann habe ich das Ganze in die Hand genommen. Ich habe mir Hilfe von Franz Aichinger aus Ascha und Aichinger Andreas aus St. Englmar geholt, zwei Routiniers im Volkstheaterspielen. Ja und knapp 11 Monate später spielten wir das erste Stück: „Unser Rudi mag koa Wei“.

GB: Wie muss man sich das vorstellen. Suchen Sie ein Stück und dazu die Akteure oder wählen Sie das Theaterstück zugeschnitten auf Ihr Ensemble aus?



Herr Patric Biermann: *Es gibt ungezählte Theaterstücke von verschiedenen Autoren und diversen Verlagen. Das Schwierigste ist, ein lustiges Stück zu finden bei welchem alle Spieler mitspielen können und die Charaktere passen. Grundsätzlich schaut man schon, dass man wieder alle Schauspieler unterbringt, was natürlich nicht ganz einfach ist.*

GB: *Steht der Schauspielerstamm eigentlich fest oder ist es möglich als aktives Mitglied der Truppe beizutreten?*

Herr Patric Biermann: *Wir haben ein eingespieltes Team aber es gibt verschiedene Stücke, bei denen verschiedene Charakterrollen benötigt werden. Deswegen kann es immer passieren, dass man ein neues Gesicht auf die Bühne stellt.*

GB: *Planen Sie, jährlich solch ein Theaterstück aufzuführen und steht das nächste Stück schon fest?*

Herr Patric Biermann: *Ja, wir planen jährliche Aufführungen. Nein, das Stück für 2019 steht noch nicht fest.*

GB: *Haben die Schauspieler/innen ein Mitspracherecht bei der Auswahl des Aufführungsstückes?*

Herr Patric Biermann: *Bis jetzt habe ich noch immer gute Stücke gefunden. Bei Unsicherheit hole ich mir schon mal die Meinung des einen oder anderen Spielers oder Spielerin ein.*

GB: *Welche Rollen oder Charaktere sind am schwersten zu besetzen?*

Herr Patric Biermann: *Da wir eine relativ große heterogene Gruppe sind, hatte ich diesbezüglich noch keine größeren Schwierigkeiten. Ab und zu bedarf es ein wenig Überredungskunst, bezüglich der Hauptrollen mit den vielen Einsätzen.*

GB: *Herr Biermann, warum haben*

Sie in „Wellness für Ku(h)wait“ keine Rolle übernommen?

Herr Patric Biermann (schmunzelt): *Die Organisation liegt mir besser.*

GB: *Waren sie mit den Zuschauerzahlen zufrieden? Waren Ihre Aufführungen ausverkauft?*

Herr Patric Biermann: *Ja, wir waren sehr zufrieden. Nahezu jede Aufführung war bis auf den letzten Platz ausverkauft und das stetig über all die Jahre hinweg. Dies zeigt, dass die Besucher zufrieden sind. Das ist eine gute Motivation für die Spieler.*

GB: *Bisher fielen die Stücke in den Bereich „Volkstümlicher Schwank“. Planen Sie mittelfristig einmal andere Richtungen aufzuführen? Mit klassischem Inhalt oder mit musikalischen Passagen?*

Herr Patric Biermann: *Nein. Wir bleiben traditionell bei lustigen bayerischen Stücken.*

Frau Edeltraud Kieninger: *Auf Grund der unterschiedlichen Stilrichtungen bei denen ich schon mitgewirkt habe und da ich offen bin für alles, auch wenn es noch so große Herausforderungen sind finde ich, dass man mit ländlichen volkstümlichen Stücken mehr Menschen erreicht, die ins Theater gehen um zu Lachen und Spaß zu haben. Das wahre Leben ist erst genug. Ob wir mal eine andere Richtung einschlagen werden, kann ich nicht beantworten.*

GB: *Dieser Schwank wurde geschrieben von Herrn Toni Lauerer. Stehen Sie mit diesem Komiker aus der Oberpfalz in Verbindung. Gibt Ihnen der Autor eventuell Ratschläge für die Interpretation der Aufführung?*

Herr Patric Biermann: *Leider nein. Mit den Autoren hat man keinen Kontakt. Ratschläge zur Umsetzung des Stückes stehen in den Rollenbüchern. Wobei ich mir schon wünsche, dass ein Autor im*

Publikum sitzt und ein Feedback abgibt.

Frau Edeltraud Kieninger: *Nein, leider kenne ich Herrn Lauerer nicht. So mancher Ratschlag steht im Textbuch mit dabei, wobei genügend Spielraum bleibt, dass wir unsere Kreativität und unseren eigenen Ideenreichtum mit einbringen.*

GB: *Herr Biermann, Frau Kieninger, vor welcher Aufführung haben Sie sich am meisten gefürchtet? Vor der Premiere (Klappt alles)? Oder vor der letzten (Welche Streiche spielen sich die Schauspieler gegenseitig)?*

Herr Patric Biermann: *Die Premiere ist für mich, und ich denke auch für alle Spieler immer mit einem Bauchkribbeln verbunden. Hier zeigt sich, ob sich die ganze Arbeit und die vielen Stunden gelohnt haben: Wie kommt das Stück bei den Zuschauern an. Wird oft gelacht, kräftig applaudiert, geschmunzelt.*

Nichts wäre schlimmer, als wenn von den Zuschauern keine Reaktion kommt. Das war zum Glück noch nie der Fall.

Frau Edeltraud Kieninger: *Gefürchtet haben wir uns noch vor keiner Aufführung. Aber den größeren Respekt haben wir bei der Premiere. Man spielt das erste Mal vor Publikum und da steigt das Adrenalin und die Lust zum Spielen nochmals gewaltig an. Aber mein Gefühl hat mir immer gesagt: „Mit dieser Profitruppe braucht man keine Angst haben.“*

GB: *Wir bedanken uns für das informative Gespräch und wünschen Ihnen und natürlich der ganzen Spieler/Innentruppe weiterhin viel Erfolg und auch viel auf die Zuschauer überspringende Freude.*

„Musik bewegt“:

Raiffeisenbank Parkstetten eG lädt Kinder und Jugendliche zur Teilnahme am 49. Jugendwettbewerb ein.

Eine Reise in die Welt der Musik: Tag täglich werden wir von Musik begleitet, ob im Auto, Zuhause, in der Arbeit, Schule oder am Stadtplatz. Musik verbindet und weckt Emotionen. Am 1. Oktober 2018 war internationaler Tag der Musik und der Start des 49. Jugendwettbewerbs „jugend creativ“ unter dem Motto „Musik bewegt“. Die Raiffeisenbank Parkstetten eG ruft Kinder und Jugendliche dazu auf, sich künstlerisch mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

Was verbindet Du mit Musik? Ab sofort gilt es, auf verschiedenste Weise der Kreativität freien Lauf zu lassen und diese in originellen Bildern oder Kurzfilmen zum Ausdruck zu bringen. Außerdem wartet ein spannendes Quiz auf Lösungen. Und so lautet auch in diesem Jahr die Aufforderung: Mitmachen und tolle Preise gewinnen.

Nach einer kurzen Begrüßung übergab Vorstand Dir. Daniel Attenberger als Dankeschön für ihr Engagement und die zahlreichen fantasievollen Beiträge der Schüler im Vorjahr zum Thema Erfindungen jeder Schule eine Spende in Höhe von 500 Euro. Im Anschluss präsentierte Marketing-



v. l.: Dir. Daniel Attenberger (Vorstand der Raiffeisenbank Parkstetten eG), Rektorin Claudia Albrecht (Grundschule Steinach), Lehrerin Gabi Bernstetter (Grundschule Oberalpeich), Konrektorin Gabriele Gläser-Schötz (Grund- und Mittelschule Parkstetten) und Rektor Richard Binni (Grund- und Mittelschule Parkstetten)

beauftragte Susanne Lanzinger den Schulleitern und Lehrerinnen der örtlichen Schulen aus Parkstetten, Steinach und Oberalpeich am Donnerstagnachmittag, 4. Oktober 2018, das Thema des diesjährigen Jugendwettbewerbs. Hier wurden Tipps unter der Einhaltung der Teilnahmebedingungen weitergegeben. Schülerinnen und Schüler der 1. bis 13. Klasse sowie Jugendliche bis 20 Jahre, die nicht mehr zur

Schule gehen, können in den drei Kategorien Bildgestaltung (Klassenstufen 1 bis 13), Kurzfilm (Klassenstufen 5 bis 13) und Quiz (Klassenstufen 1 bis 9) teilnehmen. Eingereicht werden können die Wettbewerbsbeiträge bis zum 19. Februar 2018 bei den Filialen der Raiffeisenbank Parkstetten eG. Wir freuen uns auf zahlreiche Einreichungen und wünschen den Künstlern viel Erfolg.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten

**LANDGASTHOF
SCHMID**
Tafelwirtschaft seit 1446
Gemütliche Gaststuben und sommerlicher Biergarten,
flexibler Festsaal zum Feiern, Veranstalten und Tagen ...
Mit Platz für 10 bis 300 Personen.
Schauen Sie einfach vorbei: Wir haben täglich geöffnet!
Gastlichkeit mit Tradition!
Chamer Str. 1, Wolferszell, Tel. 09961 551, www.wolferszell.de

Veranstaltungsübersicht

Die Veranstaltungen der Raiffeisenbank Parkstetten eG im Überblick:

- 19. Januar Ü30-Skifahrt nach Saalbach
- 16. Februar Jugendskifahrt nach Saalbach
- 25. Juni - 2. Juli Kundenreise nach Schweden

Weitere Informationen und Anmeldungen erhalten Sie in unseren Filialen oder unter www.rb-parkstetten.de.



Einkaufen landwirtschaftlicher Erzeugnisse in der Gemeinde Steinach

Liste der Selbstvermarkter im Gemeindebereich und näherer Umgebung

Aumer - Schwaiger Steinach, August-Schmieder-Straße 25, Tel. 094 28/6 02	Honig und alle Produkte aus der Imkerei
Peter Aschenbrenner Rotham 8, Steinach, Tel.: 09428/8820	Honig aus eigener Imkerei, Waldhonig Blütenhonig, je nach Verfügbarkeit
Familie Berl, Thanhof 1, Ascha, Tel. 09961/9437498 und 0170/2266034.	Bioeier, Milch (nicht pasteurisiert) und Käse (Weichkäse, Hartkäse), Hanföl; Rindfleisch gegen Vorbestellung
Dorfnermühle Wolferszell, Mühlenweg 7, Tel. 099 61/564 Mo-Fr von 9.00-18.00 Uhr	Weizenmehl-Weizenvollmehl, Roggenmehl- Roggenvollmehl, Dinkelmehl-Dinkelvollmehl, Biolandweizen und Biolandroggen
Fam. Erichsen Steinach, Brunnenweg 7, Tel. 0151-55303030	Eier
Xaver Eyerer Münster, Hohlweg 19, Tel. 094 28/3 09	Kartoffel
K. Heusinger, M. Waubke Spitalweg 2, Wolferszell, Tel. 09961/7659	Apfelsaft, Birnensaft, 1l Flasche, 3l, 5l Bag
Hubert Mair Steinach, Hohe-Kreuz-Siedlung 5, Tel. 09428/1308	Äpfel aus dem Garten (gegen eine Spende für die Kirchenrenovierung)
Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG Steinach, Wittelsbacherstr. 15, Tel. 09428/94190	LORETTA-Rasenmischung
Martin Sagmeister Münster, Bergstraße 4, Tel. 09428/660	Damwild auf Vorbestellung
Stefan Schneider Steinach, Lerchenring 8	Honig aus eigener Imkerei
Wir veröffentlichen auch Ihr Angebot! Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung: Frau Renate Hofer, Telefon 094 28/9 42 03-7 – Montag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr	

Etwas Wärmendes für die kalte Jahreszeit

von Steinacher Landfrauen

Mitternachtssuppe

350 g Rindfleisch
350 g Schweinefleisch
75 g Schweineschmalz
Salz, frisch gem. Pfeffer, 1 Pr. Zucker
1 EL Paprika extra scharf
1-2 EL Tabasco
2 TL Cayennepfeffer
6 EL Madeira
2 1/2 l Fleischbrühe
400 g Zwiebeln
2 Stangen Porree (Lauch)
2 rote Paprikaschoten
1 St. Knollensellerie (ca. 250 g)
2 Möhren
425 rote Bohnen (aus der Dose)
425 weiße Bohnen (aus der Dose)

Das Fleisch unter fließendem kaltem Wasser abspülen, abtrocknen, in Würfel schneiden. Schmalz zerlassen, das Fleisch von allen Seiten gut darin abbraten. Mit Salz Pfeffer, Zucker, Paprika, Tabasco, Cayennepfeffer und Madeira würzen, Brühe hinzugießen, zum Kochen bringen, etwa 1 1/2 Stunden kochen lassen. Zwiebeln abziehen halbieren in

Streifen schneiden, Porree putzen, waschen in schmale Ringe schneiden, Paprika, Sellerie und Möhren putzen, evtl. schälen und waschen und in Streifen schneiden. Alle Gemüsezutaten in die Suppe geben und noch 30 Min. garen lassen. 10 Minuten vor Ende der Garzeit Bohnen mit der Flüssigkeit hinzufügen. Die Suppe mit den Gewürzen abschmecken. Beilage: Frisches Baguette

Abwandlung:

Mitternachtssuppe mit Hackfleisch

Diese Suppe ist in der Zubereitung schneller. Statt Rind- und Schweinefleisch werden 700 g Hackfleisch (halb Rind, halb Schwein) angebraten. Mit Brühe aufgefüllt, kurz aufkochen lassen, dann das gewaschene Gemüse zufügen und 30 Min. leicht kochen lassen.

Rosenkohl-Kasseler-Auflauf

500 g Kartoffeln
500 g Rosenkohl
Salz, Pfeffer, 1 EL Öl
400 g ausgelöstes Kasselerkotelett
30 g Butter oder Margarine

30 g Mehl, 1/4 l Milch
1/4 l Gemüsebrühe
150 g Gorgonzola-Käse
20 g Haselnusskerne

Kartoffeln waschen und in kochendem Wasser ca. 20 Minuten garen. Rosenkohl putzen, waschen und in kochendem Salzwasser 15-20 Minuten garen. Kasseler waschen, trocken tupfen und in Würfel schneiden. Öl in einer Pfanne erhitzen. Fleisch darin ca. 3 Minuten braten. Fett in einem Topf schmelzen. Mehl darin anschwitzen. Milch und Brühe unter Rühren zugießen. Käse in Würfel schneiden. Die Hälfte des Käses in die Soße rühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Nüsse grob hacken. Kartoffeln und Rosenkohl abgießen. Kartoffeln abschrecken, pellen und in dicke Scheiben schneiden. Kartoffeln, Rosenkohl und Kasseler in eine Auflaufform geben. Soße darübergießen. Restlichen Käse und Nüsse darauf verteilen. Im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 200 °C/ Umluft: 175 °C/ Gas: Stufe 3) ca. 10 Minuten überbacken.

Erntedankfest in Münster

Segnung der Erntegaben in der Pfarrkirche St. Tiburtius

Am ersten Sonntag im Oktober fand in der Pfarrkirche St. Tiburtius in Münster wieder ein feierlicher Erntedankgottesdienst statt, geleitet von Pfarrer, Pater Emilian Senguo. Die musikalische Gestaltung übernahm die Kirchenchorgemeinschaft Münster-Kirchroth unter Leitung von Chorregentin Regina Wildner-Gruber.

Das Wort „Danke“ hat eine tiefe Bedeutung. Beim Erntedankfest danken wir Gott für die Ernte des Jahres, für die Früchte der Erde, für alles, was uns die Natur so reichlich bietet an Nahrung. Wir danken für die Schönheit der Schöpfung, für die bunten Blumen, Bäume und Landschaften. Die Natur hat sich in den vergangenen Monaten verausgabt an Blüte, Wachsen und Reifen. Wenn der Herbst kommt, dann werden die vielen Früchte im Garten und auf dem Feld geerntet.

In der Pfarrkirche St. Tiburtius wurden vor dem Altar die vielen Erntegaben aufgebaut und mit Blumen geschmückt.

Während die Fürbitten vorgetragen wurden, trugen Kinder des Obst- und Gartenbauvereins Symbole wie eine Schale mit Erde, einen Krug mit Wasser, Brot,



Blumen, eine Bibel, ein Kreuz und eine Kerze in den Altarraum. Mit jeder Fürbitte wurde auf die Bedeutung dieser Symbole sowie auf einen sorgsamsten Umgang mit diesen Schätzen hingewiesen.

Gott für die Ernte zu danken, gehörte schon zu allen Zeiten zu den religiösen Grundbedürfnissen. Das Erntedankfest zeigt uns aber zudem, dass unser tägliches Brot gar nicht so alltäglich ist, sondern erarbeitet werden muss. Das Erntedankfest erinnert

obendrein an die Abhängigkeit des Menschen vom Kreislauf der Natur.

Nach dem feierlichen Gottesdienst wurden von den Kindern des Obst- und

Gartenbauvereins gemeinsam mit dem Seelsorger Äpfel mit einem „Danke-Aufkleber“ an alle Kirchenbesucher verteilt.

Text und Fotos:
Lydia Ebenbeck und OGV Münster



Obst
Gemüse
Käse
Brot
Milch
Wurst
Fleisch
Tee
Kaffee...

Ökokiste Kößnach

Fit bleiben mit der Ökokiste
Wir bringen Ihnen frische Biolebensmittel direkt ins Haus!

Wöchentliche Lieferung nur 1,50 EUR Liefergebühr

Untere Dorfstr. 8 94356 Kößnach
Tel: 09428/949533 www.oekokiste-koessnach.de
E-Mail: oekokiste.koessnach@t-online.de



Martinsfeier in der Pfarrgemeinde Münster

Gut besucht war am 10. November die St-Martins-Andacht in der Pfarrkirche St. Tiburtius in Münster. Das „Familiengottesdienst-Team“, welches diese Feier in der Pfarrkirche liebevoll und kindgerecht gestaltete, berichtete vom Leben des Heiligen und zeigte dazu Lichtbilder, die akustisch untermalt wurden. Die Fürbitten wurden von den Kindern vorgetragen. Die kleinen Ohren lauschten außerdem andächtig der schönen Orgel- und Flötenmusik und den fröhlichen Martinsliedern. Nach der Andacht zog eine große Kinderschar mit bunten Lampions zusammen mit dem „Heiligen Martin“ auf seinem Pferd durch das Dorf. Mitglieder der Katholischen Landjugend Münster eskortierten die Kinder mit Fackeln bis zum Pfarrheim St. Martin.

Die Freiwillige Feuerwehr Münster begleitete den Zug und sorgte dabei für die nötige Sicherheit auf den nächtlichen Straßen. Beim Pfarrheim angekommen, erhielten die Kinder dann leckere, bunt verzierte Martinsgänse, die von Pater Senguo am Nachmittag gesegnet wurden. Sogleich teilten die Beschenkten ihr Gebäck mit



Freunden und Eltern, so wie einst auch Martin seinen Mantel mit dem Bettler teilte.

Der Seelsorger hat in der Zwischenzeit Kinderpunsch, Glühwein und heiße Wiener mit

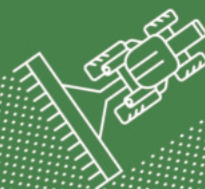
Brezen vorbereitet. Man saß noch lange zusammen und viele nutzten zudem die Gelegenheit und kauften fair gehandelte Waren am KLJB-Stand ein.

Text und Fotos: Gerda Kiefl



**RASENGRÄSER.
FUTTERPFLANZEN.
ZWISCHENFRÜCHTE. LUPINEN.**

www.saatzucht-steinach.de



Unterhaltsamer Nachmittag

Am Mittwoch, 24. Oktober 2018 ab 15.00 Uhr veranstaltete der Seelsorgerat in Münster einen „St.-Benno-Nachmittag“ für die Pfarreiengemeinschaft Pfaffmünster-Kirchroth mit Expositur Köbnach im Pfarrheim St. Martin. Zahlreiche Pfarrangehörige der Pfarreiengemeinschaft waren der Einladung gefolgt und ins Pfarrheim gekommen. Auch Pfarrer Pater Emilian Senguo sowie Gemeindereferentin Christine Schmid ließen es sich nicht nehmen, zum St. Benno-Nachmittag zu kommen. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Sprecherin des Seelsorgerates, Lydia Ebenbeck, wurden die Gäste mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchenspezialitäten bewirtet.

Zu Beginn spielte Tochter Katha-



rina von Seelsorgeratsmitglied Doris Eckl mit ihrem Akkordeon auf. Desweiteren unterhielt Lydia Ebenbeck mit ihrer „Steirischen Harmonika“ die Gäste.

Zwischendurch wurde auch wieder miteinander gesungen. Auch die gemeinsamen Gespräche kamen nicht zu kurz. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen von guter Unterhaltung. Als Glanzpunkt galt der kurzweilige Einakter mit dem Titel „Der Theaterbesuch“, gespielt von den Mitgliedern des Seelsorgerates, Burgi Wagner und Karin Hahn, welcher mit einem kräftigem Applaus belohnt wurde.



Zum Abschluss gab es für alle Anwesenden noch „heiße Wiener mit Senf und frisch gebackene Brezen als kleine Stärkung, bevor dann gemeinsam das Lied „Muss i denn zum Städtele hinaus“ gesungen wurde. Um 18.00 Uhr fanden sich noch viele zum gemeinsamen Abendgottesdienst in der Pfarrkirche St. Tiburtius ein, ehe der Heimweg angetreten wurde.

Das Wichtigste an diesem Tag war, dass es allen anwesenden Pfarreimitgliedern gefallen hat und dass sie einen schönen und geselligen Nachmittag hatten.

Text und Fotos: Lydia Ebenbeck

ANDREAS KRUMM

Rechtsanwalt

Interessenschwerpunkte:

Versicherungsrecht
Erbrecht
Sozialrecht
Verkehrsrecht
Forderungsbeitreibung

Wittelsbacherstraße 13 · 94315 Straubing
Tel. 09421 10001 · Fax 09421 10002

krumm@anwalt-straubing.de · www.anwalt-straubing.de



vhs

Landkreis Straubing-Bogen

<http://www.bogen.de/vhs>



Anmeldung bei Christine Schöberl

VHS Straubing-Bogen

Klosterhof 1

94327 Bogen

Tel. 09422/505600

Fax.09422/505620

Kultur, Gestalten, Musik

UK20800SM/ Steinach-Münster

Gitarre für Anfänger und Fortgeschrittene

Beginn: auf Anfrage!

Zeit: auf Anfrage!

Dauer: 10 Nachmittage

Gebühr: auf Anfrage, je nach Teilnehmerzahl

Ort: Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Kursleiter: Regina Wildner-Gruber
Musikunterricht in kleinen Gruppen (2- 4 Teilnehmer), Montag, Mittwoch, oder Donnerstag immer nachmittags nach Absprache!

UK20801SM/ Steinach-Münster

Akkordeon für Anfänger und Fortgeschrittene

Beginn: auf Anfrage!

Zeit: auf Anfrage!

Dauer: 10 Nachmittage

Gebühr: auf Anfrage, je nach Teilnehmerzahl

Ort: Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Kursleiter: Regina Wildner-Gruber
Musikunterricht in kleinen Gruppen (2- 4 Teilnehmer), Montag, Mittwoch, oder Donnerstag immer nachmittags nach Absprache!

UK20804SM/ Steinach-Münster

Keyboard für Anfänger und Fortgeschrittene

Beginn: auf Anfrage!

Zeit: auf Anfrage!

Dauer: 10 Nachmittage

Gebühr: auf Anfrage, je nach Teilnehmerzahl

Ort: Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Kursleiter: Regina Wildner-Gruber
Musikunterricht in kleinen Gruppen (2- 4 Teilnehmer), Montag, Mittwoch, oder Donnerstag immer nachmittags nach Absprache!

US42200SM

Spanisch Kompaktkurs für den Urlaub

Steigern Sie die Vorfreude auf Ihren nächsten Urlaub und beginnen Sie "con gusto" - mit viel Vergnügen- Spanisch zu lernen. Damit Sie in den sage und schreibe einundzwanzig spanischsprachigen Ländern der Welt nicht mehr gestikulierend ein Hotelzimmer reservieren oder mit Händen und Füßen Ihr Essen bestellen müssen. Nach dem Kurs können Sie sich in den wichtigsten Situationen des Alltags verständigen.

Vivan las vacaciones! Spanisch für den Urlaub, ISBN 978-3-19-307243-6 Huber Verlag

Beginn: Sa, 19.01.2019 09:00, 4 Vormittage

Ende: Sa, 09.02.2019 12:15

Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Dozent: Köstler, Ines

Gesamtgebühr: 52,00 EUR

Textilkunde, Mode, Nähen

UK21403SM/ Steinach-Münster

Nähkurs für Anfänger

Beginn: Mittwoch, 23.01.2019

Zeit: 19.00 bis 22.00 Uhr

Dauer: 2 Abende

Gebühr: 24,00 € (je nach Teilnehmerzahl) zzgl. Materialkosten

Ort: Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Kursleiter: Brigitte Kiefl

Selber Nähen macht Spaß und liegt wieder voll im Trend. Wenn Sie gerne nähen möchten und noch keine großen Vorkenntnisse haben, sind Sie in diesem Kurs richtig. Wir machen uns mit der Nähmaschine vertraut, lernen, wie man einfädelt, Stoffe zuschneidet, wann welche Stiche zum Einsatz kommen und wie ein Reißverschluss eingesetzt wird. Zudem gibt es Tipps für den Umgang mit verschiedenen Stoffarten.

Gesundheit, Gymnastik, Bewegung, Körpererfahrung

UG30205AI/ Aiterhofen

Budospport - Kampfkunst- Fitness

Beginn: Dienstag, 15.01.2019

Zeit: 19.00 bis 20.00 Uhr

Dauer: 10 Abende

Gebühr: 47,00 €

Ort: Auf Anfrage

Kursleiter: Michaela Dietl

Budospport bietet auf Basis der Kampfkunst Taekwondo ein Sportangebot sowohl für die körperliche Fitness als auch die Möglichkeit Strategien der Selbstverteidigung zu entwickeln. Die Teilnehmerinnen können ihre Grenzen neu definieren und Achtsamkeit für sich fördern. Dabei werden Haltungs-, Koordinations- und Ausdauerschwächen entscheidend verbessert und Stress abgebaut.

Sportliche, bzw. bequeme Kleidung (keine Schuhe) und Getränk mitbringen! Auf die physischen Möglichkeiten des Einzelnen wird in einer kleinen Gruppe Rücksicht genommen.

Gedenken der gefallenen und vermissten Soldaten

Am Sonntag, 28. Oktober 2018 trafen sich die Mitglieder der KuSK Steinach, die Ortsvereine, Bürgermeister und Gemeinderat sowie eine Abordnung der Patenkompanie der 3. Kompanie des Panzerpionierbataillons 4 in Bogen in der Pfarrkirche zum Jahrestag des Vereins. Zusammen mit den Pfarrangehörigen gedachte man in der Pfarrkirche der gefallenen und vermissten Soldaten aus der Gemeinde Steinach. Eingerahmt von den Vereinsfahnen zelebrierte Pfarrer Kilian Saum den Gottesdienst. Musikalisch umrahmt wurde dieser von den Gredbengmusikanten. Pfarrer Kilian nannte den Tag, einen Tag, die Wahrheit aufzuzeigen und zum Frieden zu führen. In seiner Predigt ermahnte Pfarrer Kilian nicht blind durch die Welt zu gehen. Wer nicht aus der Geschichte lernt, ist blind. Wir wollen Frieden schaffen und verkaufen Machthabern Waffen. Pfarrer Kilian bezog sich nicht nur auf das Weltgeschehen, sondern erinnerte auch an kleine Konflikte vor der Haustür. Auch hier solle Frieden geschaffen werden. Nach dem Gottesdienst fand die Feierlichkeit, wegen der schlechten Witterung, nicht am Ehrenmal, sondern in der Pfarrkirche statt. Vorsitzender Christian Amann nannte die Soldaten der beiden Weltkriege „Helden“.



Die Mitglieder der KuSK Steinach und eine Abordnung der 3. Kompanie des Panzerpionierbataillons 4 in Bogen gedachten beim Jahrestag der gefallenen und vermissten Soldaten sowie der verstorbenen Mitglieder des Vereins.

Deren Namen, aus der Gemeinde Steinach, sind am Ehrenmal verewigt. Aber „Helden“ wollten die Soldaten nicht sein. Die KuSK Steinach hat sich zur Aufgabe gemacht, den Gefallenen und Vermissten zu gedenken, um somit ihren Tod aus der Sinnlosigkeit ihres Sterbens zu befreien. Die Militärausgaben der Großmächte dieser Welt sind nach wie vor höher als die Sozialausgaben der Länder für ihre Bürger. Der Grund für die kriegerischen Auseinandersetzungen und Gewalttaten dürften wohl die Machtgier und das Machtstreben von Managern und Politikern sein. All diese Entwicklungen geben Anlass zur Sorge. Hauptmann Holzer

von der Patenkompanie, die 3. Kompanie des Panzerpionierbataillons 4 in Bogen, warf einen Blick auf das aktuelle Weltgeschehen. Zum Teil gewinnt Willkür, Hass und Unterdrückung die Oberhand. Niemand möchte in kriegerische Auseinandersetzungen verwickelt werden. Man muss sich jedoch vor Augen führen, dass der Friede, von allen, hart erarbeitet werden muss. Jeder kann einen Beitrag dazu leisten diese Welt ein bisschen besser zu machen. Niemals dürfe man verdrängen wieviel Leid diese Erde überzieht. Niemals darf man aufhören, für etwas Besseres zu kämpfen, niemals die Hoffnung und den Glauben verlieren. Nur so besitze jeder die Kraft Dinge zu verändern, Positives zu erreichen und den Frieden über Krieg und Elend ein für alle Mal siegen zu lassen. Vor dem Kranz der Gemeinde Steinach und zum Lied vom Guten Kameraden senkten sich die Fahnen. Die Bayernhymne und die Nationalhymne bildeten den Abschluss. Der 1898 gegründete Verein kann dieses Jahr auf 120 Jahre zurückblicken. Im Gasthaus Schmid fand der Jahrestag seinen Ausklang.

Text/Foto: Gerhard Heirl

ELEKTROTECHNIK
FOIDL
MEISTERBETRIEB
Reparatur von Elektrogeräten • Installation

Andreas Foidl • August-Schmieder-Str. 33 • 94377 Steinach
E-Mail: elektrotechnik-foidl@web.de • Handy: 0170/4608571



Ehrengedenken am Kriegerdenkmal

Volkstrauertag in Münster

Der alljährliche Volkstrauertag ist einer der bedeutendsten Gedenktage in Deutschland.

Seit 1952 wird er zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag begangen. Der Volkstrauertag soll dem Ehrengedenken unserer in den Weltkriegen gefallenen Väter, Brüder und Söhne gewidmet sein. Er erinnert an die Kriegstoten sowie Opfer der Gewaltbereitschaft und Gewalt Herrschaft aller Nationen.

Auch in Münster wurde der Volkstrauertag feierlich begangen. Pfarrer Pater Emilian Senguo und Diakon Alfred Sagmeister zelebrierten gemeinsam den Gottesdienst, welcher von der Blechbläsergruppe mit der Schubertmesse musikalisch gestaltet wurde. Im Anschluss an den Gottesdienst versammelte man sich vor dem Kriegerdenkmal, um den unzähligen Toten und Vermissten der beiden Weltkriege zu gedenken sowie einen Trauerkranz niederzulegen.

Kirchenpfleger Franz Knott begrüßte in seinen einführenden Worten die Vereine RK-Münster KSK mit dem Vorsitzenden Siegfried Irrgang sowie die Freiwillige Feuerwehr Münster mit dem zweiten Vorsitzenden Hermann Kiefl, jeweils mit ihren Fahnenabordnungen, des Weiteren eine Abordnung der Patenkompanie 3. Panzerpionierbataillon 4 mit Kompaniechef Hauptmann Lehmann, den 2. Bürgermeister Hans Agsteiner sowie alle anwesenden Pfarrangehörigen.

Diakon Alfred Sagmeister sprach Fürbitten und Segensgebete für alle Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft, bevor der Bogen Kompaniechef Lehmann seine Rede mit einem Zitat von Henry Miller „Jeder Krieg ist eine Niederlage des menschlichen



Geistes“ begann. Aus dieser Erkenntnis heraus, aus der Erinnerung an die bedrückenden Schicksale, muss die Botschaft, die für uns alle von diesem Tag ausgeht, lauten: Nie wieder! Kompaniechef Lehmann gab einen Überblick auf die aktuelle Situation: Die politische Rhetorik auf der Welt wir immer rauer. Das Konfliktpotential wächst beinahe täglich. Jeder versucht seine eigene Überlegenheit unter Beweis zu stellen. Aber gerade das Jahr 2018 sollte die Grausamkeit der Geschichte in den Köpfen der Menschen wiederaufleben lassen, denn am 11. November dieses Jahres haben wir uns an das Ende des ersten Weltkrieges vor 100 Jahren erinnert. Dieser damalige Konflikt erforderte mehr als 9 Mio. Tote. In Folge dieses grausamen Ereignisses erlebte die Welt eine kurze Zeit des Friedens, bevor der Zweite Weltkrieg begann, welcher wiederum mehr als 60 Mio. Tote forderte. Im weiteren Verlauf der Geschichte kam die Welt jedoch nie zur Ruhe. Es folgten Kriege und Auseinandersetzungen in allen Teilen der Welt. Kompaniechef Lehmann möchte am Volkstrauertag aber auch an

die gefallenen Kameraden der Bundeswehr erinnern, welche infolge der Ausübung ihres Dienstes ihr Leben ließen. Wenn man den Satz von Heinrich Heine liest: „Unter jedem Grabstein liegt eine Weltgeschichte“ denkt man an die Menschen, die alt geworden sind und ihr Leben gelebt hatten, nicht aber an diejenigen, die ihr Leben noch nicht gelebt hatten, die Opfer eines Krieges wurden. Hier müsste der Satz lauten: „Unter jedem Grabstein ein nicht gelebtes Leben – ein vermeidbarer Tod“!

Am heutigen Volkstrauertag gedenken wir gemeinsam derer, die den Mut aufbrachten, für Frieden und Freiheit ihr Leben zu geben und derer, die unschuldig ihr Leben lassen mussten. Sie sollen uns Beispiel geben, aber auch Mahnen, so Lehmann!

Während die Fahnen zu Ehren der Opfer gesenkt wurden, spielte die Blechbläsergruppe das Lied vom „Guten Kameraden“, danach die Bayernhymne sowie die Deutschlandhymne. Damit fand die Gedenkfeier einen würdigen Abschluss.

Text: Lydia Ebenbeck

Foto: RK Münster KSK

Musikalischer Ausflug der Chorgemeinschaft Kirchroth-Münster

Ein ganz besonderes Erlebnis

Am Samstag, den 22.09.2018 nahm die Kirchenchorgemeinschaft Kirchroth-Münster am Diözesankirchenmusiktag in Regensburg teil. Es war ein ereignis- und erlebnisreicher Tag.

Von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr fand eine gemeinsame Chorprobe aller 1500 Sänger im Dom zu Regensburg unter der Leitung von Dr. Dostal statt. Ab 14.00 Uhr startete die klingende Stadtführung mit einer kleinen Konzertreihe.

Zuerst hörten wir in der Schottenkirche „gregorianische Choräle“ vorgetragen von einem Madrigalchor aus München. In der Kirche St. Emmeran über-



raschte der neu formierte Nachwuchschor der Regensburger Domspatzen mit einem bunten

Melodienreigen. Den Abschluss bildete ein Orgelkonzert in der Kirche St. Kassian. Um 17.00 Uhr war der große Moment, auf den sich der Chor viele Wochen vorbereitet hatte da: Begleitet von der großen Orgel und von einem Bläserensemble wurde die festliche Vesper mit 1500 Sängerinnen und Sängern musikalisch gestaltet.

Ein Gänsehauterlebnis für alle, die an diesem Ereignis teilnehmen durften.

Ein weiterer Höhepunkt dieses Tages war der Besuch der Mozart-Oper „Don Giovanni“ im Regensburger Stadttheater. Der Titelheld sang: „Reich` mir die Hand mein Leben“.

Gerne würde die Kirchenchorgemeinschaft neuen Sängerinnen und Sänger die Hand reichen und lädt jeden Montag um 19.30 Uhr zu Chorprobe in das MZG Kirchroth ein.

JÜRGEN FRANKL

Kachelofenbau

Ihr Kachelofen aus Meisterhand
Erfahrung seit mehr als 20 Jahren

Planung | Ofenbau
Reparaturen | Instandhaltung

Jürgen Frankl
Bruckhof 1 A
94354 Haselbach

+49 (0)170/3862620
frankl-kachelofen@gmx.de

Tupperware

TeamManager bei Tupperware
Tamara Laschinger
Domkapitelstraße 29
94377 Steinach
0175 5257871





Weinfest der RK Münster KSK

Am Samstag, den 13. Oktober 2018, hatte die RK Münster KSK wieder zum jährlichen Weinfest eingeladen. Der Andrang von Jung und Alt war groß, sodass bereits kurz nach der Eröffnung alle der fast 150 Sitzplätze besetzt waren.

Kiermeier's Weinhaus präsentierte wie gewohnt sechs verschiedene erstklassige und süffige Weine, die einen reißenden Absatz fanden. Die Küche verwöhnte mit Schmankerl- und Brotzeitlern und kam kaum nach, die vielen Bestellungen zu bedienen. Die fünf Musiker der Band „Die Vollgranaten“ aus Kirchroth spielten zur Begeisterung des Publikums auf – viele hielt es nicht auf den Stühlen und es wurde eifrig das Tanz-



bein geschwungen, soweit der Platz es hergab.

Unter den Gästen konnten der erste Bürgermeister Karl Mühlbauer mit Gattin, der zweite Bürgermeister Hans Agsteiner sowie Gemeinderäte und auch

die Bundeswehr mit einem starken Kontingent begrüßt werden; zu später Stunde gab sich auch Staatssekretär Josef Zellmeier die Ehre.

Eine Neuerung gab es in diesem Jahr:

Statt wie gewohnt eine Weinkönigin zu krönen wurde die (Wein-) Schnupperr Nase gesucht.

Im Zeitalter der Smartphones ist ein Wein-Quiz keine wirkliche Herausforderung mehr. Den Inhalt eines Glases Wein durch schmecken, riechen und sehen zu bestimmen, erfordert jedoch eine gewisse Weinkunde. Es galt zu erkennen, aus welchen zwei Rebsorten der Test-Wein bestand. Um kurz vor 23 Uhr war es dann so weit: Alex Hermann wurde zur Schnupperr Nase 2018 gekürt!

Das Fest fand gegen 3:00 Uhr am Sonntagmorgen sein Ende und alle waren sich sicher, auch im nächsten Jahr wieder dabei sein zu wollen. Ein „herzliches Dankeschön“ gilt allen Helfern beim Auf- und Abbau, in der Küche und an der Theke, den Bedienungen und der Musik sowie all den Gästen für ein rundum gelungenes Fest!

Text und Fotos: Georg Stein



Ausflug des Stopselclub Münster nach Oberösterreich



Die „Stopsler“ vor dem Berg-Hotel Tauplitzalm.

Zum diesjährigen 2-Tages-Ausflug des Stopselclub Münster startete Ende September ein vollbesetzter Bus in Richtung Oberösterreich. Nach einem ausgiebigen Frühstücksbuffet in Wels, erkundeten wir die örtlichen Sehenswürdigkeiten und der der Eine oder Andere nutzte auch die vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten der zweitgrößten Stadt Oberösterreichs. Weiter ging es zum Stift Schlierbach, wo wir nach der Führung durch die erste Schaukäserei Österreichs die

vor Ort erzeugten Biokäse-Sorten zur Verkostung bekamen. Bei herrlichem Spätsommerwetter ging es über die Panorama-Alpenstrasse weiter zu unserer Unterkunft auf der auf 1650 Meter ü.NN. gelegenen Tauplitzalm. Hier war nach dem Bezug der Zimmer noch ausreichend Zeit, um auf der Terrasse des Berg-Hotels zu relaxen oder bei einer kleinen Wanderung die Bergwelt zu erkunden. Am Sonntag ging es dann weiter in die Kaiserstadt Bad Ischl. Bei

einer Führung durch die Kaiservilla weckten die vielen vorgetragenen Anekdoten zum Aufenthalt der Kaiserin Elisabeth (Sissi) in den verschiedenen Räumlichkeiten natürlich unser besonderes Interesse. Nach kurzer Weiterfahrt erreichten wir den vom Tourismus geprägten Ort St. Wolfgang am Wolfgangsee. Der mehrstündige Aufenthalt wurde je nach eigenem Interesse mit einer Erkundung der malerischen Gassen, mit einer Schifffahrt auf dem Wolfgangsee oder einem Besuch der zahlreichen Lokale – unter anderem das bekannte „Weisse Rössl“ gestaltet.

Während der Heimreise im Bus und bei der Einkehr zur Brotzeit im Vilstaler Hof fand ein reger Austausch der unterschiedlichen Erlebnisse des Ausfluges statt.

(Die Teilnahme am Jahres-Ausflug des Stopselclub Münster ist auch für Nicht-Mitglieder möglich; Termin und Ziel wird über Aushang und Veranstaltungskalender veröffentlicht)

Text/Foto: Andreas Schäfer



andl e.K.
Inh. A. Heisinger

Metallbau + Bauspenglerei
* * Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten * *
* * Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug * *



*Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Ruhe, Entspannung und Harmonie. * * * * **
*Für die gute und angenehme Zusammenarbeit, sowie für das uns entgegengebrachte Vertrauen, bedanken wir uns sehr herzlich und freuen uns auf ein gesundes und erfolgreiches, neues Jahr 2019 mit Ihnen. Ihre Firma Mandl e. K. **

Rogendorf 3, 94354 Haselbach * Tel. 09961 3 54



Obst- und Gartenbauverein Münster - Rückblick auf ein abwechslungsreiches „Gartenjahr“

Auch im Kalenderjahr 2018 bot der Obst- und Gartenbauverein Münster seinen Mitgliedern ein abwechslungsreiches Programm.

Im Februar startete der Verein mit dem Bau eines Hochbeetes für die Grundschule Steinach in die Gartensaison.

Neben einem Weidenflechtkurs, wurde im März auch ein Schnittkurs für Obstgehölze angeboten. Besonders erfreulich war auch die Teilnahme zahlreicher Mitglieder beim Binden der Girlanden für den Osterbrunnen, der auch in diesem Jahr vom Obst- und Gartenbauverein gestaltet wurde.



Osterbrunnen

Die jährlich stattfindende **Frühjahrs-tauschbörse** lockte mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm zahlreiche Besucher in den Wirtsgarten des Gasthauses der Dorfgemeinschaft in Münster.



Tauschbörse

Im Rahmen einer **Familienwanderung zum Neuen Schloss Steinach** konnten die Teilnehmer an einer Führung auf dem Gelände um die Schlossanlage teilnehmen.

Der zweite Bürgermeister und Heimatforscher Hans Agsteiner erklärte in anschaulicher und verständlicher Weise die Geschichte zum Neuen Schloss Steinach. Die Eigentümer des Neuen Schlosses, Herr und Frau Lummer, öffneten den Zugang zum Schlossturm, von welchem aus sich ein wunderbarer Ausblick in alle Himmelsrichtungen bot.

Nach der Führung stärkten sich die Wanderer bei einem Picknick im Schlosspark.



Familienwanderung

Ein weiterer Höhepunkt war der **Vereinsausflug zur Landesgartenschau nach Würzburg**.

Erfreulicherweise nahmen fünfzig Personen an der Fahrt teil. Auf dem ehemaligen Fliegerhorst Gelände der Stadt Würzburg wurden wunderschöne Pflanzanlagen geschaffen.

Die Besucher konnten sich aus verschiedenen Themengärten Anregungen für eine individuelle Gartengestaltung holen.



Am 3. Oktober 2018 fand wieder das **jährliche Herbstfest** im Garten der Dorfgemeinschaft statt. Wie jedes Jahr war das „Herbstkranzbinden“ mit Maria Kinseher die Attraktion.



Die Kinder durften mit Unterstützung der Erwachsenen wieder Apfelsaft aus den eigenen Äpfeln der Streuobstwiese pressen und Sauerkraut einhobeln.

Kulinarisch hatte man die Wahl zwischen selbstgemachter Kartoffel- und Kürbissuppe sowie Würstlsemmlen.

Die Kinder- und Jugendgruppe verkaufte Kaffee und Kuchen.

Aus Naturmaterialien wie Kastanien, Eicheln, Zapfen bastelte der Nachwuchs mit Unterstützung von Jugendleiter Manfred Schreiner lustige Männchen und Figuren.



Basteln auf dem Herbstfest

Der Obst- und Gartenbauverein Münster lud die Vereinsmitglieder zudem zu Quartalsversammlungen ein, in welchen die Besucher über Themen rund um Natur und Garten informiert wurden.

Um die Geselligkeit im Verein zu fördern trafen sich die Gartenfreunde in den Monaten Juni bis September an jedem ersten Freitag im Monat zum „**Gartlerstammtisch**“ im Wirtsgarten.

In der **Jahreshauptversammlung**, die am 18. November 2018 stattfand, wurden die Mitglieder in einem Jahresrückblick über die Aktivitäten des Vereins informiert. Auch die finanzielle Situation wurde in einem ausführlichen Kassenbericht dargestellt.

Besonders erfreulich gestaltete sich auch die Entwicklung der Mitgliederzahl.

Diese stieg von 35 Mitgliedern im Jahr 2013 auf 120 Mitglieder im Jahr 2018.

Ein besonderer Anlass im Rahmen der Jahreshauptversammlung war auch die **Ehrung von Mitgliedern für ihre 25-jährige Vereinstreue**.



Mitglieder Ehrung:

v.l. Max Handwerker, Reinhard Ebenbeck, Hubert Mikolaj, Hans Wallner, Vorsitzender Stefan Heller

Kinder- und Jugendgruppe Obst- und Gartenbauverein Münster

Auch die Kinder- und Jugendgruppe des OGV Münster kann auf ein abwechslungsreiches Jahr zurückblicken.

Gestartet wurde im März mit dem Bau eines Futterhäuschens für Vögel, Kneten von Seedballs und das Gestalten der Eier (Serviettentechnik) für den Osterbrunnen.

Bei der jährlichen Tauschbörse Ende April durften die Kinder und Jugendlichen wieder das „alte Butterfass“ rühren und leckere Süßrahmbutter herstellen, die auf frischem Brot mit Schnittlauch aus dem eigenen Kräuterbeet der Kinder allen recht gut schmeckte.

Auch versuchten sich die Kinder mit „ToMoffeln“, das Veredeln von Kartoffeln mit Tomaten.

Am 4. Mai traf sich die Kinder- und Jugendgruppe im Pfarrheim, um für die Mamas und heuer zum ersten Mal auch für die Papas ein Muttertags- bzw. Vatertagsgeschenk zu basteln.

Der Kinder- und Jugendausflug ging heuer zum Waldwipfelweg nach Maibrunn. Es gab viel zu entdecken am Naturerlebnispfad, am Pfad der optischen Phänomene mit Sinneshöhle und dem bayernweit einzigartigen Haus am Kopf.

Bei einem Spaziergang in luftiger Höhe über den Wipfeln der Bäume hatte man eine beeindruckende Aussicht über die Höhenzüge des Bayerischen Waldes, das Donautal und die Ebenen des Gäubodens.

Im Anschluss wurde noch die Sommerodelbahn in Grün besucht.

Die Kinder des Obst- und Gartenbauvereins gestalteten auch heuer wieder die Fürbitten beim Erntedankgottesdienst.



Bei einem gemütlichen Beisammensein mit basteln, einer Filmvorführung und Pizza lässt die Kinder- und Jugendgruppe Anfang Dezember ihr Jahr ausklingen.

Besonders bedanken möchten sich die Jugendleiter bei allen Eltern und Großeltern und allen fleißigen Händen, die unsere Kinder- und Jugendgruppe durch Kuchenspenden, Geldspenden und vieles mehr unterstützen. Ein besonderer Dank auch an Hans Wallner für die Holzarbeiten.

Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Münster möchte sich an dieser Stelle bei allen Helfern bedanken, die mit ihrer Unterstützung zum Gelingen der Veranstaltungen und Aktivitäten beitragen.

Der Obst- und Gartenbauverein Münster hat auch für das Jahr 2019 ein vielfältiges Programm für Jung und Alt und für Garten- und Naturfreunde erstellt. Die Vorstandschaft des Vereins würde sich freuen, zahlreiche Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Vorschau auf das I. Quartal 2019

13. März 2019 *Weidenflechtkurs*
(Anmeldung erforderlich)

23. März 2019 *Jugendbasteln*
(Anmeldung erforderlich)

24. März 2019 *1. Versammlung*

30. März 2019 *Obstbaumschnitt*

Gez.
Vorstandschaft des OGV Münster



Fischereiverein Steinach e.V.

1. Vorstand: Wagner Herbert
Wolfsberg 9, 94377 Steinach, Tel. 09961/449

Der Fischereiverein Steinach kann auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Ob beim Anfischen oder Königsfischen konnten sehr gute Fangergebnisse erzielt werden. Der diesjährige Fischerkönig wurde Erwin Zirngibl jun. und Jugendfischerkönig wurde Philipp Schwarzfischer. Erwin Zirngibl jun. spendete seinen Preis bei der Siegerehrung zu Gunsten der Jugendgruppe. Vielen Dank dafür! Das An- und Königsfischen wurde nach den Grundsätzen der Hege, des Tiereschutzes und der guten fachlichen Praxis durchgeführt. Danach wurden alle Fänge einer sinnvollen Verwertung zugeführt. Beim Karfreitagsfischgrillen am Sportplatz wurden wieder unsere beliebten Steckerlfische, Fisch-

Rückblick auf ein erfolgreiches Fischerjahr

pflanzerl und dieses Jahr neu, geräucherte Forellen angeboten. Im Juni fand das traditionelle Fischerfest am Sportplatz statt. Nicht nur für das leibliche Wohl wurde gesorgt, auch für die Kinder wurde ein großes Angelspiel aufgebaut, wobei auch so manch großer Angler sein Glück versuchte. Auch beim Schulfest, das unter dem Motto „Freizeit sinnvoll gestalten“ stand, waren wir vertreten. Unsere engagierten Jugendwarte waren voller Eifer dabei, den Schulkindern den Angelsport näherzubringen. Sollte bei den Kindern oder auch bei Jugendlichen Interesse geweckt worden sein, können diese sich gerne bei unserem 1. Jugendwart Armin Penzkofer unter der Telefonnummer: 015156428324 melden.

Wir würden uns freuen, euch nächstes Jahr bei einer unserer Veranstaltungen als unsere Gäste begrüßen zu können!
Der Fischereiverein Steinach

wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Angeljahr 2019!

Jeder Fischer hat seine persönlichen Highlights. Einige möchten wir euch gerne zeigen.

Text/Bilder: Bianca Roth



Unsere Jugendwarte beim Schulfest



Thomas Köhler mit seinem Wels



Christian Furchner mit seinem Karpfen



Tanja Hermann mit ihrem Barsch

Großes Schnitzeessen im Wirtshaus der Dorfgemeinschaft Münster

Am 04.11.2018 lud die Dorfgemeinschaft Münster wieder zu ihrem traditionellen Schnitzeessen ein. Wie auch in den Jahren zuvor, erfreute es sich wieder großer Beliebtheit und so füllten sich rasch die Gaststube und der Saal des Wirtshauses. Bei einem reichhaltigen Angebot an Schnitzelvariationen, Braten und Kindergerichten war für jeden Gast etwas dabei. Viele verweilten noch bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Torte. Die Kuchen und Torten waren von Münsterer Frauen gespendet worden.

Die Dorfgemeinschaft Münster bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, von den Köchen über Bedienungen bis hin zu den Essenausträgern, die diese Veranstaltung erst möglich machen.

Text/Fotos: Florian Kiermeier



*Billardtische, Kicker-, Flipper-, Dartautomaten
Neu- und Gebrauchtgeräte für Gewerbe und Privat
Große Auswahl von Dart- und Billardartikeln
Automatenaufstellung und Service*

W. Schmid 94377 Steinach, August-Schmieder-Str. 24
☎ 01 72 / 6 14 61 51 – sw_billard@web.de
www.sw-billard.de

- Fenster und Türen - auch für die Renovierung
- Möbel und Innenausbau
- Reparaturen und Verglasungen

Abgabe von frischer Rohmilch direkt vom Bauernhof

KÄSESPEZIALITÄTEN
aus bester Heumilch
Sonja & Markus
BERL
Thanhof 1
94347 Ascha
☎ 09961/9 43 74 98

WWW.BIOMILCHHOF-BERL.DE

ROTHAMMER
Bau- und Möbelschreinerei
Pointweg 1, 94377 Wolferszell,
Tel. 09961/911909 u. 6275, Fax 09961/911914



Peter Baumann Vorsitzender beim EC

Solide finanzielle Basis – Neuwahlen bei Jahresversammlung

Am Freitag, 26. Oktober 2018 trafen sich die Mitglieder des Eisstockclub Steinach-Münster im Gasthaus Thanner zur Jahreshauptversammlung. Vorsitzender Josef Fischer berichtete über das abgelaufene Geschäftsjahr. Ein Anliegen des Vorsitzenden war es, als er vor zwei Jahren den Verein übernahm eine solide finanzielle Basis für Investitionen zu schaffen. Dazu trug auch die Christbaumversteigerung mit Sammlung bei. Eine Dorf- und Firmenmeisterschaft auf Eis und auf Asphalt wurden veranstaltet und der Verein beteiligte sich am Maibaumaufstellen der Ortsvereine in Steinach. Der Verein präsentierte sich beim Schulfest der Grundschule und machte somit Werbung für den Verein. Ein Pokalturnier wurde abgehalten und die Vereinsmeisterschaft auf Asphalt im Herbst dieses Jahres bildete den Abschluss des Jahres. 78 Mitglieder gehören dem Verein an. Vier neue Mitglieder konnten aufgenommen werden. Bei neun Geburtstagen von Mitgliedern überbrachte der Verein die Glückwünsche. Fischer bedankte sich bei allen Helfern, die ihn und den Verein unterstützt haben.

Sportlich gut bis olympischer Gedanke

Sportleiter Willi Hofer zeigte die sportlichen Aktivitäten des Vereins auf. Das Jahr begann mit der Dorfmeisterschaft am Schanzlweiher. Bei anfangs schönem Wetter und guten Eisverhältnissen entwickelte sich die Meisterschaft zum Schluss zu einer Wasserschlacht. Aber die Teilnehmer waren eifrig dabei. Bei der Meisterschaft in der Kreisoberliga mit insgesamt 24 Mannschaften belegten die aktiven Eisstockschtützen des EC den siebten Platz. In der Sommersai-



Die neue Vorstandschaft des EC Steinach Münster (v.l.) sportlicher Leiter Willi Hofer, 1. Vorsitzender Peter Baumann, 2. Vorsitzender Josef Janker, Kassier Rene Rodestock, 1. Schriftführer Franz Kiermeier, Kassenprüfer Peter Gierl und Franz Lutz

son nahm der Verein an zehn Turnieren teil. Die Ergebnisse, die dabei erzielt wurden, waren von sehr gut bis allgemein zufriedenstellend. In der Kreisliga Nord erreichte man bei der Meisterschaft den zehnten Platz. Willi Hofer sprach von einer harmonisch abgelaufenen Saison und lobte auch die Leistungen der jungen Spieler, die aktiv beim Verein dabei sind.

Von einer positiven finanziellen Entwicklung sprach Kassier Rene Rodestock. Die Kassenprüfer Peter Gierl und Franz Lutz bestätigten eine einwandfreie Kassenführung. Die Mitglieder entlasteten die gesamte Vorstandschaft. Vorsitzender Josef Fischer dankte Josef Janker, der sich um den Unterhalt der Anlage und des Vereinsheim kümmert. Bürgermeister Karl Mühlbauer, der als Wahlleiter fungierte, sprach vom Wert der Vereine in einer Gemeinde. In den Vereinen finde das sportliche und gesellschaftliche Leben statt. Gäbe es dies nicht mehr, dann wäre eine Gemeinde nur noch zum Wohnen und Schlafen da.

Die Neuwahlen brachten folgen-



Der bisherige Vorsitzende des Vereins Josef Fischer wünschte der neuen Vorstandschaft eine erfolgreiche Zukunft und weiterhin eine verantwortungsbewusste Vereinsführung.

des Ergebnis: 1. Vorsitzender Peter Baumann, 2. Vorsitzender Josef Janker, Kassier Rene Rodestock, Schriftführer Franz Kiermeier, Sportlicher Leiter Willi Hofer, Kassenprüfer Peter Gierl und Franz Lutz.

Der neue erste Vorsitzende bat die Mitglieder die Vorstandschaft bei den anstehenden Aufgaben zu unterstützen. Baumann kündigte eine Weihnachtsfeier im Vereinsheim an und 2019 kann der Verein auf ein 50-jähriges Bestehen zurückblicken.

Text/Fotos: Gerhard Heini



Vorwaldschützen Steinach

1. Vors. Elisabeth Mühlbauer
Wolfsberg 1, Steinach, Tel. 0 99 61/61 54

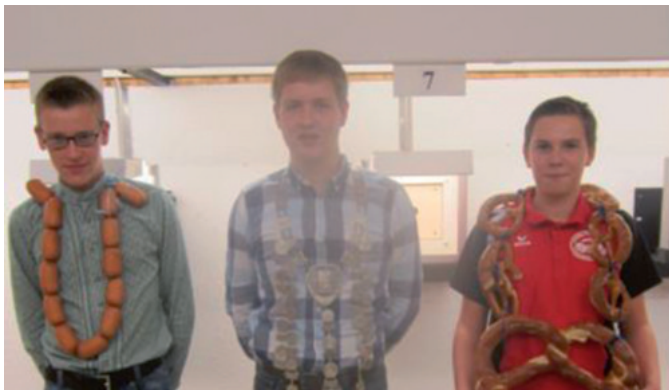
Im voll besetzten Schützenkeller wurde am Samstag, den 03. No-

Vorwaldschützen haben neue Könige

vember, das Königsschießen mit anschließender Feier ausgetragen. Bei unseren **Jungendschützen** errang die Königswürde Maximilian Fischer mit einem 85 Teiler. Vizekönig wurde Maxi Simmel (96 Teiler) vor Dominik Hilmer (140 Teiler), der die Brezenkette gewann.

Bei den **Senioren** wurde die Königswertung heuer erstmals unter einem neuen Modus aus-

getragen: Der beste Schuss eines Auflageschützen wurde mal 2 gewertet. Bei den Senioren errang die Brezenkette mit einem 54 Teiler Gerda Schöner. Wurstkönig wurde Walter Früchtl (51 Teiler) und neuer Schützenkönig 2019 Heinz Brunner mit einem 32 Teiler. Nach der Siegerehrung wurde mit einer deftigen Brotzeit noch gebührend gefeiert.



Weinfest mit ER+SIE Schießen 2018

Das bereits traditionelle Weinfest mit dem Er und Sie- Schießen am 20. Oktober war wieder gut besucht. Neben Brotzeiten und guten Weinen konnten die Gäste der Vorwaldschützen beim Schießen auf eine Glücksscheibe ihr Können unter Beweis stellen.

Dieses Jahr wurden die Preise so verteilt, dass die ersten sechs Paare und die letzten sechs einen Preis mit nach Hause nehmen durften. Von den 114 Paarungen kamen Elisabeth Mühlbauer und Helmut Wüst (vom Gastvereins



aus Neutraubling) auf den ersten Platz.

Text/Fotos: Peter Neumeier



Die Vorwaldschützen Steinach e. V.
wünschen
allen Mitgliedern und Gemeindegürgern
ein Frohes Fest
und ein
gutes Neues Jahr 2019





Grasoberturnier

Am Freitag den 9. November 2018 hielt die KuSK Steinach ihr 20.stes „Hans Neidl Gedächtnis Grasoberturnier“ ab. 64 Spielbegeisterte Personen fanden sich im Saal des Gasthofes Schmid in Wolferszell ein. Der Hauptpreis von 100 € Bargeld (gespendet von der Firma Kern) und viele weitere Preise wie 4 Essensgutscheine im Wert von 75,- / 50,- / 25,- / 25,- € vom Gasthof Schmid, ein Gutschein über eine Rehschulter (gespendet vom Jagdpächter Thomas Grundler), 2 x 10 kg Mehl von der Dorfner Mühle Wolferszell, 4 x Torten gespendet von den KuSK Mitgliedern (Ameisemeier, Koller, Bauer, Probst) waren begehrte Preise, welche es zu gewinnen galt.

Gespendet hatten unter anderem auch die Firmen, Saatzucht Steinach, Fischer Polstermöbel Steinach, Gemeinde Steinach, Prochnow Blumenhandel Steinach, Edeka Röckl Steinach, Gärtnerei Hiendl Mitterfels, Bäckerei Knott Willerszell, Metzgerei Gütlhuber Hunderdorf, Antiquitäten Haas Straubing, Sparkasse Straubing, sowie Landtagsabgeordneter Zellmeier. Nach den Begrüßungsworten bedankte sich Vorstand Amann noch bei allen Preis-Spendern und wünschte allen Spielern viel



Glück beim Spiel. Am Ende der zwei Durchgänge und deren Auswertung konnten die Sieger ermittelt werden.

Gewonnen hat den ersten Preis Hoffmann Konrad mit 41 Punkten, den 2. Preis dicht gefolgt von Hans Schlecht mit 36 Punkten und der 3. Preis Gewinnerin Marianne Pielmeier mit 35 Punkten. Den Wanderpokal, welcher nur unter den Vereinsmitglie-

dern der KuSK ausgespielt wird, hat Furchner Heinrich mit 22 Punkten gewonnen. Knapp vor Josef Kern und Rudi Holmer.

Die größte Pechsträhne dieses Abends hatte der Vorstand der KLJB Steinach Klaus Holmer welcher als Trostpreis ein Kartenspiel zum üben, und eine Schwarzwurst mit nach Hause nehmen durfte.

Text/Fotos: Amann Christian





Atlas Kern GmbH
Gewerbering 1 & 3
94377 Steinach
www.kern-baumaschinen.de

www.facebook.com/KernBaumaschinen



Bleib auf dem Laufenden!
Folge uns auf Facebook.




NEU








Faschings-Volkstanz der KuSK Steinach

Die KuSK Steinach veranstaltet am **Sa. 16. Februar 2019** ihren zweiten Faschings-Volkstanz mit der Musikgruppe „'s Duo Wintergrea“ aus Kehlheim um 20⁰⁰ Uhr im Gasthaus Schmid in Wolferszell. Alle Bürgerinnen und Bürger aus Steinach-Münster und Umgebung, die gerne zu Bayrischer Tanzmusik ihr Tanzbein schwingen wollen, sind hierzu recht herzlich eingeladen. Gespielt werden hierbei Walzer, Polka, Zwiefache, Bayrische und auch Landler. Der Eintritt beträgt 6,00 EUR pro Person.

Es werden 4 kostenlose Vorbereitungs- und Übungsabende angeboten, welche an den 4 Sonntagen vorher durchgeführt werden. Übungsabende sind am **So. 20. Jan. / 27. Jan. / 3. Feb. / 10. Feb.** jeweils von 18 - 21 Uhr im Gasthaus Schmid in Wolferszell. Anmeldung und Info unter 09961-

1438. Auf Euer Kommen freut sich gasthof Schmid.
die KuSK Steinach und der Land-

Christian Amann

**Herzliche Einladung
zum
Faschings-
Volkstanz
in
Wolferszell**

**Gasthaus Schmid
Chamerstr. 1
am Samstag: den 16.02.2019
um : 20⁰⁰ Uhr**

**mit
„'s Duo Wintergrea“**

**Eintritt : 6,00 €
Auf Euer kommen freut sich:
Gasthof Schmid & die KuSK Steinach
Reservierung unter 09961-1438**



**Schnittblumen · Balkon- und Beetpflanzen
Hochzeitsfloristik · Trauerfloristik · Topfpflanzen
Gartengestaltung · und vieles mehr**

**Pustebume
FLORISTIKFACHBETRIEB**

Feuerhausstraße 17
94356 Kirchroth
Telefon 0 94 28 / 15 22
www.pustebume-kirchroth.de



GS Zerspanungstechnik GmbH & Co. KG

Bachstrasse 5 • 94377 Steinach • Telefon 09428/26 06 98
Fax 09428/26 08 47 • www.gs-zerspanungstechnik.de

Ihr zuverlässiger & flexibler Partner für CNC Dreh- und Fräsbearbeitung



HANS WOLF

GmbH & Co.KG
Kieswerk - Betonwerk
94315 Straubing - Ittlinger Str. 175
Tel. 09421/9252-0 Fax 09421/9252-30
www.kies-wolf.de E-Mail: info@kies-wolf.de



- Sand und Kies
- Bauschuttrecycling
- Entsorgung
- Containerdienst
- Betonfertigteile

**Sand und Kies
...von Natur
rein und rund**

- Schlüsselfertiger Bau von Gewerbeobjekten
- Erdaushub
- Abbrucharbeiten

Kieswerk Münster - Bauschuttdeponie Agendorf



Wilde Wespen Steinach

1. Vors.: Reinhold Aumer
Lilienweg 2, Steinach, Tel. 09428/902300

Das Bezirksligateam der Wilden Wespen formierte sich zur Saison 2018/19 neu. Zu den eigenen Jugendspielerinnen aus der U18 gesellten sich erfreulicherweise spielstarke Routiniers aus der ehemaligen Landesliga-Mannschaft. Auch der Trainerstab konnte erweitert werden. Matias Albertos übernahm zur Saisonvorbereitung das Team zusammen mit Co-Trai-

Damen 1 erfolgreich in die Saison gestartet



ner Sigggi Maier. Zuletzt trainierte Matias als Co-Trainer bei der Bundesliga-Mannschaft in Straubing und als Jugendtrainer bei den Wespen. Nach 3 Spieltagen steht das Team nun am 2. Tabellen-

platz und hat beim ersten Heimspiel den momentanen Tabellenführer Schönberg mit 3:0 bezwungen.

die druckerei in steinach



geschäftsdrucke heß gmbh
gewerbering 2a · 94377 steinach
www.hessgmbh.de · tel. 09428 903062



Trainer Albertos Matias



Alternative
zumHeim.de

Pflege Zuhause
Liebevolle, erfahrene und deutschsprachige
Haushaltshilfen/Betreuer/innen
betreuen Sie in Ihren eigenen vier Wänden.
www.alternativezumheim.de
09428/903033



Co-Trainer Sigggi Maier

4 Jungwespen schafften den Sprung in die Niederbayernauswahl



Ein weiterer Meilenstein in der guten Jugendarbeit der Wilden Wespen war dieses Jahr im September der kleine **Bayernpokal** für die Jahrgänge 2006/7. **Paul Winklmeier, Matthias Matz, Julian Fuchs** und **Antonia Hübel** spielten beim Bayernpokal für Niederbayern. Dieser galt als große Sichtung zur Nominierung für die Bayernauswahl. Am Ende des Turniers gab Landestrainer Werner Kiermaier die Kandidaten für das erste Training der Bayernauswahl bekannt. Antonia Hübel schaffte den Sprung und erhielt die Einladung für das Bayernauswahl-Training vom 14. bis 16. Dezember an der Sportschule Oberhaching.

Text/Fotos: Margit Simmel



Stolz auf den eigenen Nachwuchs die beiden Jugendtrainer: Gabi Berger und Wolfgang Aich

Profitieren Sie von den ersten Adressen im Markt.

Unsere starken Partner:

Regionaldirektion
Bernhard Bilka
Falkenfesler Str. 1
94377 Steinach
Telefon 09428 9485030
Bernhard.Bilka@allfinanz.ag

Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!



Der **Tennisclub Steinach** sucht für die kommende Saison (Mitte April bis Oktober) einen

Platzwart

(Bezahlung nach Vereinbarung).
Interessenten melden sich bitte beim 1. Vorstand Matthias Kaiser (09428 260942, dr.matthias.kaiser@t-online.de).



Wilde Wespen Steinach e.V.

laden ein zum

Discoturnier

Samstag 5. Januar 2019

Jugendturnier U12-U14

Beginn: 14 Uhr
Maximale Teilnehmerzahl je Altersklasse 8 Teams
Keine Unterteilung in weiblich und männlich

Anmeldegebühr: 0,- Euro

Hobbyturnier

Beginn: 18 Uhr
Mannschaftsstärke: 4 Personen davon min. 2 Damen
Keine gemeldeten BVV Spieler
Spielfeld: 14 x 7 Meter

Anmeldegebühr: 20,- Euro

Profiturnier

Beginn: 18 Uhr
Mannschaftsstärke: 6 Personen davon min. 3 Damen
Spielfeld: 18 x 9 Meter

Anmeldegebühr: 30,- Euro

Anmeldung sowie weitere Infos bei:

Wolfgang Aich, 0151-23058089, wolfgang.aich@hotmail.de

Alle bisher gemeldeten Teams findet ihr unter www.facebook.com/wilde.wespen/

Wir freuen uns auf Euer kommen

HATZL & BRAUN^{GbR}

UNFALLREPARATUR & LACKIEREREI

www.hatzl-braun.de Tel.: 0 94 28-94 89 00

- Professionelle Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Rahmenrichtbank
- Computerunterstützte Karosserievermessung
- 3 D Achsvermessung
- Fahrzeuglackierung mit neuesten Techniken
- Reparatur nach Herstellervorgaben

alles wieder im Lack!





ASV Steinach

Fußball · Damengymnastik · Tischtennis
Skigymnastik · Rope Skipping
Kindertanz · Kinderturnen
Freizeitvolleyball

1. Vors. Hans Fellingner,
Kellerbergstr. 2A, Steinach, Tel. 094 28/8311

Am Freitag, 16. November, hielt der ASV Steinach sein traditionelles Watterturnier im Sportheim ab. Unter der Organisation von Werner Schmid spielten 24 Paare um die Preise, die von in der Gemeinde ansässigen Firmen gestiftet worden waren. Nach zwei Runden mit jeweils 4 Spielen stand schließlich das Endergebnis fest. Den ersten Preis sicherte sich das Duo Christian Fischer und Hans Fellingner. Mit Florian Dietl und Paul Leutner landete ein Youngster-Team



ganz vorne (3. Platz). Die weiteren Plätze erhielten Sachpreise. Besonders bedacht wurde auch das Paar, das den letzten Platz belegte: Leo

Brandhuber und Stephan Mandl bekamen einen Ring Schwarzwurst und einen Satz Spielkarten zum Üben.

Text/Foto: Hans Fellingner

ASV Steinach sucht ÜbungsleiterInnen



Für das Kinderturnen sucht der ASV Steinach eine Übungsleiterin. Wenn Sie Begeisterung für Sport und Freude am Umgang mit Kindern haben, melden Sie sich bitte. Bisher fanden die Turnstunden Montag nachmittags von 14.30-15.30 Uhr in der neuen Sporthalle statt, können aber auch auf einen anderen Termin verlegt werden.

Außerdem sucht der ASV auch LeiterInnen für seine Gymnastikkurse, die in Absprache mit den bisherigen TrainerInnen Kurse übernehmen oder neue Kurse anbieten möchten. Der ASV Steinach beteiligt sich auch an Kursen zur Ausbildung oder Fortbildung.

**Interessenten melden sich bitte bei Hans Fellingner, Tel. 09428/8311;
e-mail: johann.fellinger@gmx.de**



ASV ehrt Mitgliederehrung und Spieler

60 Jahre Mitgliedschaft und 800 Fußballspiele für den Verein



Der ASV Steinach bietet ein attraktives Sportangebot und dieses wird von den Mitgliedern gut angenommen. Der ASV bedankte sich bei seinen treuen Mitgliedern für die langjährige Mitgliedschaft.

Das Weinfest des Vereins, am 6. Oktober 2018, nahm der ASV Steinach zum Anlass sich für die Mitgliedschaft bei langjährigen Mitgliedern zu bedanken. Dem ASV Steinach mit seinen Abteilungen Fußball, Gymnastik, Ski, Tischtennis, Rope Skipping, Kindertanz, Kinderturnen und Freizeitvolleyball gehören mittlerweile über 800 Mitglieder an. Präventionsangebote und Fitnesskurse sowie Zumba runden das sportliche Angebot des Vereins ab. Wöchentlich nehmen die Mitglieder diese Angebote des ASV Steinach wahr. Viele Mitglieder sind schon über 60 Jahre

Mitglied des Vereins. Der Vorsitzende des Vereins Hans Fellingner und der Abteilungsleiter Fußball Stephan Mandl bedankten sich für die treue Mitgliedschaft. 60 Jahre Mitglied sind Dieter Blatz, Hubert Kameter und Theo Spanner. 55 Jahre Mitglied beim ASV ist Ludwig Früchtl. Seit 50 Jahren ist Karl Mühlbauer Mitglied des ASV. Auf 45 Mitgliedsjahre können Michael Zawaba, Norbert Mandl und Andreas Biendl zurückblicken. 40 Mitgliedsjahre zählen Wolfgang Hübel, Hubert Stadler, Klaus Penninger, Albert Ameismeier, Richard Kaiser sen., Ulrich Kameter, Albert Simmel

und Franz Stadler.

Gerhard Heinel, Marianne Bilka, Maria Weiser, Josef Berl, Raimund Hausladen, Franz Heimerl, Sonja Fischer, Petra Neumeier und Margit Simmel gehören dem Verein seit 35 Jahren an.

30 Jahre Mitglied sind Hildegard Fischer, Ingrid Springer, Christine Stauber, Gabi Ebenbeck, Gundelinde Elser, Achim Schmid und Rosemarie Häusler-Reif.

25 Jahre Mitglied sind Andreas Brunner, Jolande Gürster, Michael Solfrank, Rosemarie Schreiner, Fabian Leibl, Johannes Grundler, Markus Mandl und Dominik Heinemann.

POOL & WELLNESS ettl

Planung und Durchführung von Pools im Innen- und Außenbereich sowie Whirlpools, Saunen oder Wellnessbereichen.

Rotham 9 · 94377 Steinach · Telefon 09428 94959-0 · Telefax 09428 94959-29 · www.pool-wellness-ettl.de

Seit 1958 werden in der Fußballabteilung die Fußballspiele im Herrenbereich gezählt und alle 100 Spiele für den ASV Steinach der Spieler geehrt. Bei den beiden Herrenmannschaften des ASV schafften nach der Saison 2017/2018 eine volle Hundertermarke: 800 Spiele Wolfgang Hübel, 400 Spieleinsätze Thomas Hegewald, 300 Spiele Michael Elser und Manuel Mikutta, 200 Spieleinsätze Simon Dietl. Der Fußballabteilungsleiter Stephan

Mandl und Vorsitzender Hans Fellingner gratulierten den Spielern für ihre Leistung.

Text/Fotos: Gerhard Heini

Von links: Wolfgang Hübel, Manuel Mikutta, Simon Dietl, Vorsitzender Hans Fellingner und Fußballabteilungsleiter Stephan Mandl



Mächs't a gscheide Hitz ham, dann gehs't zum

Hans Witzmann

Kachelofenbaumeister

- Grundöfen
- Kachelöfen
- Kachelkamine
- Kachelherde
- Warmwasser-beheizte Kachelöfen
- Küchenherde
- Kaminöfen



Pittrich 29, 94356 Kirchroth
Telefon 0 94 28- 85 85 · Telefax 0 94 28- 90 37 85

BISCHER

ZWEIRAD · WERKSTATT

Reparatur und Wartung
von Fahrrad, Roller, Motorrad und Quad

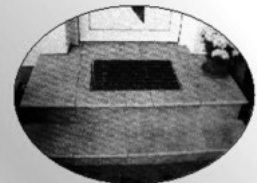
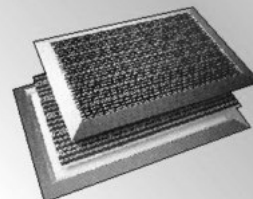
Vladimir Bischer · Zweiradmeister
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 – 9684300 · vladimirbischer@gmail.com

Fliesen-Saller

Roland Saller
Dr. Stadler Str. 3
94365 Parkstetten
Ruf: 0160/8349740



Classic- Seriematte für alle Eingangsbereiche



Fliesenarbeiten - Fliesenhandel - Kachelöfen
- Bautrocknung -



ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Dirk Illing

MO

08³⁰-12³⁰ Uhr
14³⁰-19³⁰ Uhr

DI

08⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
14⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

MI

08⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
13⁰⁰-16³⁰ Uhr

DO

08³⁰-12³⁰ Uhr
14⁰⁰-19⁰⁰ Uhr

Fr

08⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

ZAHNARZTPRAXIS

Dr. Dirk Illing

Am Sportzentrum 1
94377 Steinach

Tel.: 09428 / 85 33

Fax: 09428 / 70 66

info@zahnarzt-steinach.de

www.zahnarzt-steinach.de



**Nichts ist schöner
als ein gesundes Lächeln.**



Gymnastikangebot des ASV Steinach

montags, 18:30 - 19:30 Uhr
(ganzjährig, außer Ferien)

Gesundheitsgymnastik für Frauen und Männer

mit Alexandra
Mitglieder: frei
Nichtmitglieder: 3,- €



montags, 19:30 - 20:30 Uhr
(ganzjährig außer Ferien)

Damen - Aerobic bzw. Step-Aerobic

mit Gabi
Mitglieder: frei
Nichtmitglieder: 3,- €



montags, 19:45 - 20:45 Uhr
ab 14. Januar

Fit in den Frühling

mit Alexandra
Mitglieder: 20,- €
Nichtmitglieder: 50,- €
je 10-er-Block
Anmeldung erforderlich!



dienstags, 19:30 - 20:30 Uhr

Skigymnastik

mit Christine Hammerschick
Mitglieder: frei
Nichtmitglieder: 2,- €
Oktober - Januar (außer Ferien)

mittwochs, 9:00 - 10:00 Uhr
ab 16. Januar

Präventionskurs I - Wirbelsäule

mit Alexandra
Mitglieder: 40,- €
je 10-er-Block
Nichtmitglieder: 70,- €
je 10-er-Block
Anmeldung erforderlich!



donnerstags, 8:30 - 9:30 Uhr
(ganzjährig außer Ferien)

Aerobic bzw. Step-Aerobic

mit Gerda
Mitglieder: frei
Nichtmitglieder: 3,- €



donnerstags, 19:30 - 20:30 Uhr
10. Januar

Zumba

mit Gabi
Mitglieder: 10,- €
Nichtmitglieder: 40,- €
je 10-er-Block
Anmeldung erforderlich!

Unsere Trainerinnen:



Gerda Bachl-Staudinger



Alexandra Bochenek
Tel. 09428 - 903803



Gabi Fuchs
Tel. 09428 - 3053883

(in Vertretung Brunhilde Schwarz)

Große und reichhaltige Auswahl an Markengetränken



Zu Ihren Festlichkeiten liefern wir Ihnen gekühlte Getränke und Partyfässer.

Außerdem: Verleih von Kühlschränken, Kühlboxen und Sitzgarnituren.

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.00 - 13.00 Uhr & 16.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Chorherrenstraße 12b · 94377 Steinach/Münster · Tel. 09428 8373

ZUMBA® – ZUMBA® – ZUMBA®

Zumba® verbindet Training, Entertainment und Kultur zu einem einzigartigen Tanz-Fitness-Erlebnis!

Beim Zumba® verbinden sich mitreißende World-Rhythmen und einfach zu erlernende Choreographien zu einem Workout für den ganzen Körper, das sich wie eine rauschende Feier anfühlt



Der ASV Steinach ist Lizenznehmer von Zumba®-Fitness und erhält somit die neuesten Tänze und Musikstücke

Beim ASV Steinach kannst du dies erleben!



mit unserer Zumba-Trainerin Gabi

- Immer donnerstags
- um 19:30 Uhr
- in der neuen Sporthalle
- Anmeldung: 09428-3053883

Andreas Metallbau Heisinger
Metall in seiner schönsten Form

Schlosserei - Spenglerei

- Vordächer
- Balkonanlagen
- Zaunanlagen
- Blechbearbeitung
- Schweißkonstruktionen

Scheften 5 · 94365 Parkstetten
Telefon: 09422 / 4034756 · Telefax: 09422 / 8074244
Mobil: 016097200033 · E-Mail: a.heisinger@gmx.de

FREE WHEELS
BIKES - PARTS - FASHION - SNOWSHOES
WWW.FREE-WHEELS.DE

Partner des Radsports für Straubing und Umgebung

Inh. Marcus Breindl Tel. 09428-948990
Pfalzstraße 35 Mobil 0179-4880696
94356 Pillnach/Kirchroth info@free-wheels.de

RenHai Hobbywolle
Bastel- und Handarbeitswaren

Renate Haimerl
Bernauer Str. 6 · 94356 Kirchroth
Tel. 09428/1507
Fax 09428/948381
haimerl.renate@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 10.00 · Mi geschlossen

ASV Kinderfasching

Kinderfasching
 am Sonntag, 03.03.2019
 im Gasthof Schmid,
 Wolferszell.
 Beginn: 13:30

Eintritt: Kinder 2,50 €; Erwachsene 3,00 €

Wir freuen uns auf Euch

Der Kinderfasching des ASV Steinach ist bereits bis über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. 2019 findet das Ereignis am Sonntag, 3. März im Saal des Gasthauses Schmid in Wolferszell statt.

Ab 13:30 Uhr dürfen sich die Kinder auf tolle Spiele für alle Altersgruppen freuen. Süßigkeiten und etwas zum Naschen gibt es den ganzen Nachmittag immer wieder auf der Tanzfläche.

Die Mitglieder der Kindertanz- und Rope Skipping-Gruppe des ASV zeigen an diesem Nachmittag ihr Können. Es werden nicht nur Kinder- und Faschingslieder gespielt, sondern auch tolle Musik aus den Charts.

Anna Fellinger

Mit einem Inserat in unserem Gemeindeboten erreichen Sie über 3000 Bürger unserer Gemeinde!

mandl e.K.
 Inh. A. Heisinger

Metallbau + Bauspenglerei
 Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten
 Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug

Ihr Meisterbetrieb für:

- Geländer (f. Innen und Außen)
- Französische Balkone
- Terrassen-Überdachungen
- Balkonanlagen
- Treppen/ Flucht-Treppen
- Einzäunungen
- Tore und Türen
- Einbruchshemmung
- Schmiedearbeiten
- Einhausungen
- Inneneinrichtungen
- Raucherunterstände



Tel. 09961 3 54

www.mandl-metallbau.de

Rogendorf 3, Haselbach

Kaffeevollautomaten Service & Reparatur

Klaus Wieser
 Kirchweg 5
 94377 Steinach

Werkstatt: 09428 - 26 06 79
 Handy: 0151 - 61 23 01 99

jura KRUPS SIEMENS DeLonghi BOSCH

Wir bauen - Sie leben!

HOLZ & Design

GmbH & Co. KG

Eidenschink ♦ Lehner
 Zimmerei - Schreinerei

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein Frohes und besinnliches Weihnachtsfest und fürs Jahr 2019 ein guten Rutsch und alles Gute!

HOLZ & Design Eidenschink - Lehner GmbH & CO. KG
 Bayerwaldstraße 5 94377 Steinach
 ☎ 09428 / 260920 ✉ info@holz-design.org



Skiprogramm 2019

Allgemeiner Sportverein
Steinach 1947 e. V.



Anmeldung: Johannes Grundler
 ☎ +49 151 27 61 40 78
 ✉ jo.grundler@web.de



Nichtmitglieder sind jederzeit willkommen und können an den Fahrten teilnehmen.

Mayrhofen Samstag, 05. Januar 2019

Abfahrt: 05:00 Uhr, Sportheim Steinach. **Rückfahrt:** ca. 18:00 Uhr

2 Berge – 1.000 Möglichkeiten

Im Herzen der Tiroler Berge eingerahmt von mächtigen Dreitausendern geht's sportlich auf der Harakiri, aber auch entspannt am Ahorn.

Ein perfekter Wintertag im Zillertal!

Und damit nicht genug – nach dem Skitag geht's zusammen in den Après-Ski Stadl im Tal!



40 km blau
66 km rot
33 km schwarz



Hauser Kaibling Sa/So, 16.-17. Februar 2019

Abfahrt: 05:00 Uhr, Sportheim Steinach. **Rückfahrt:** ca. 16:30 Uhr

Übernachtung am Gipfel auf 1.837m!

Freeride vom Gipfel, lässig am Höfi und gekonnt in der Weltcupabfahrt – Am Hauser Kaibling ist alles geboten!

Am Abend Après-Ski im nagelneuen TOMiZiel neben unserem Berggasthof Scharfetter und durch die Übernachtung am Berg den Luxus am nächsten Morgen nach einem kräftigen Frühstück direkt und ohne Liftfahrt auf die noch unberührte Skipiste zu wechseln. (Gepäck im Rucksack mitnehmen, da es selbst zum Berggasthof bzw. ins Tal befördert werden muss.)

HAUSER Kaibling

20 km blau 15 km rot 4 km schwarz



Veranstaltungskalender

Dezember 2018

Fr	21.	FFW Steinach	Weihnachtsfeier	Feuerwehrhaus Steinach
Sa	22.	Dorfgemeinschaft Agendorf	Weihnachtsfeier und Sonnwendfeuer	Gemeinschaftshaus Agendorf
Fr	28.	FFW Münster	Kameradschaftsabend	Feuerwehrhaus Münster

Januar 2019

Di	01.	Gemeinde Steinach	Neujahrsempfang	Schloß Steinach
So	06.	Vorwaldschützen Steinach	Hl. Drei König Frühschoppen	Schützenkeller
Sa	26.	FFW Münster	Feuerwehrball	Gsths. Dorfgemeinschaft, Münster

Februar 2019

Sa	16.	KuSK Steinach	Faschingsball	Gsths. Schmid, Wolferszell
So	17.	Dorfgemeinschaft Münster	Kinderfasching	Gsths. Dorfgemeinschaft, Münster
Fr	22.	Dorfgemeinschaft Münster	Weiberfasching	Gsths. Dorfgemeinschaft, Münster
Sa	23.	Vorwaldschützen Steinach	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Gsths. Thanner, Steinach
So	24.	ASV Steinach	Kleinkinderfasching	ASV Sportheim

März 2019

Fr	01.	FFW Steinach	Jahreshauptversammlung	Gsths. Thanner, Steinach
So	03.	ASV Steinach	Kinderfasching	Gsths. Schmid, Wolferszell
Sa	16.	Bücherei	Lesung mit Musik Thema: "Heimat / Bayern"	Alte Schule
Sa	16.	Fischereiverein Steinach	Jahreshauptversammlung	Gsths. Schmid, Wolferszell
Sa	16.	Stopselclub Münster	Jahreshauptversammlung	Gsths. Dorfgemeinschaft, Münster
Sa	23.	FFW Münster	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Gsths. Dorfgemeinschaft, Münster
Sa	30.	RK Münster KSK + KLJB Münster	Starkbierfest	Gsths. Dorfgemeinschaft, Münster

April 2019

Fr	05.	RK Münster KSK	Jahreshauptversammlung	Gsths. Dorfgemeinschaft, Münster
Sa	06.	ASV + TC Steinach	Starkbierfest	Gsths. Schmid, Wolferszell
So	07.	KuSK Steinach	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Gsths. Schmid, Wolferszell
Mo	08.	Dorfgemeinschaft Agendorf	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Gemeinschaftshaus Agendorf
Fr	19.	Vorwaldschützen Steinach	Osterschießen	Schützenkeller
Fr	19.	Fischereiverein Steinach	Karfreitags-Fischgrillen	Sportheim Steinach
Di	30.	Dorfgemeinschaft Agendorf	Maibaumaufstellen	Dorfplatz Agendorf
Di	30.	Ortsvereine Steinach	Maibaumaufstellen	Sportzentrum
Di	30.	KuSK Steinach	Maibaumaufstellen	Gsths. Schmid, Wolferszell
Di	30.	FFW Münster	Maibaumaufstellen	Feuerwehrhaus Münster



Ihre Nr. 1 in Niederbayern:
Ständige Ausstellung
von über 100 Modellen!

Caravantastic
Straubing GmbH

HYMER

ERIBA

carado

büstrner

**NIESMANN
BISCHOFF**

LMC
Meine Welt

PÖSSL

**ROAD
CAP**
GRUNDIGER FIRM

Verkauf • Vermietung • Service

Caravantastic Straubing GmbH

Gewerbering 11 · 94377 Steinach

Tel.: 09428/9403-0 · Fax: 09428/9403-33

info@caravantastic.de · www.caravantastic.de

Einladung an die Bevölkerung



1. Januar 2019

Neujahrsempfang im Schlosshof

16:00 Uhr

- **Feuershow**
- **Feuerwerk**
- **Glühwein**
- **Würstlgrill**
- **Sektbar**
- **Musik**



Freuen Sie sich auf die

Firedragons

Das faszinierende Spiel mit dem
Feuer führt die Zuschauer in
eine andere Welt



Die Gemeinde Steinach
spendiert jedem Besucher ein Glas Sekt !

Die Veranstaltung der Gemeinde Steinach unterstützen:

Vorwaldschützen Steinach

Fischereiverein Steinach

FFW Steinach-Agendorf

ASV Steinach

TC Steinach